

**Anleitung
zur Einrichtung
für Kunden
& Reseller**

HEX

 **Exchange**

Inhaltsverzeichnis

Detaillierte Einstellungen der Hosted Exchange Plattform	2
DNS Einstellungen	2
1) MX Einträge	2
2) Autokonfiguration	3
3) SPF Einträge	3
Software Clients für PC und Mac	4
4) Microsoft 365 Outlook	5
5) Microsoft Outlook 2013	19
6) Windows 8 Mail	31
7) Apple Mail 6	38
8) Entourage 2004	47
9) Entourage 2008	48
10) Outlook for Mac 2011	57
11) IMAP Clients (z.B. Mozilla Thunderbird)	65
12) POP Clients (z.B. Mozilla Thunderbird)	67
Mobilgeräte und zugehörige Mail-Clients	69
1) Apple iOS basierende Geräte	70
2) Google Android basierende Geräte	78
3) RoadSync für Android Geräte	89
4) Touchdown für Android Geräte	97
5) Windows Phone 7 basierende Geräte	106
Kompatibilitätsmatrix von Anwendungen mit der aktuellen Hosted Exchange Version	112
Abbildungsverzeichnis	113

Vorwort

In dieser Anleitung zur Konfiguration von Endgeräten wird hauptsächlich auf diese Endgeräte eingegangen, welche zur Zeit der Erstellung des Dokumentes gängig sind.

Natürlich mag es noch jedwede weiteren Endgeräte geben, welche ebenfalls den Zugriff auf den Exchange Server 2013 bieten, jedoch würde eine Anleitung zur Einrichtung auf diese Geräte den Rahmen dieses Dokumentes sprengen.

Die Konfiguration der meisten alternativen Clients/Endgeräte lässt sich anhand der unten aufgeführten Beispiele ableiten.

Detaillierte Einstellungen der Hosted Exchange Plattform

Hier finden Sie eine detaillierte Übersicht der verschiedenen Werte, die die Einrichtung der jeweiligen Geräte von Ihnen verlangen wird. Falls Sie sich sicher genug fühlen die Geräte direkt einzurichten, werden Sie hier alle benötigten Werte finden. Andernfalls gehen Sie bitte zu dem jeweils passenden Artikel im weiteren Verlauf dieses Dokumentes.

Servername:	<i>outlook.hex2013.com mac.hex2013.com mobile.hex2013.com</i>
Windows Domäne, Domäne:	<i>X13</i>
Benutzername:	<i>Ihre E-Mail-Adresse, Format: Kunde@domain.de</i>
Exchange Proxy Server:	<i>outlook.hex2013.com, SSL Port: 443</i>
Zertifikatprinzipalname:	<i>msstd:outlook.hex2013.com</i>
IMAP4 Server:	<i>imap4.hex2013.com, Port: 993 SSL, Normal Password</i>
POP3 Server:	<i>pop3.hex2013.com, Port: 995 SSL, Normal Password</i>
SMTP Server:	<i>smtp.hex2013.com, Port: 587 STARTTLS, Normal Password</i>
EWS Servername:	<i>mac.hex2013.com, SSL Port: 443</i>
EWS Serverpfad:	<i>/EWS/exchange.asmx</i>

DNS Einstellungen

In diesem Kapitel finden Sie alle Arten von DNS Einstellungen, die für den Betrieb von Hosted Exchange nötig sein können.

1) MX Einträge

Wenn Sie möchten, dass Ihre E-Mails direkt an unsere Exchange Server aus dem Internet übergeben werden, müssen Sie in Ihrer autoritativen DNS Zone folgenden Eintrag setzen:

Name:	Typ:	Priorität:	Ziel:
<IhreDomaene.de>	MX	10	mail01.hex2013.com.
<IhreDomaene.de>	MX	10	mail02.hex2013.com.

Intern werden die E-Mails dann von uns auf zwei Mailserver per DNS Round Robin verteilt.

2) Autokonfiguration

Sie sollten möglichst immer folgende drei DNS Einträge setzen:

Name:	Typ:	Priorität:	Gewichtung:	Port:	Ziel:
autodiscover.<IhreDomaene.de>	CNAME	N/A	N/A	N/A	autodiscover-redirect.hex2013.com.
autoconfig.<IhreDomaene.de>	CNAME	N/A	N/A	N/A	Autodiscover-redirect.hex2013.com.
_autodiscover._tcp.<IhreDomaene.de>	SRV	0	0	443	outlook.hex2013.com.

Mit Hilfe dieser DNS Einträge richten sich einige Clients fast automatisch ein. Sie müssen lediglich Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort vorgeben. Danach wird auf Ihre E-Mail-Domäne ein Test ausgeführt und wenn diese DNS Einträge vorhanden sind, teilt danach unsere Exchange Plattform alle Ihre Einstellungen dem Client mit.

Zusätzlich sind für einige Features wie zum Beispiel der Abwesenheitsassistent, die Konfiguration der serverseitigen Regeln oder dem Offline-Adressbuch diese Einträge zwingend notwendig. Andernfalls können Sie diese Features nur indirekt über die „Outlook Web App“ nutzen.

3) SPF Einträge

Optional empfiehlt es sich Ihre E-Mail-Domäne mit Hilfe einer Technik namens SPF (Sender Permission Framework/ Sender permitted from) zu schützen. Bei dieser Technik prüft der externe Mailserver diese Einträge und wenn ein anderer, fremder Mailserver mit Ihrer Absenderdomäne sendet, aber nicht in diesen Einträgen das Senden erlaubt bekommen hat, werden die E-Mails als SPAM abgelehnt.

Name:	Typ:	Daten:
<IhreDomaene.de>	SPF	v=spf1 include:hex2013.com -all
<IhreDomaene.de>	TXT	v=spf1 include:hex2013.com -all

In dem RFC (Request for Comments) Artikel #4408 §3.1.1 wird empfohlen SPF Einträge nicht nur, wie es bisher gängig war, als DNS-Einträge vom Typ TXT anzulegen, sondern diese zusätzlich auch noch im Typ SPF zu hinterlegen. Dies hat den Hintergrund, dass manche DNS Server nur eine gewisse Zeichenzahl an TXT-Einträgen erlauben und dementsprechend, sollten noch andere TXT Einträge gesetzt sein oder werden, nicht den gesamten TXT Inhalt übertragen bekommen. Da dies bei SPF Einträgen sehr schlecht wäre, wurde eigens der Typ SPF noch eingeführt.

Wir empfehlen beide Typen mit dem exakt gleichen Inhalt in Ihrer DNS Zone anzulegen.

Software Clients für PC und Mac

In diesem Kapitel finden Sie Software Clients für Windows PCs, Linux PCs und Macs. Bitte verwenden Sie möglichst immer Wirtssysteme mit den aktuellsten Sicherheitsupdates und einem aktuellen Virens Scanner.

Bitte achten Sie bei einer verwendeten Firewall / einem Virens Scanner darauf, dass der E-Mail-Schutz entweder deaktiviert ist oder, falls er Exchange Server kompatibel ist, auf einen Exchange Server konfiguriert wurde. Andernfalls kann es zu Problemen bei Empfang und Versand von E-Mails kommen.

Falls Sie nicht aus firmeninternen Gründen zur Verwendung von Microsoft Office 64-Bit Software gezwungen sein sollten, verwenden Sie bitte 32-Bit Versionen, unabhängig vom installierten Betriebssystem. Die Verwendung von 64-Bit Microsoft Office führt fast immer zu Problemen, sowohl bei Verwendung des Hauptprogrammes, als auch bei Verwendung von 3rd Party Plug-Ins. Microsoft selbst empfiehlt den Einsatz von Microsoft Office 32-Bit für Exchange Server 2010.

4) Microsoft 365 Outlook



Aktuelle Version:

Microsoft® Outlook® für Microsoft 365 MSO (Version 2402 Build 16.0.17328.20124) 64 Bit

Hersteller:

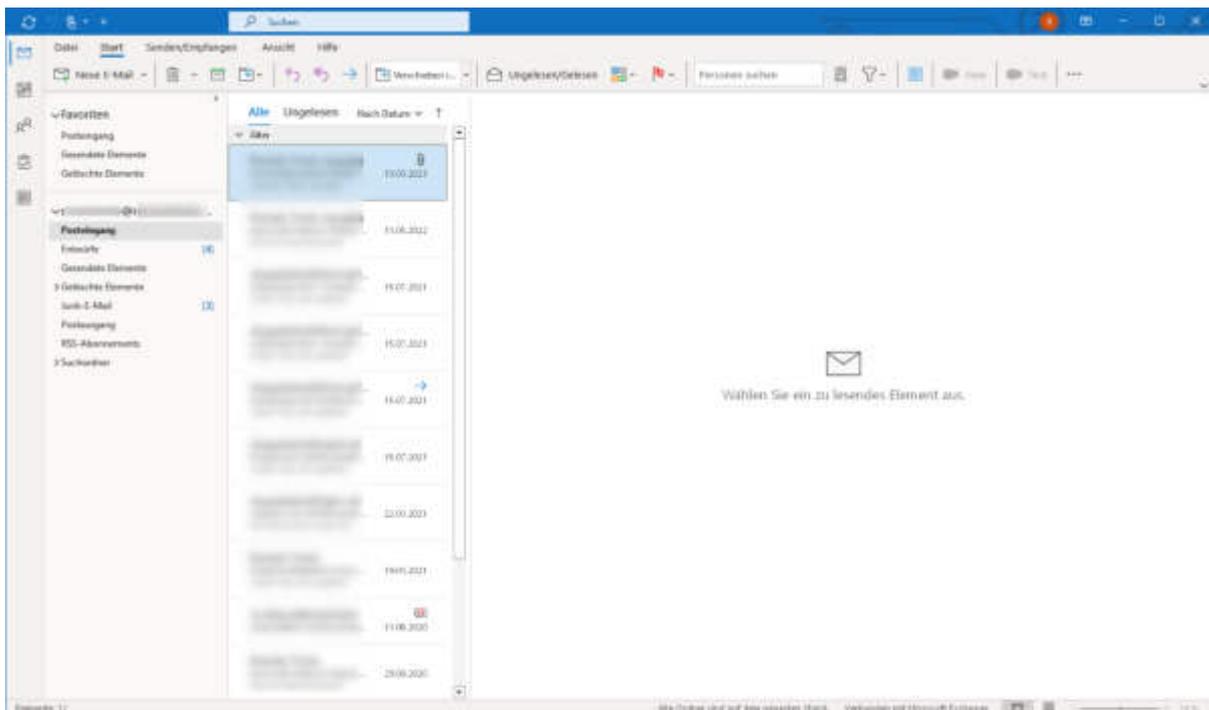
Microsoft Corporation

Produktinformation:

<https://learn.microsoft.com/de-de/officeupdates/update-history-current-channel-preview>

(Stand: 28.02.2024)

Screenshot von Outlook 365:

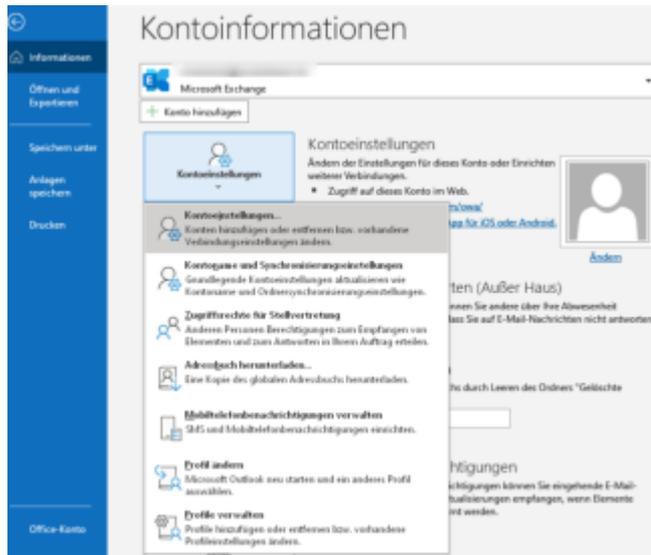


Bezugsquelle:

Sie können eine lizenzierte Version aus dem Handel oder direkt von ihrem Vertragspartner beziehen.

Automatische Einrichtung:

Drücken Sie im Outlook auf Datei → Kontoeinstellungen → Kontoeinstellungen:



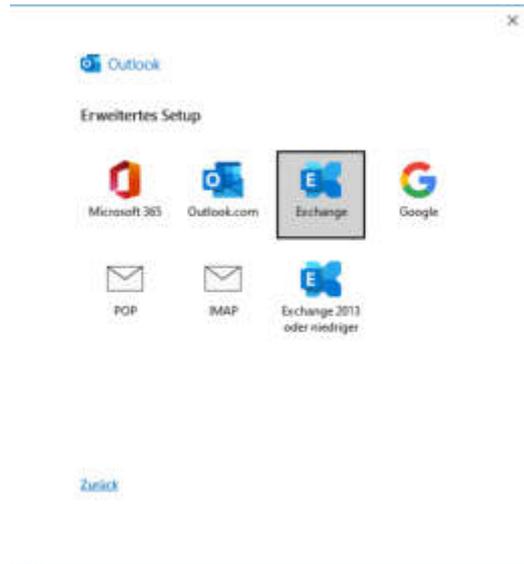
Klicken Sie auf „Neu“ um ein neues Konto zu erstellen:



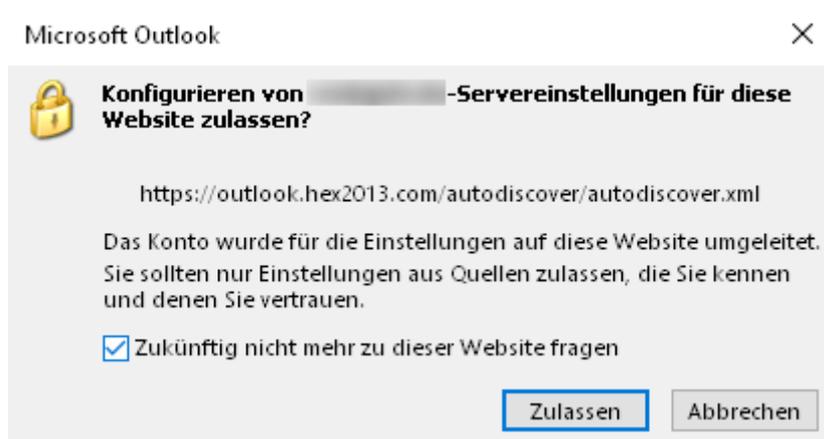
Geben Sie die E-Mail-Adresse des Postfaches ein, welches Sie dabei einrichten möchten und drücken Sie auf „Verbinden“



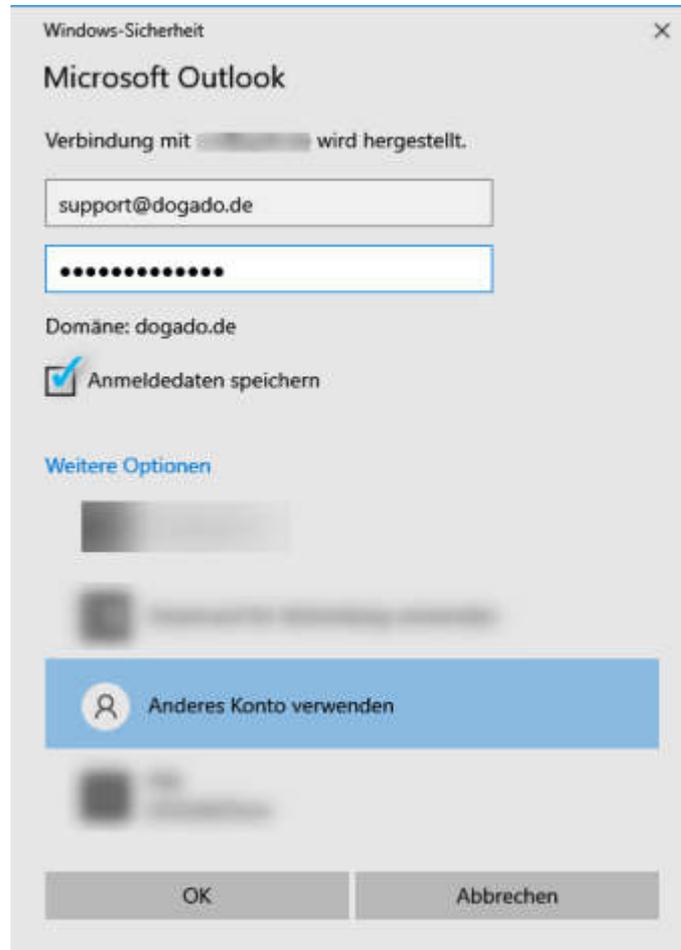
Wählen Sie „Exchange“ aus



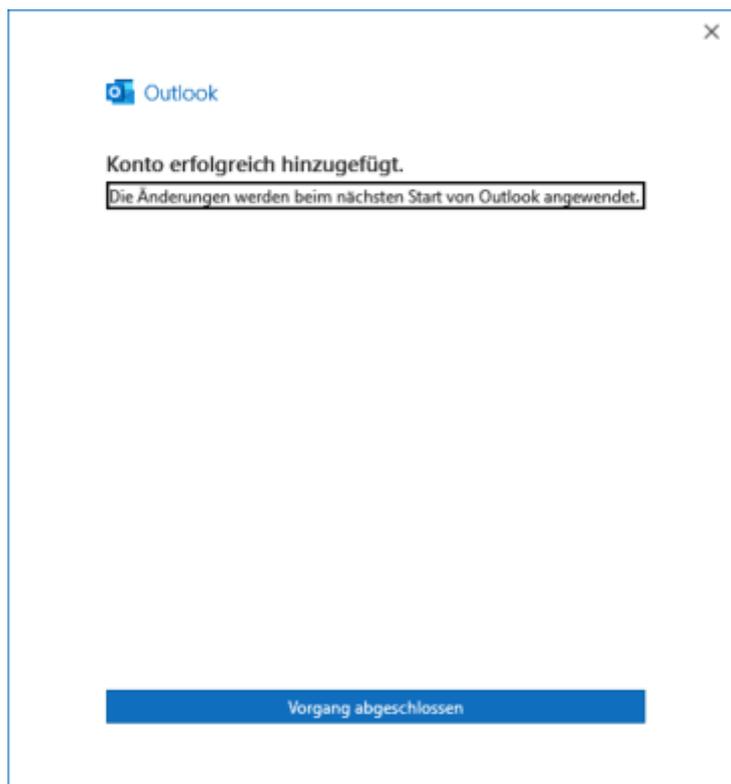
Akzeptieren Sie die automatische Einrichtung mittels Autodiscover Daten von uns. Speichern Sie die Einstellung ab



Es sind manchmal abweichende Office Paket Zugangsdaten gespeichert. Klicken Sie daher bitte den Punkt „Weitere Optionen“ auf, wählen Sie „Anderes Konto verwenden“ aus, tippen Sie die Zugangsdaten (Benutzername ist die Postfach E-Mail-Adresse) ein, lassen Sie diese abspeichern:



Nun ist die Einrichtung abgeschlossen



Manuelle Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von Microsoft Outlook auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

Beachten Sie: Es gibt keine Möglichkeit die Exchange Postfächer in aktuellen Outlook Versionen manuell einzurichten! Nur zur Kenntnisnahme und zur Orientierung bei älteren Versionen wird Ihnen die nachfolgende Vorgehensweise anhand von Screenshots einer vom Exchange Server nicht mehr unterstützten Outlook Version noch aufgezeigt. Die Funktionalität wird nicht garantiert.

Falls DNS Umstellung nicht in Frage kommt:

Öffnen Sie mit Administrator-Rechten einen Texteditor und editieren Sie folgende Datei:

C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts (oder ähnlich):

Fügen Sie am Ende der Datei folgende Zeile hinzu und speichern Sie die Datei:

```
128.127.69.83 autodiscover.IhreDomaene.de
```

Solange diese Änderung aktiv ist, kann die **automatische Einrichtung ohne DNS Umstellung** vorgenommen werden.

1) Schritt 1 - Willkommensfenster

Sie finden den manuellen Assistenten über Windowstaste → Systemsteuerung (→ Benutzerkonten) → E-Mail / Outlook 2016 / E-Mail (32-Bit Element) / Mail Microsoft Outlook



Abbildung 1 Veraltete Outlook Version Willkommensfenster

Bitte gehen Sie hier direkt zum nächsten Schritt, in dem Sie die Schaltfläche „Weiter“ betätigen.

2) Schritt 2 – Konto konfigurieren

Nun werden Sie von einem Assistenten begrüßt, welcher danach fragt, ob Sie ein E-Mail-Konto einrichten möchten.

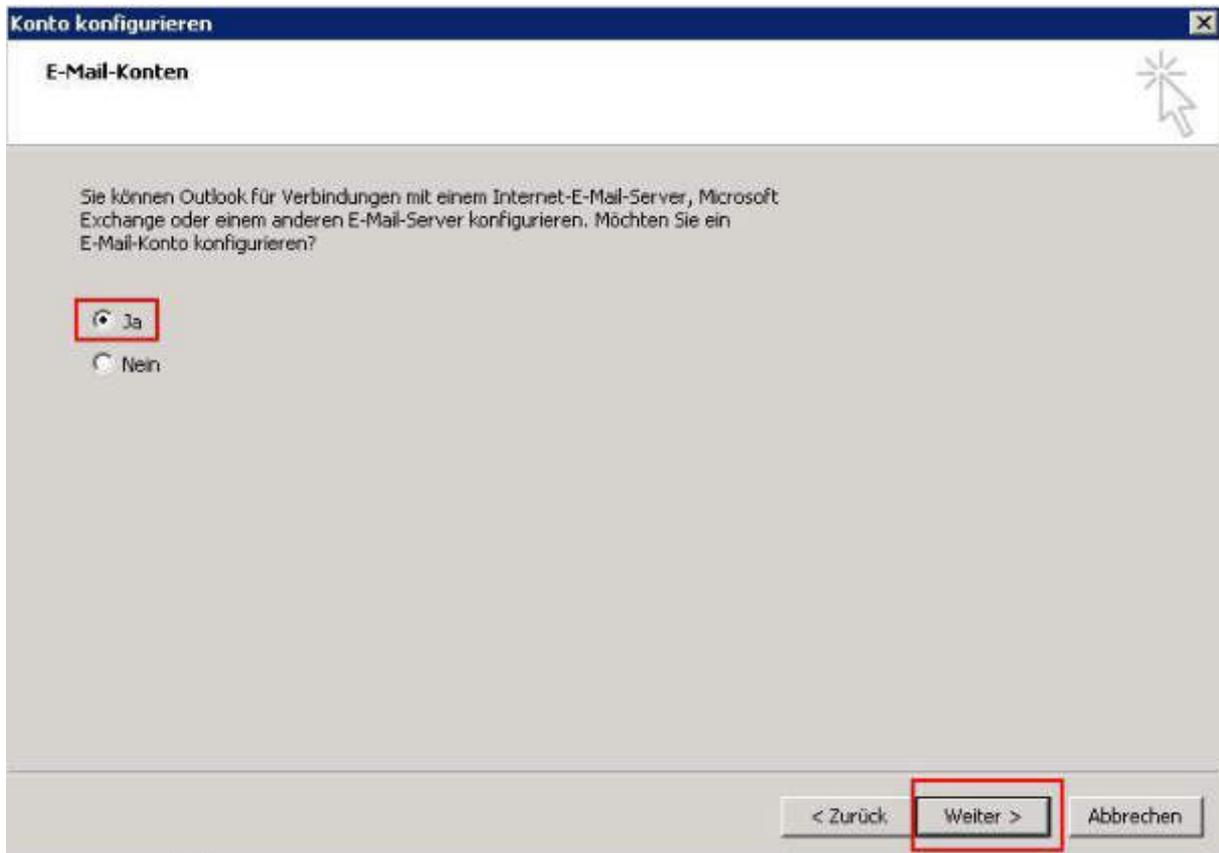


Abbildung 2 Veraltete Outlook Version Konto konfigurieren

Bestätigen Sie dies mit „Ja“ und gehen über die Schaltfläche „Weiter“ zum nächsten Schritt.

3) Schritt 3 – Neues Konto hinzufügen

Neues Konto hinzufügen

Konto automatisch einrichten
Verbindung mit anderen Servertypen herstellen.

E-Mail-Konto

Ihr Name:
Beispiel: Heike Molnar

E-Mail-Adresse:
Beispiel: heike@contoso.com

Kennwort:

Kennwort erneut eingeben:
Geben Sie das Kennwort ein, das Sie vom Internetdienstanbieter erhalten haben.

Textnachrichten (SMS)

Servereinstellungen oder zusätzliche Servertypen manuell konfigurieren

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

Abbildung 3 Veraltete Outlook Version Konto hinzufügen

Hier haben Sie nun zwei Möglichkeiten Ihr Hosted Exchange Konto einzurichten.

- Dies kann entweder über den oberen Knopf „E-Mail-Konto“ automatisch geschehen. Hierzu müssen Sie lediglich Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und zweimal Ihr Kennwort eingeben. Alle anderen Einstellungen werden nun direkt vom Exchange Server an Ihren Outlook Client übermittelt. Für diese Option benötigen Sie gesetzte „Autodiscover DNS-Einträge“. Diese finden Sie am Beginn dieses Dokumentes.
- Oder Sie benutzen die unterste Möglichkeit und richten Ihr Konto manuell ein. Da dies eine wesentlich kompliziertere Möglichkeit darstellt, wählen wir in dieser Anleitung die manuelle Einrichtung aus.

4) Schritt 4 - Dienst auswählen

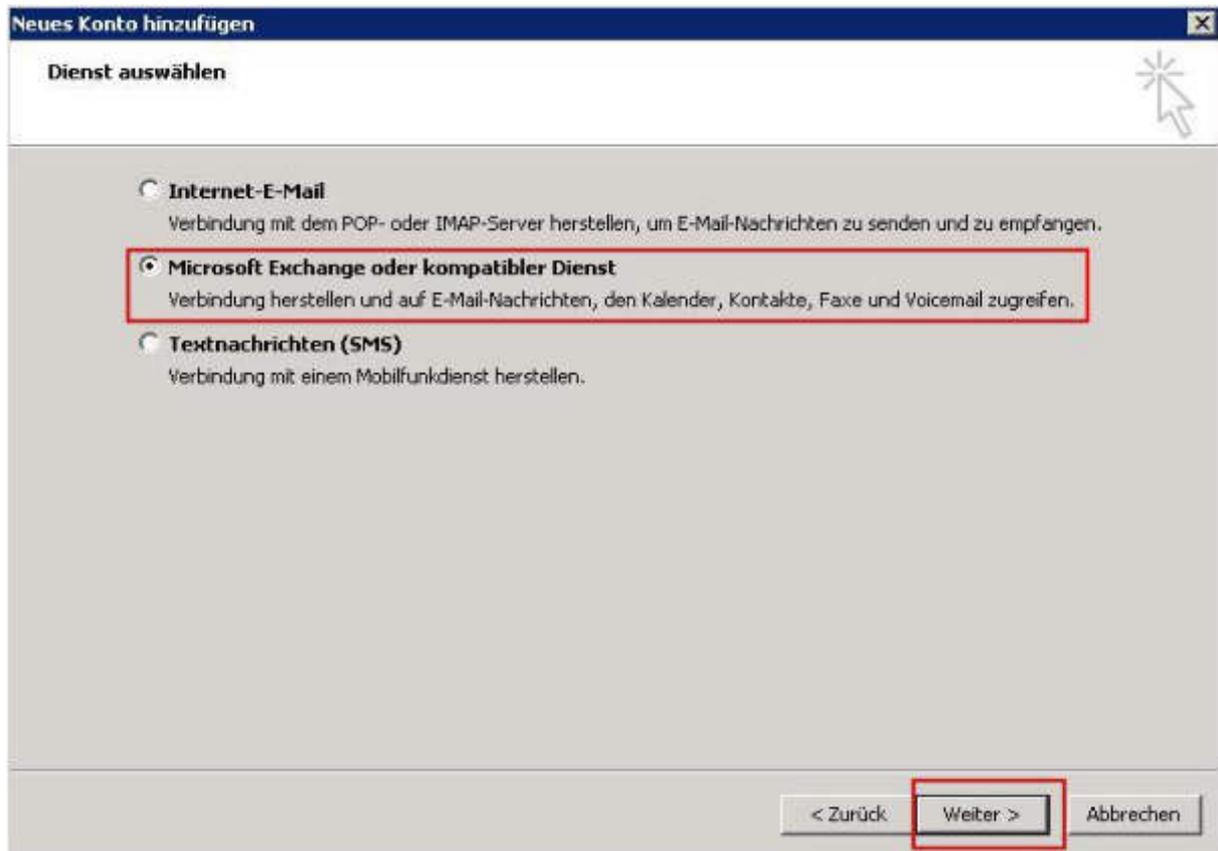
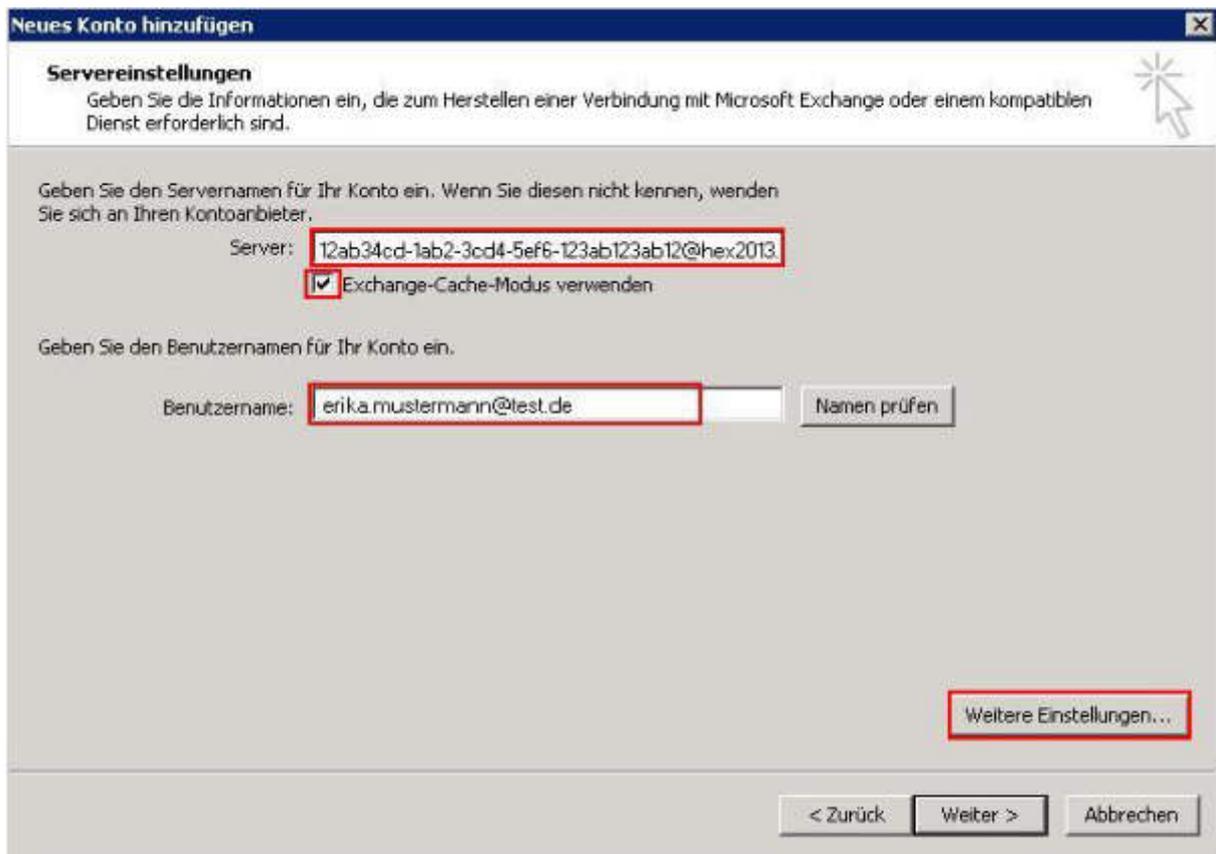


Abbildung 4 Veraltete Outlook Version Dienst auswählen

Bei diesem Schritt werden Sie gefragt, welche Art von Dienst Sie manuell konfigurieren möchten. In unserem Fall wählen Sie hier den „Microsoft Exchange Dienst“ aus und gehen über einen Klick auf die Schaltfläche „Weiter“ in das nächste Kapitel.

5) Schritt 5 - Servereinstellungen



Neues Konto hinzufügen

Servereinstellungen
Geben Sie die Informationen ein, die zum Herstellen einer Verbindung mit Microsoft Exchange oder einem kompatiblen Dienst erforderlich sind.

Geben Sie den Servernamen für Ihr Konto ein. Wenn Sie diesen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Kontoanbieter.

Server:

Exchange-Cache-Modus verwenden

Geben Sie den Benutzernamen für Ihr Konto ein.

Benutzername:

Abbildung 5 Veraltete Outlook Version Servereinstellungen

Nun müssen Sie dem Outlook Client vorgeben auf welchen Exchange Server er sich verbinden soll. Dazu tragen Sie im Feld „Server“ die „Outlook Server Adresse“ ein. Den entsprechenden Wert erhalten Sie aus der Providerbox und sehen ihn nach einem Klick auf das einzurichtende Postfach. Aktivieren Sie ebenfalls den Haken für den „Exchange-Cache-Modus“, damit Sie mit den Exchange Daten auch offline arbeiten können. Als Benutzername müssen Sie hier **Ihre konfigurierte Absenderadresse** eintragen.

Bevor Sie nun in den nächsten Schritt wechseln, klicken Sie auf „Weitere Einstellungen...“. Dieser Schritt ist zwingend notwendig, da der Exchange Server nicht in Ihrem lokalen Netzwerk zur Verfügung steht, sondern durch einen HTTPS-Tunnel bereitgestellt wird.

6) Schritt 6 - Verbindungseinstellungen

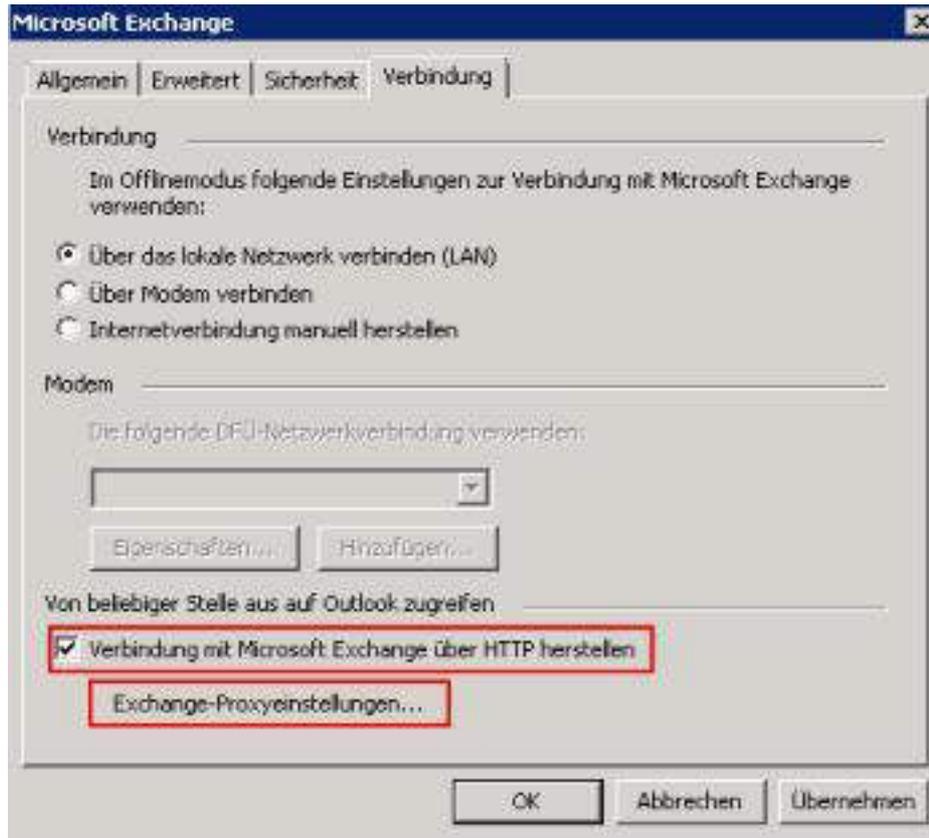


Abbildung 6 Veraltete Outlook Version Verbindungseinstellungen

In diesen weiteren Einstellungen wählen Sie nun die Registerkarte „Verbindung“ aus und geben dem Outlook Client die Information vor, dass Sie zu dem Exchange Server über das HTTP-Protokoll verbinden möchten.

Hierzu sind weitere Einstellungen notwendig. Klicken Sie nun zum Konfigurieren dieser auf die Schaltfläche „Exchange-Proxyeinstellungen...“.

7) Schritt 7 - Proxyeinstellungen

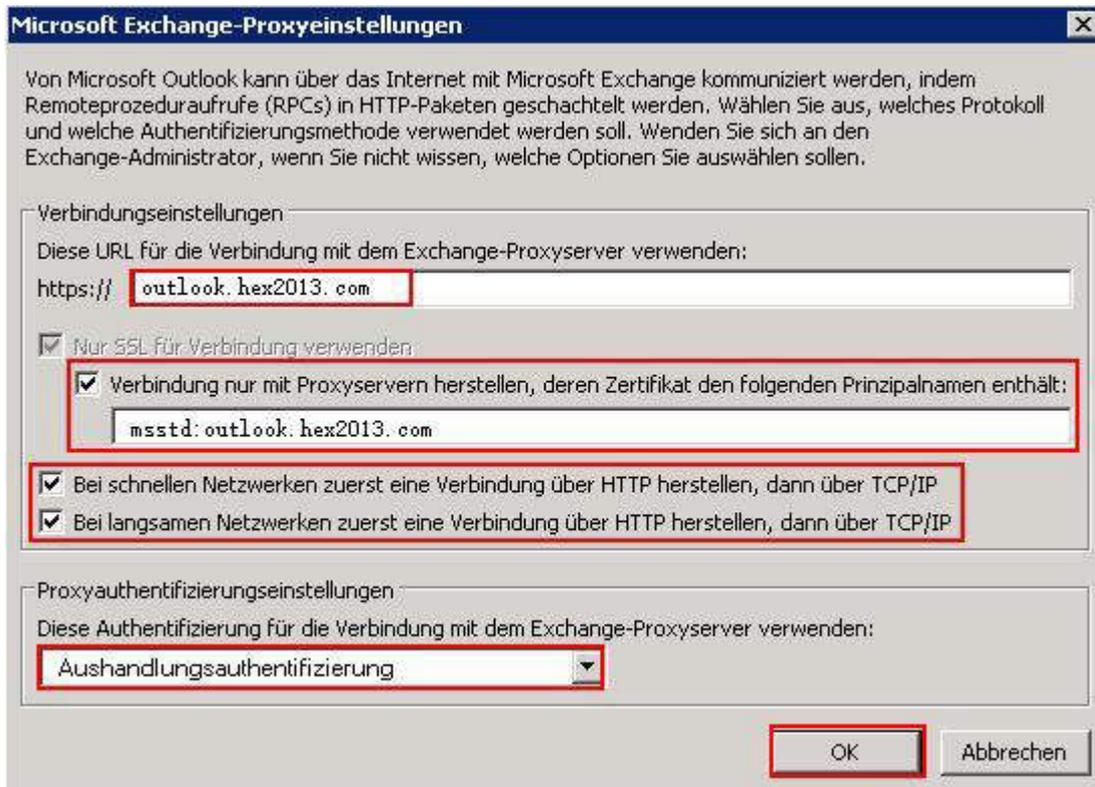


Abbildung 7 Veraltete Outlook Version Proxyeinstellungen

Nun setzen Sie die gesamten Verbindungseinstellungen für den HTTPS-Tunnel.

Als erstes geben Sie den Proxyserver an, der für den HTTPS-Tunnel als Endpunkt dient: „outlook.hex2013.com“.

Da die Verbindung SSL verschlüsselt wird, erwartet der Outlook Client eine Definition der Domäne für welche das SSL Zertifikat ausgestellt wurde. Setzen Sie diesen Wert in das Feld des „Prinzipalnamen“: „msstd:outlook.hex2013.com“.

Damit der Outlook Client auf jeden Fall über diesen HTTPS-Tunnel eine Verbindung aufbaut und auf keinen Fall auf die Idee kommt, sich direkt per TCP/IP zu verbinden, setzen Sie die beiden Haken „zuerst eine Verbindung via HTTP herstellen“.

Als letztes setzen Sie noch die Authentifizierung auf „Aushandlungsauthentifizierung“.

Bestätigen Sie nun die Informationen mit der Schaltfläche „OK“ und verlassen Sie die weiteren Einstellungen.

8) Schritt 8 - Authentifizierung

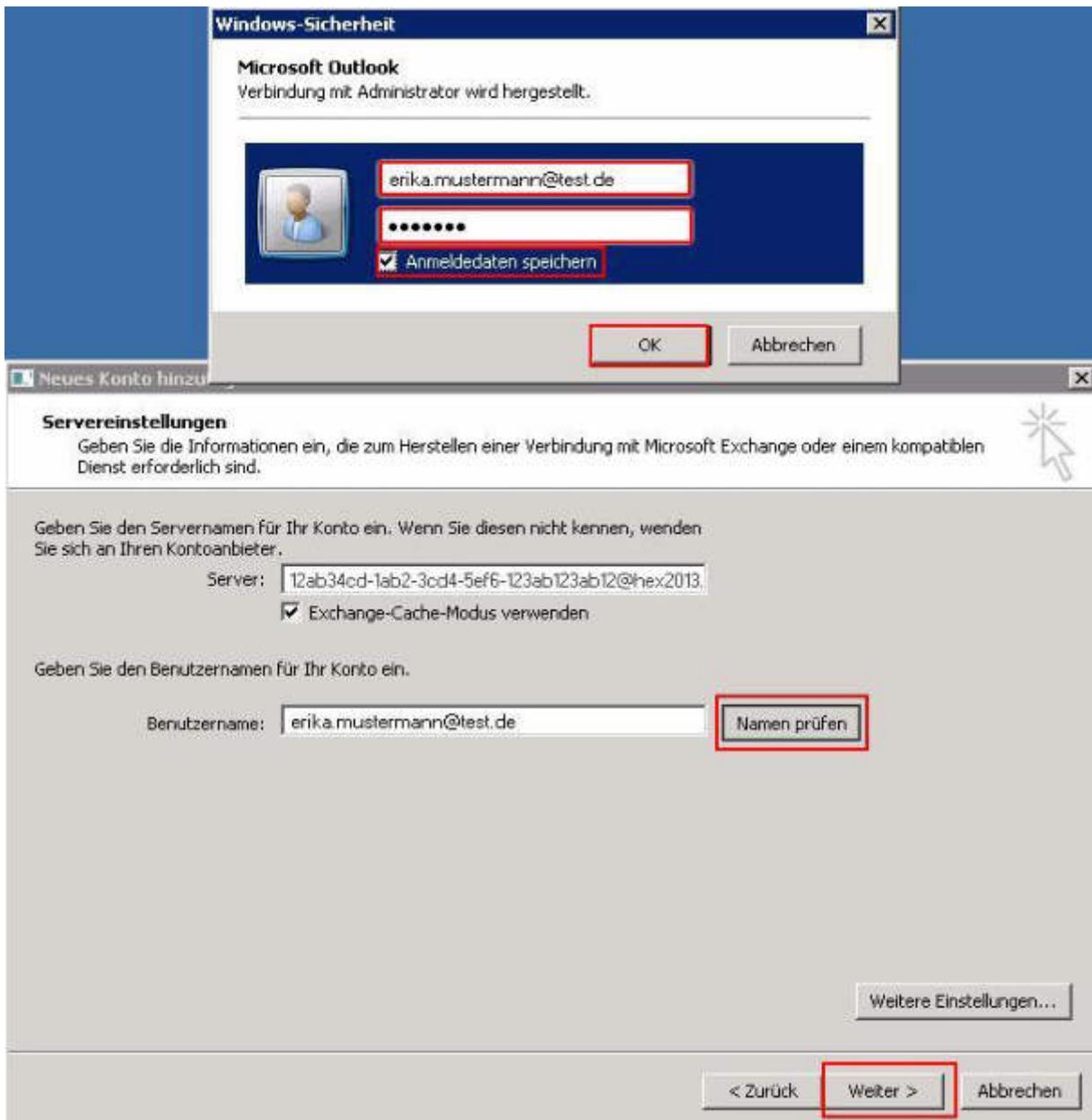


Abbildung 8 Microsoft 365 Outlook Authentifizierung

Nachdem Sie nun wieder im Dialog „Neues Konto hinzufügen“ sind und ebenfalls die Proxyeinstellungen nun vorgenommen haben, lassen Sie den Exchange Server Ihr Postfach mit der Schaltfläche „Namen prüfen“ verifizieren.

Im Laufe dessen erscheint ein Abfrage Formular in welches Sie Ihre Benutzerdaten eintragen müssen. Wählen Sie als „Benutzername“ **Ihre konfigurierte Absenderadresse** und das zugehörige Kennwort. Bevor Sie den Authentifizierungsdialog mit der Schaltfläche „OK“ bestätigen, empfehlen wir den Haken zum Speichern der Anmeldedaten zu aktivieren. Ansonsten werden Sie bei jedem Outlook Start nach Ihrem Kennwort gefragt.

9) Schritt 9 – Finale Schritte

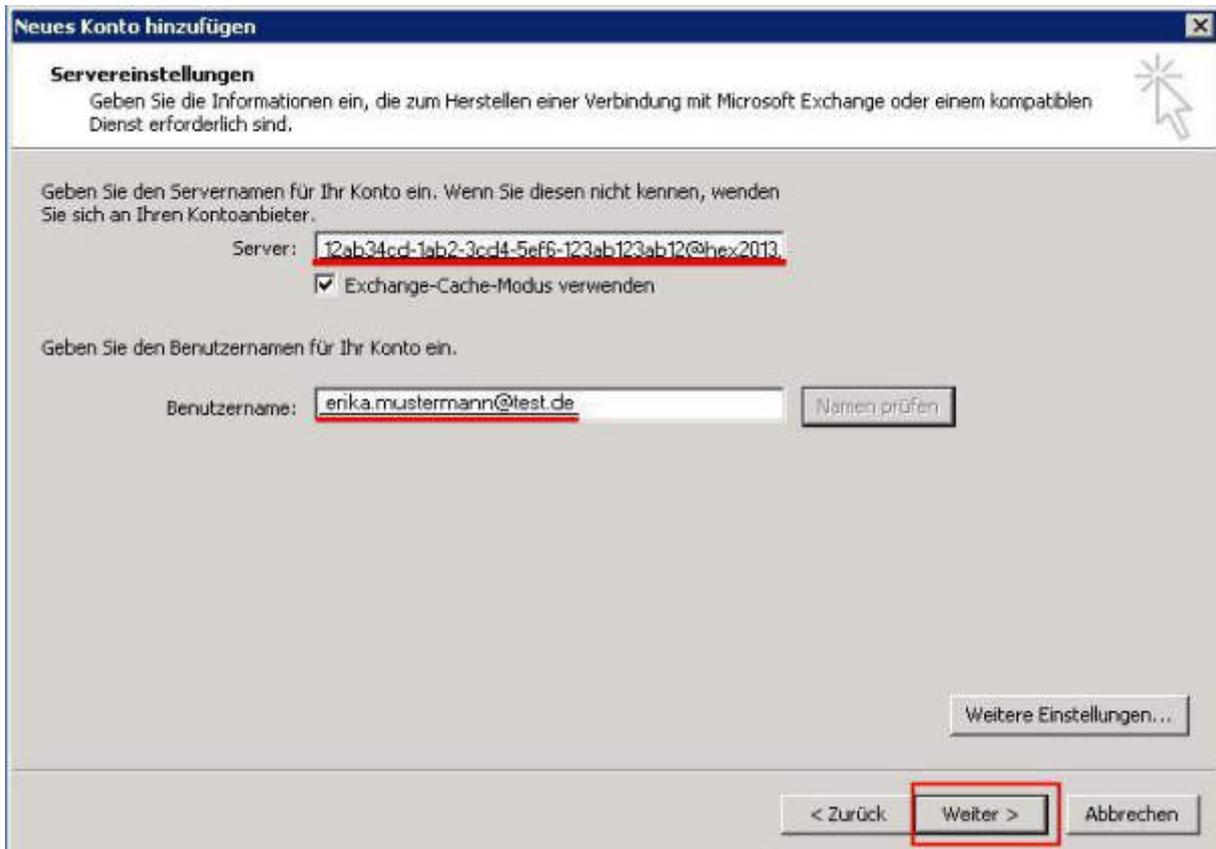


Abbildung 9 Veraltete Outlook Version Finale Schritte

Nachdem die Authentifizierung erfolgreich abgeschlossen wurde, sehen Sie wieder den bekannten Assistenten.

Wenn der Exchange Server korrekt Ihr Postfach gefunden hat, wird der Benutzername komplett unterstrichen.

Gehen Sie nun wieder in das nächste Kapitel mittels der Schaltfläche „Weiter“.

10) Schritt 10 – Kontoeinrichtung abgeschlossen



Abbildung 10 Veraltete Outlook Version Kontoeinrichtung abgeschlossen

Die Einrichtung des Hosted Exchange Kontos ist nun abgeschlossen und Sie können den Assistenten über die Schaltfläche „Fertig stellen“ verlassen. Nun kann der Outlook Client normal über die Verknüpfung gestartet werden.

6) Microsoft Outlook 2013



Aktuelle Version:

Outlook 2013

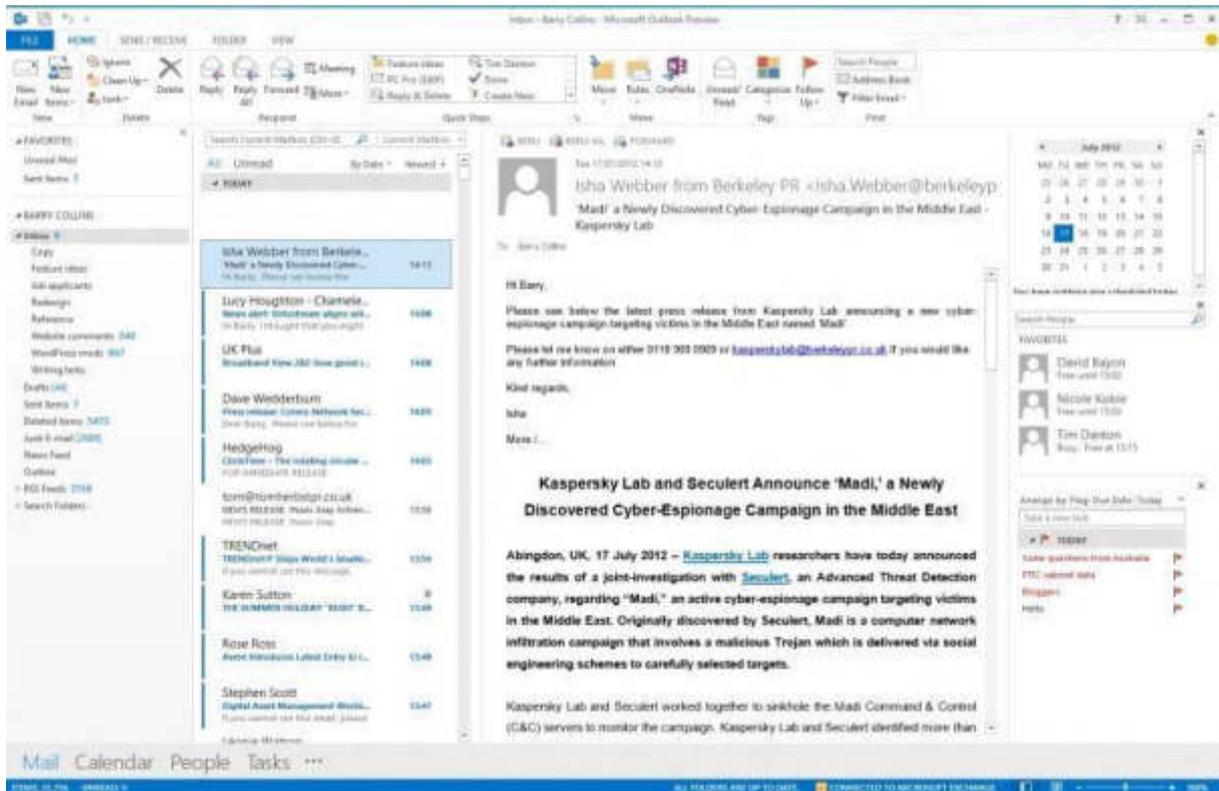
Hersteller:

Microsoft Corporation

Produktinformation:

<http://office.microsoft.com/de-de/outlook/>

Screenshot von Outlook 2013:



Bezugsquelle:

Sie können eine lizenzierte Version aus dem Handel oder direkt von Ihrem Vertragspartner beziehen.

Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von Microsoft Outlook 2013 auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

1) Schritt 1 - Willkommensfenster

Sobald Sie Outlook 2013 das erste Mal starten oder Sie ein neues Outlook Profil erstellen (Start -> Systemsteuerung -> E-Mail (32-Bit Element)), werden Sie von folgendem Assistenten begrüßt.



Abbildung 11 Outlook 2013 Willkommensfenster

Bitte gehen Sie hier direkt zum nächsten Schritt, in dem Sie die Schaltfläche „Next“ betätigen.

2) Schritt 2 – Konto konfigurieren

Nun werden Sie von einem Assistenten begrüßt, der danach fragt, ob Sie ein E-Mail-Konto einrichten möchten.

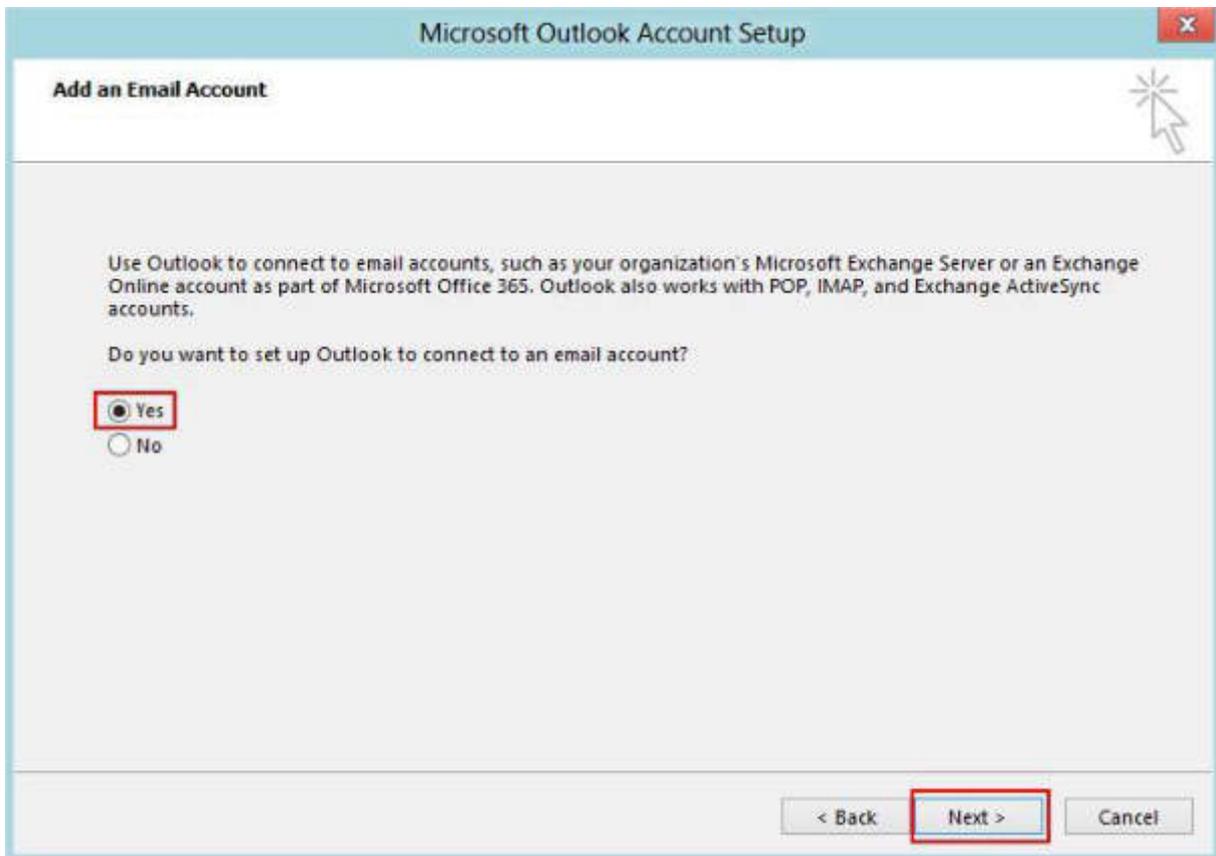


Abbildung 12 Outlook 2013 Konto konfigurieren

Bestätigen Sie dies mit „Yes“ und gehen über die Schaltfläche „Next“ zum nächsten Schritt.

3) Schritt 3 – Neues Konto hinzufügen

Add Account

Auto Account Setup
Manual setup of an account or connect to other server types.

E-mail Account

Your Name:
Example: Ellen Adams

E-mail Address:
Example: ellen@contoso.com

Password:

Retype Password:
Type the password your Internet service provider has given you.

Manual setup or additional server types

< Back **Next >** Cancel

Abbildung 13 Outlook 2013 Konto hinzufügen

Hier haben Sie nun zwei Möglichkeiten Ihr Hosted Exchange Konto einzurichten.

- Dies kann entweder über den oberen Knopf „E-Mail Account“ automatisch geschehen. Hierzu müssen Sie lediglich Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und zweimal Ihr Kennwort eingeben. Alle anderen Einstellungen werden nun direkt vom Exchange Server an Ihren Outlook Client übermittelt. Für diese Option benötigen Sie gesetzte „Autodiscover-DNS-Einträge“. Diese finden Sie am Beginn dieses Dokumentes.
- Oder Sie benutzen die unterste Möglichkeit und richten Ihr Konto manuell ein. Da dies eine wesentlich kompliziertere Möglichkeit darstellt, wählen wir in dieser Anleitung die manuelle Einrichtung aus.

4) Schritt 4 - Dienst auswählen

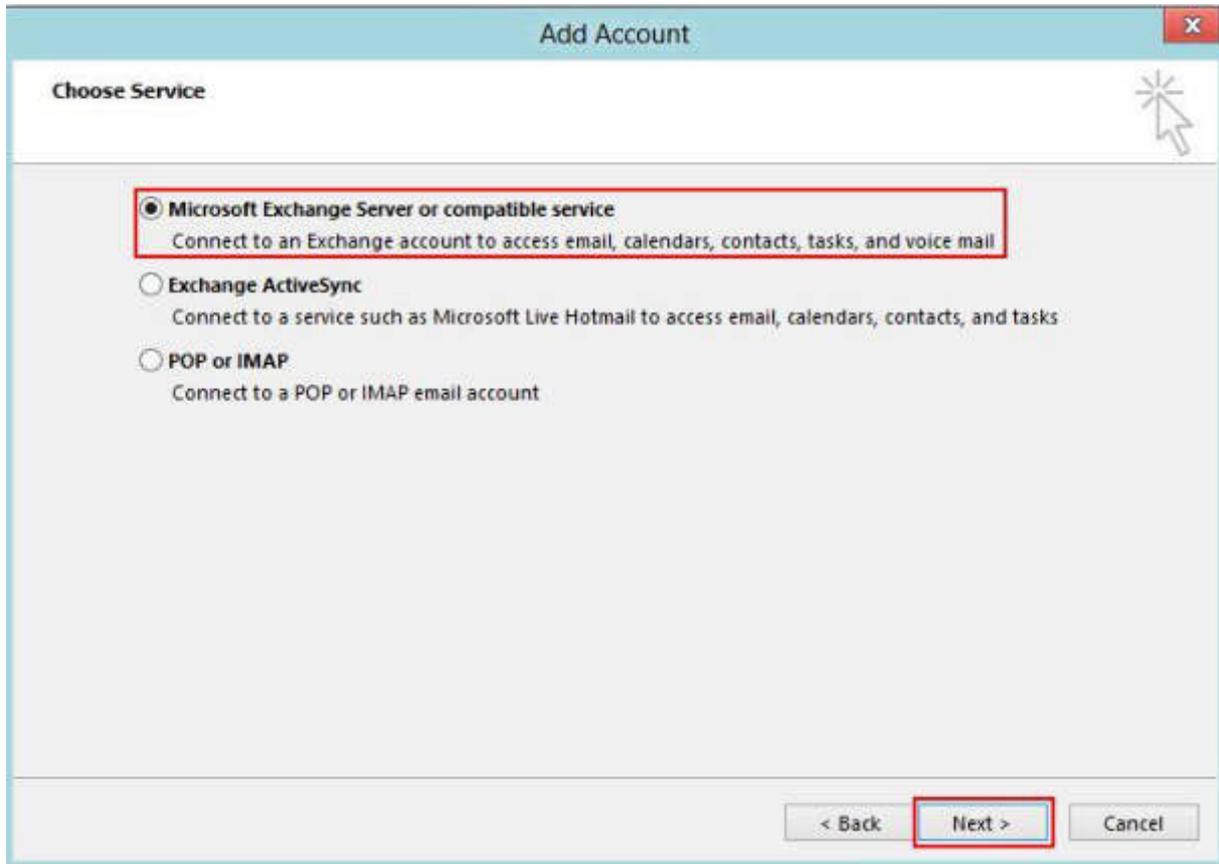


Abbildung 14 Outlook 2013 Dienst auswählen

Bei diesem Schritt werden Sie gefragt, welche Art von Dienst Sie manuell konfigurieren möchten. Wählen Sie in Ihrem Fall hier den „Microsoft Exchange Server or compatible service“ aus und gehen über einen Klick auf die Schaltfläche „Next“ in das nächste Kapitel.

Alternativ wäre es auch möglich das Postfach via „Exchange ActiveSync“ einzurichten; dies ist aber nicht die empfohlene Vorgehensweise.

5) Schritt 5 - Servereinstellungen

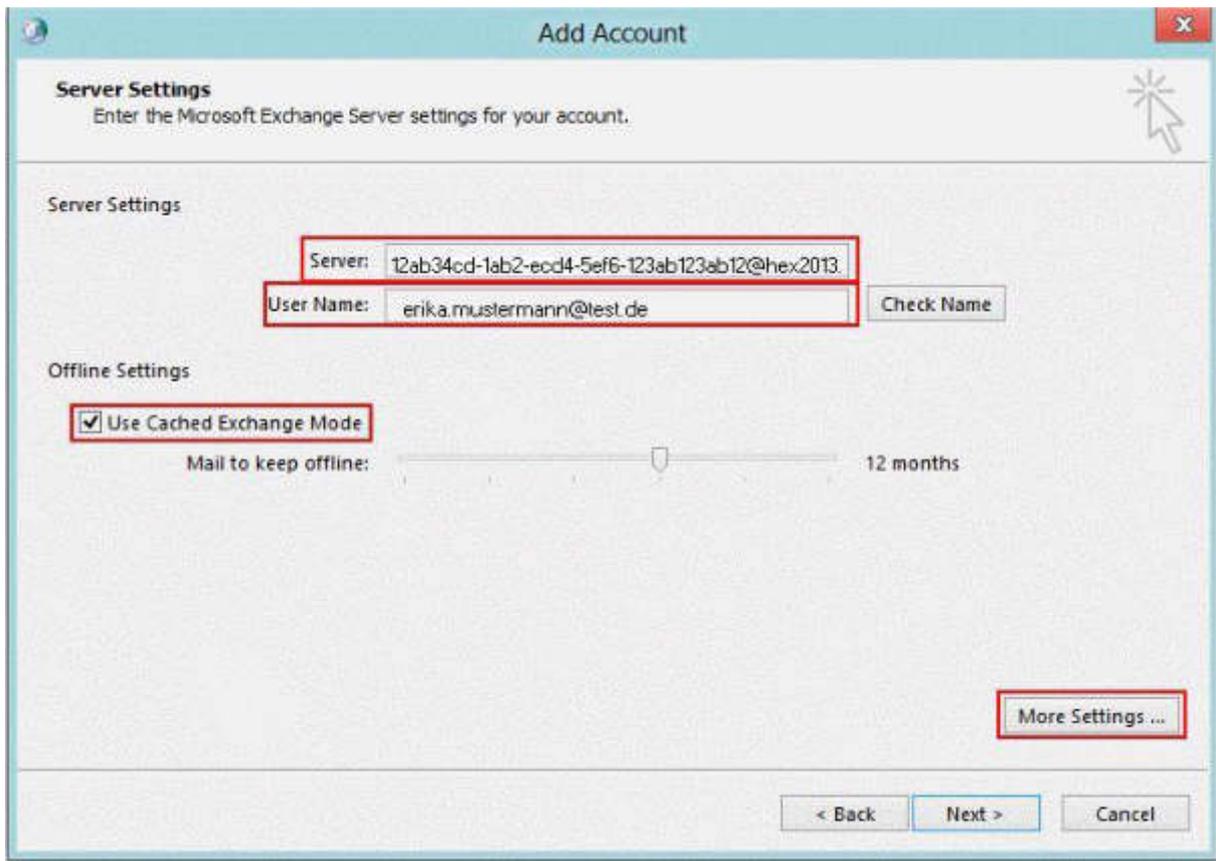


Abbildung 15 Outlook 2013 Servereinstellungen

Nun müssen Sie dem Outlook Client vorgeben auf welchen Exchange Server er sich verbinden soll. Tragen Sie dazu im Feld „Server“ die „Outlook Server Adresse“ ein. Den entsprechenden Wert erhalten Sie aus der Providerbox und sehen ihn nach einem Klick auf das einzurichtende Postfach. Aktivieren Sie ebenfalls den Haken für den „Use Cached Exchange Mode“, damit Sie mit den Exchange Daten auch offline arbeiten können. Als „User Name“ müssen Sie hier **Ihre konfigurierte Absenderadresse** eintragen.

Bevor Sie nun in den nächsten Schritt wechseln, klicken Sie auf „More Settings...“. Dieser Schritt ist zwingend notwendig, da der Exchange Server nicht in Ihrem lokalen Netzwerk zur Verfügung steht, sondern durch einen HTTPS-Tunnel bereitgestellt wird.

6) Schritt 6 - Verbindungseinstellungen

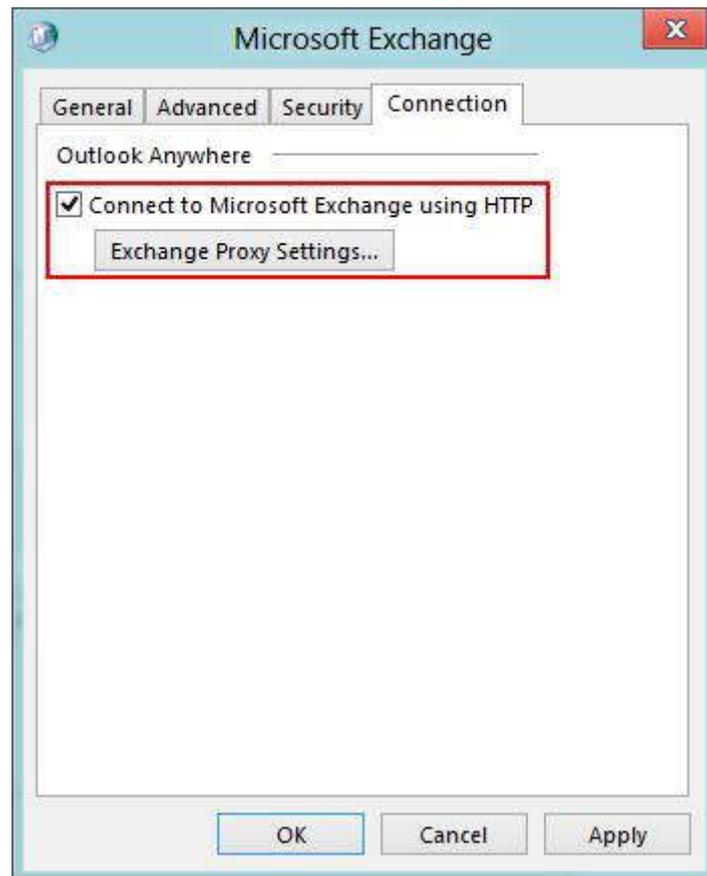


Abbildung 16 Outlook 2013 Verbindungseinstellungen

Wählen Sie in diesen weiteren Einstellungen nun die Registerkarte „Connection“ aus und geben dem Outlook Client die Information vor, dass Sie zu dem Exchange Server über das HTTP-Protokoll verbinden möchten.

Hierzu sind weitere Einstellungen notwendig und klicken Sie zum Konfigurieren dieser auf die Schaltfläche „Exchange Proxy Settings...“.

7) Schritt 7 - Proxyeinstellungen

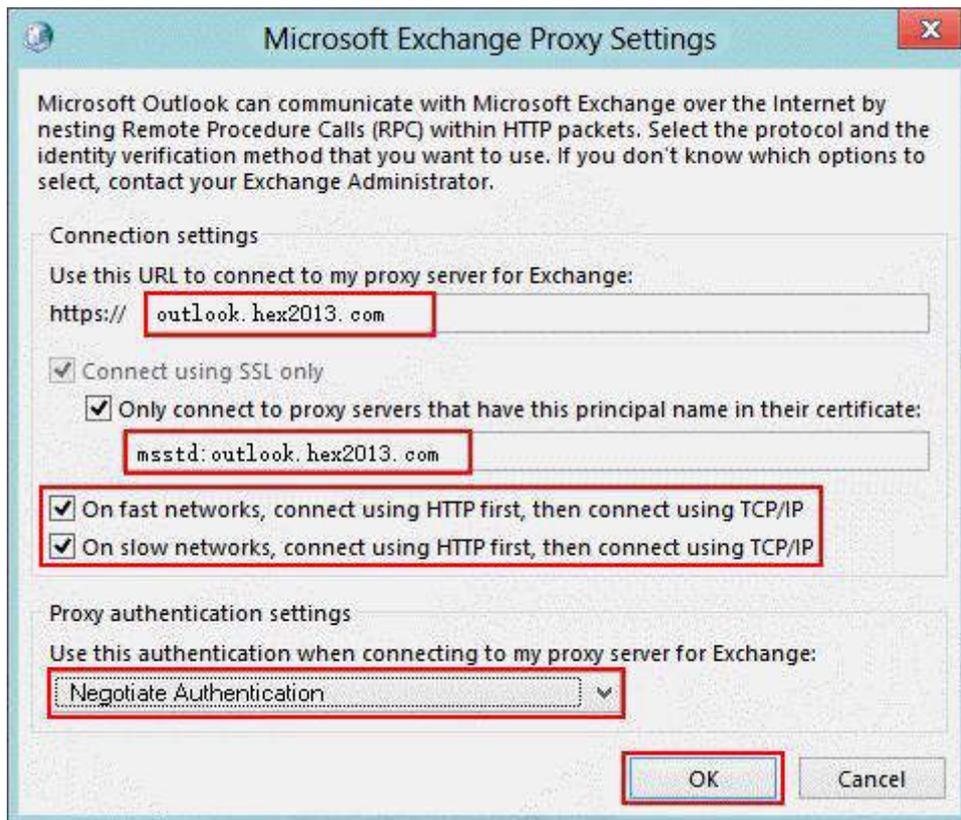


Abbildung 17 Outlook 2013 Proxyeinstellungen

Setzen Sie nun die gesamten Verbindungseinstellungen für den HTTPS-Tunnel.

Geben Sie als erstes den Proxyserver an, der für den HTTPS-Tunnel als Endpunkt dient: „outlook.hex2013.com“.

Da die Verbindung SSL verschlüsselt wird, erwartet der Outlook Client eine Definition der Domäne für welche das SSL Zertifikat ausgestellt wurde. Setzen Sie diesen Wert in das Feld des „principal name“: „msstd:outlook.hex2013.com“.

Damit der Outlook Client auf jeden Fall über diesen HTTPS-Tunnel eine Verbindung aufbaut und auf keinen Fall auf die Idee kommt, direkt per TCP/IP sich zu verbinden, setzen Sie die beiden Haken „connect using http first“.

Setzen Sie als letztes noch die Authentifizierung auf „Negotiate Authentication“.

Bestätigen Sie die Informationen mit der Schaltfläche „OK“ und verlassen Sie die weiteren Einstellungen.

8) Schritt 8 - Authentifizierung



Abbildung 18 Outlook 2013 Authentifizierung

Nachdem Sie nun wieder im Dialog „Add New Account“ sind und ebenfalls die Proxyeinstellungen nun vorgenommen haben, lassen wir den Exchange Server Ihr Postfach mit der Schaltfläche „Check Name“ verifizieren.

Im Laufe dessen erscheint ein Abfrage Formular in welches Sie Ihre Benutzerdaten eintragen müssen. Wir wählen als Benutzername Ihre konfigurierte Absenderadresse und das zugehörige Kennwort. Bevor Sie den Authentifizierungsdialog mit der Schaltfläche „OK“ bestätigen, empfehlen wir den Haken zum Speichern der Anmeldedaten zu aktivieren. Ansonsten werden Sie bei jedem Outlook Start nach Ihrem Kennwort gefragt.

9) Schritt 9 - Finale Schritte

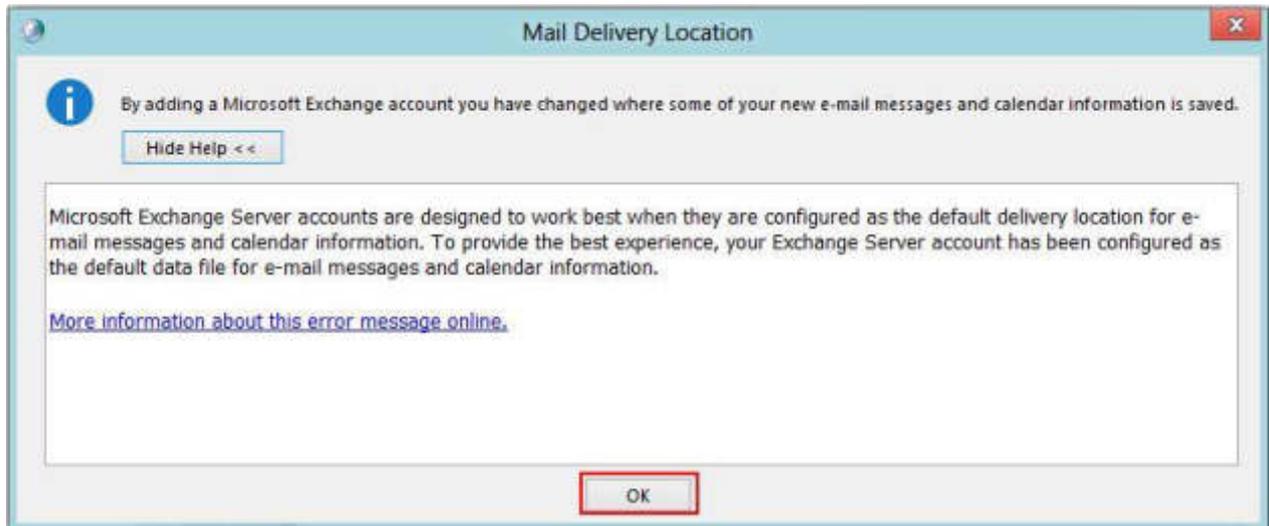


Abbildung 19 Outlook 2013 Finale Schritte

Nachdem die Authentifizierung erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint ein Informationsdialog. Dieser weist Sie darauf hin, dass durch das Einrichten eines Microsoft Exchange Kontos die Standard Speicherorte für den Kalender und der Standard-Email-Ordner verändert wurden und nun auf den Exchange Server zeigen.

Bestätigen Sie diesen Warnhinweis mit „OK“.

10) Schritt 10 – Kontoeinrichtung abgeschlossen

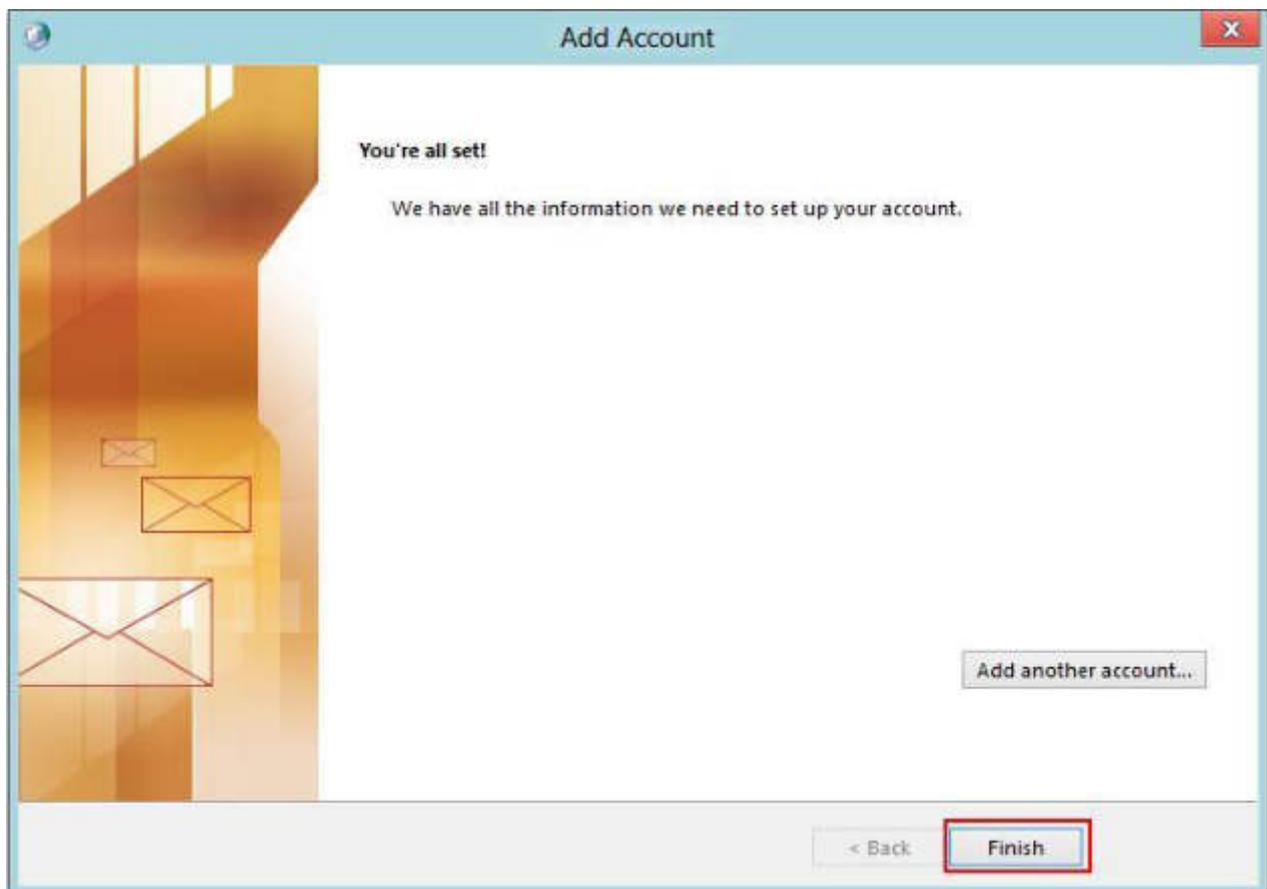


Abbildung 20 Outlook 2013 Kontoeinrichtung abgeschlossen

Die Einrichtung des Hosted Exchange Kontos ist nun abgeschlossen und Sie können den Assistenten über die Schaltfläche „Finish“ verlassen. Nun kann der Outlook Client normal über die Verknüpfung gestartet werden.

7) Windows 8 Mail



Aktuelle Version:

Windows 8

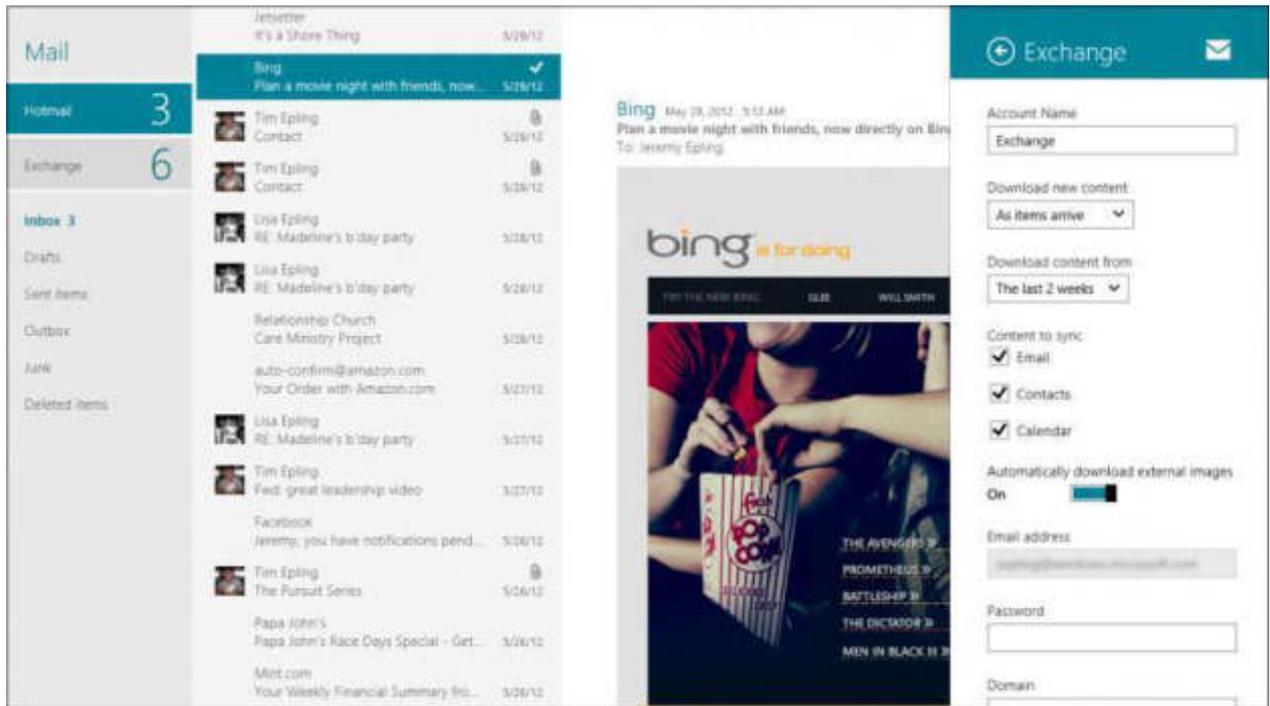
Hersteller:

Microsoft Corporation

Produktinformation:

<http://windows.microsoft.com/de-DE/windows/home>

Screenshot von Windows 8 Mail:



Bezugsquelle:

Sie können eine lizenzierte Version aus dem Handel oder direkt von Ihrem Vertragspartner beziehen.

1) Starten der Windows 8 Anwendung „Mail“

Öffnen Sie von der Windows 8 Anwendungsoberfläche die Kachel von „Mail“ durch einen Klick/eine Berührung. Direkt nach dem Öffnen werden Sie von der Frage nach einem „Microsoft Account“ begrüßt. Falls das Konto des aktiven Windows Benutzers nicht lokal, sondern bereits über einen „Microsoft Account“ läuft, fällt dieser Schritt weg.

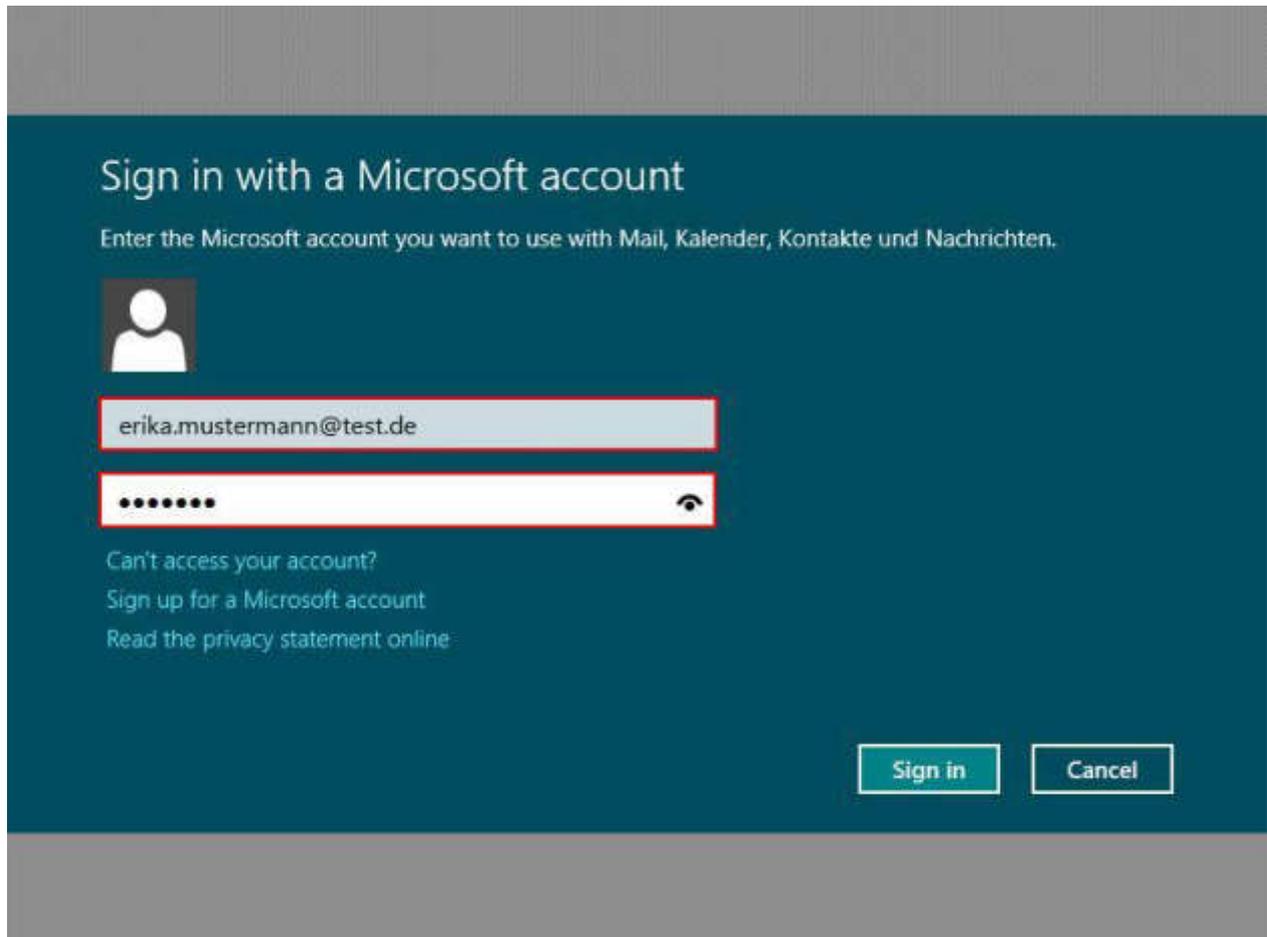


Abbildung 21 Windows 8 Mail Anmelden mit Microsoft Account

Melden Sie sich hier mit Ihrem „Microsoft Account“ an oder registrieren Sie einen neuen, wenn noch keiner angelegt wurde über den Hyperlink „Neuen Microsoft Account erstellen“.

2) Anlegen des Postfaches über die Autokonfiguration

Sollten die empfohlenen DNS Einträge für die Autokonfiguration, wie am Anfang dieses Dokuments angemerkt, bereits vorhanden sein, brauchen Sie einfach nur **Ihre konfigurierte Absenderadresse** und Ihr Passwort einzugeben. Die restlichen benötigten Einstellungen werden direkt vom Exchange Server geholt.

Hinzufügen Ihres Outlook-Kontos

Geben Sie Ihr Kennwort ein, um die letzten Einstellungen für das Konto vorzunehmen.

E-Mail-Adresse
erika.mustermann@test.de

Kennwort
.....

[Alles anzeigen](#)

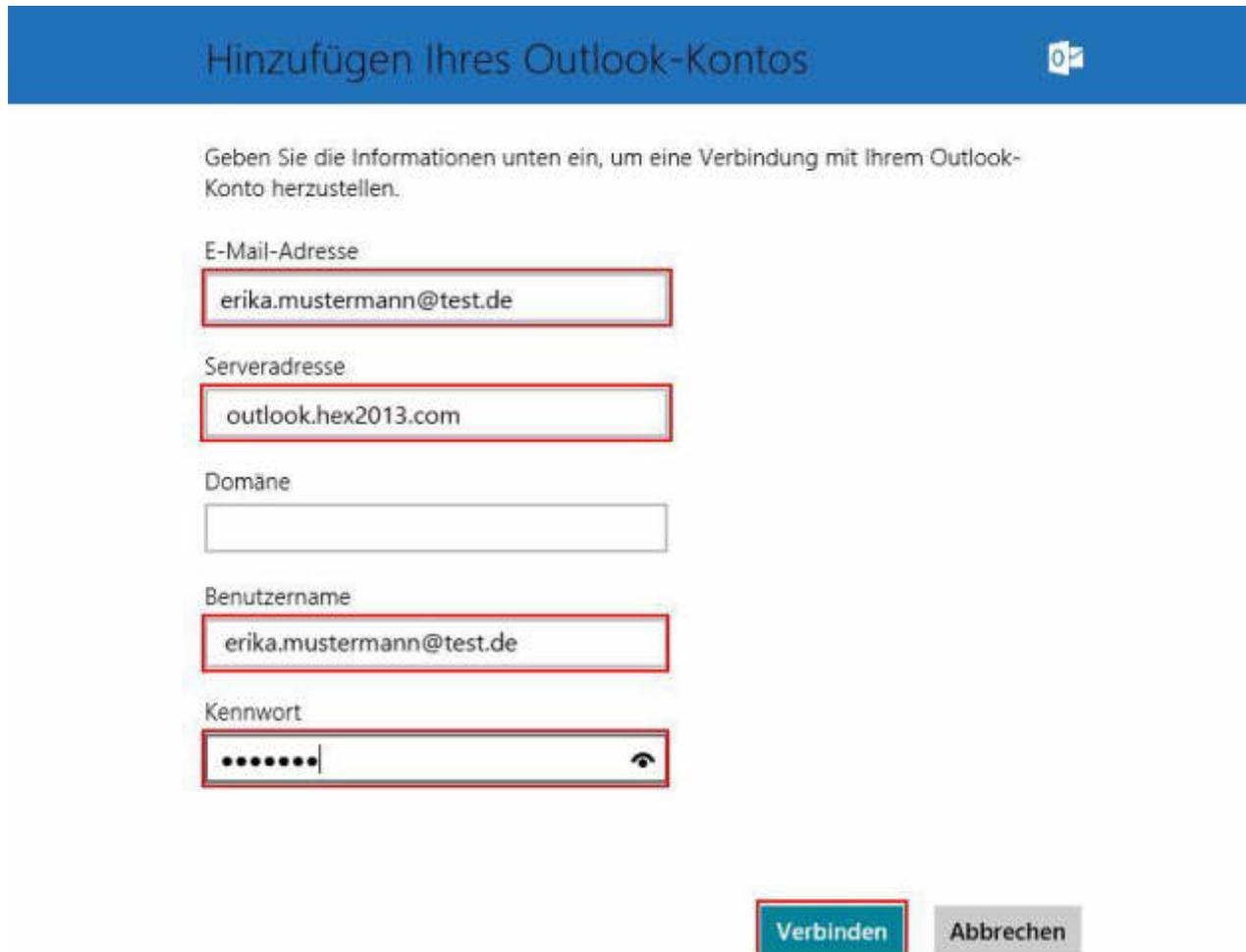
Verbinden Abbrechen

Abbildung 22 Windows 8 Mail Hinzufügen Ihres Outlook-Kontos

Geben Sie **Ihre konfigurierte Absenderadresse** und Ihr Kennwort an und klicken/berühren Sie die „Verbinden“-Schaltfläche.

3) Alternativ, manuelle Konfiguration

Selbstverständlich können Sie auch Ihr Exchange Postfach hinzufügen, wenn Sie nicht den empfohlenen Weg der DNS Autokonfiguration gehen.



The screenshot shows the 'Hinzufügen Ihres Outlook-Kontos' (Add your Outlook account) screen in the Windows 8 Mail app. The interface is in German and prompts the user to enter information to connect to their Outlook account. The fields are as follows:

- E-Mail-Adresse:** erika.mustermann@test.de
- Serveradresse:** outlook.hex2013.com
- Domäne:** (empty)
- Benutzername:** erika.mustermann@test.de
- Kennwort:** (masked with dots)

At the bottom right, there are two buttons: 'Verbinden' (Connect) and 'Abbrechen' (Cancel).

Abbildung 23 Windows 8 Mail Manuelle Serverkonfiguration

Hierfür müssen Sie **Ihre konfigurierte Absenderadresse** zweimal, einmal bei dem Feld „E-Mail-Adresse“ und einmal bei dem Feld „Benutzername“ angeben. Füllen Sie das Feld „Serveradresse“ mit dem Wert des Exchange Servers „outlook.hex2013.com“. Abschließend geben Sie auch hier Ihr Kennwort ein und klicken/berühren Sie die Schaltfläche „Verbinden“.

4) Erweitern der PC Sicherheitseinstellungen

Da ein Exchange Server gewisse Ansprüche an ein sicherheitskonformes Betriebssystem stellt und unter Umständen der Administrator der Exchange Organisation diese noch weiter eingeschränkt hat, müssen Sie der „Mail“ Anwendung gestatten, diese Werte bei Windows 8 zu setzen.

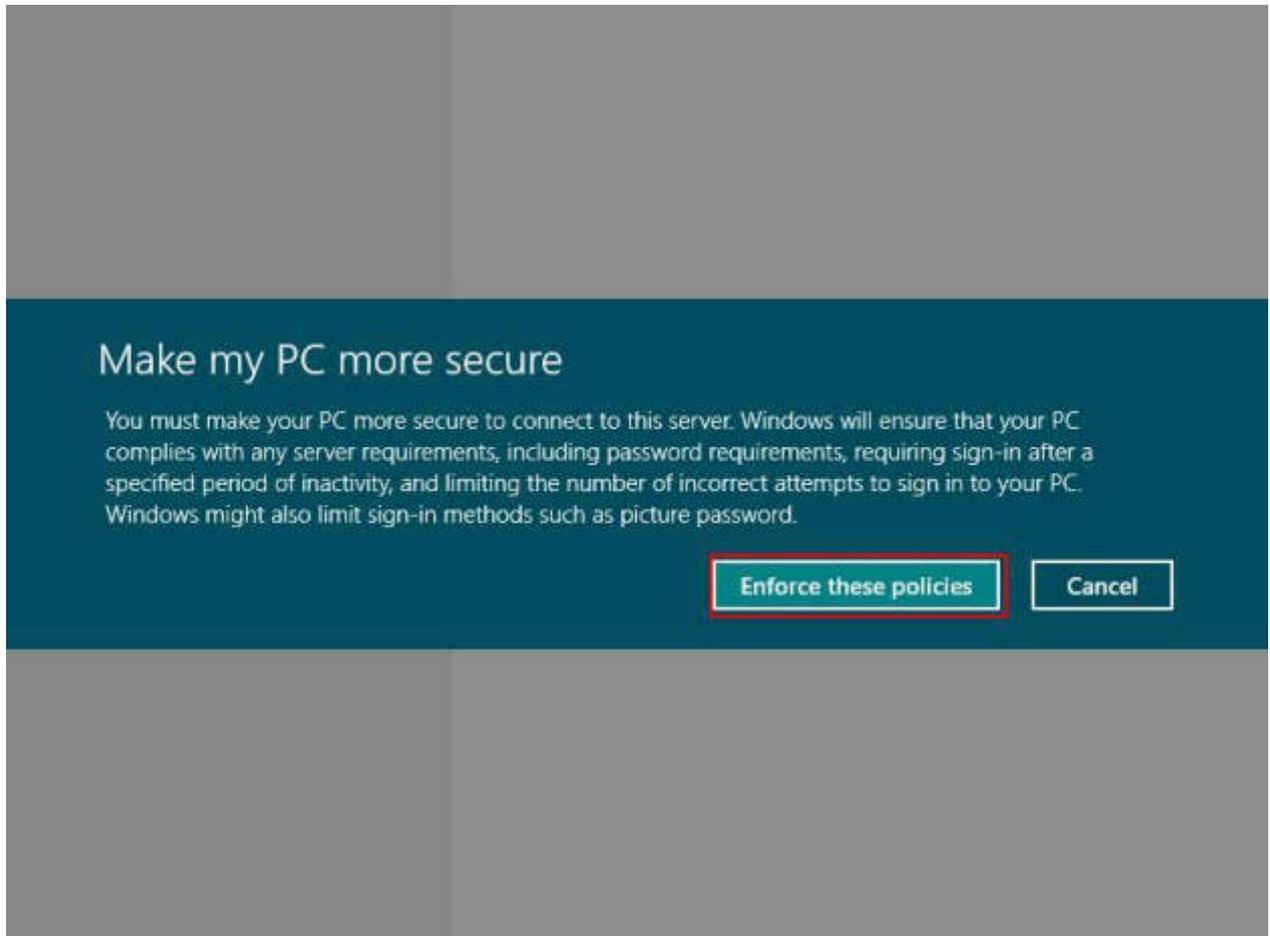


Abbildung 24 Windows 8 Mail PC Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie hier die Schaltfläche „Diese Richtlinien erzwingen“ und stimmen den neuen Richtlinien damit zu.

5) Finale Schritte

Die Anwendung konfiguriert nun das Postfach und anschließend wird die Haupt-Ansicht der „Mail“ Anwendung sichtbar. Das Postfach kann nun mit Windows 8 benutzt werden.

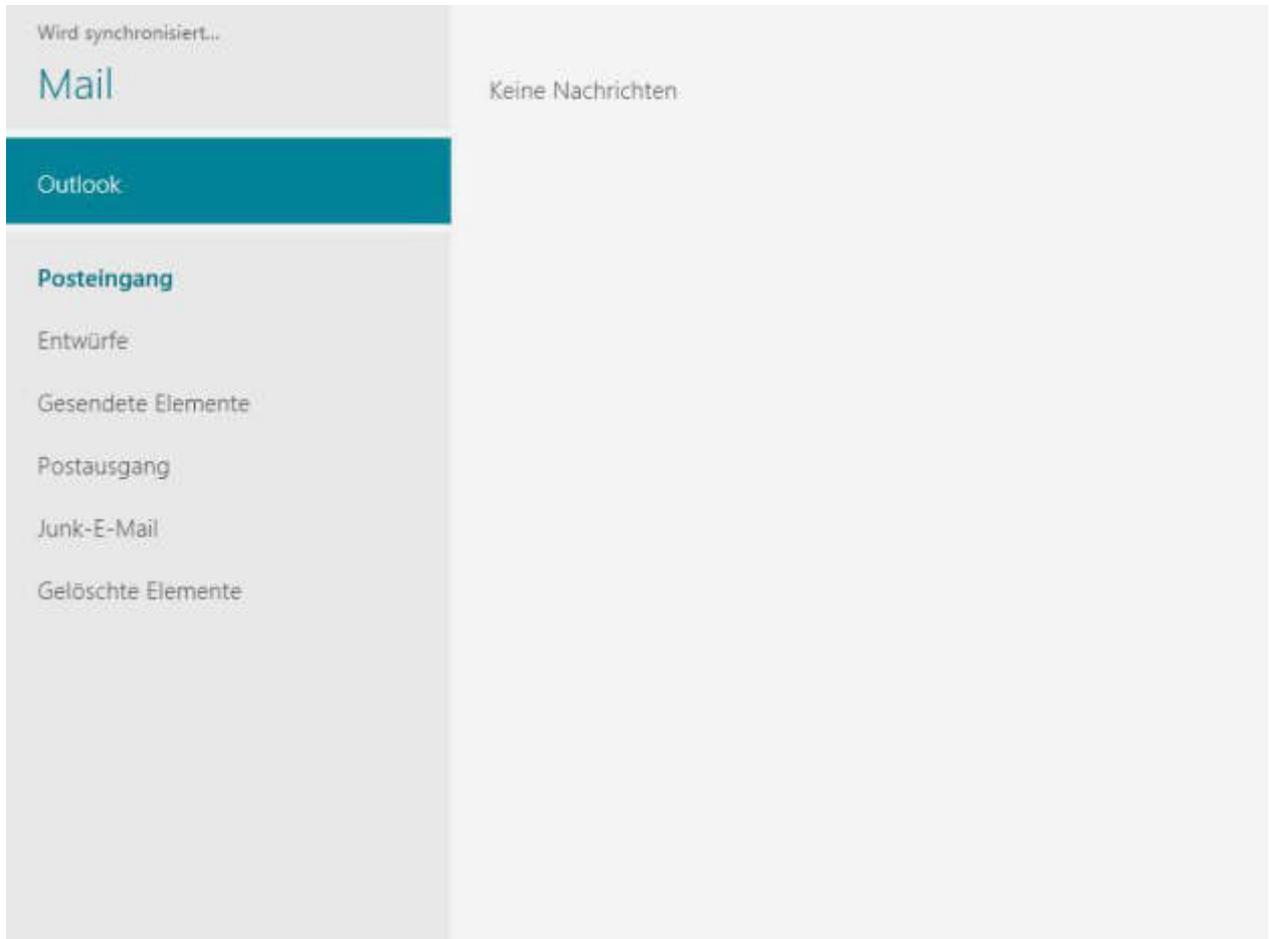


Abbildung 25 Windows 8 Mail Hauptfenster

8) Apple Mail 6



Aktuelle Version:

Apple Mail 6 - Mac OSX 10.8 (Mountain Lion)

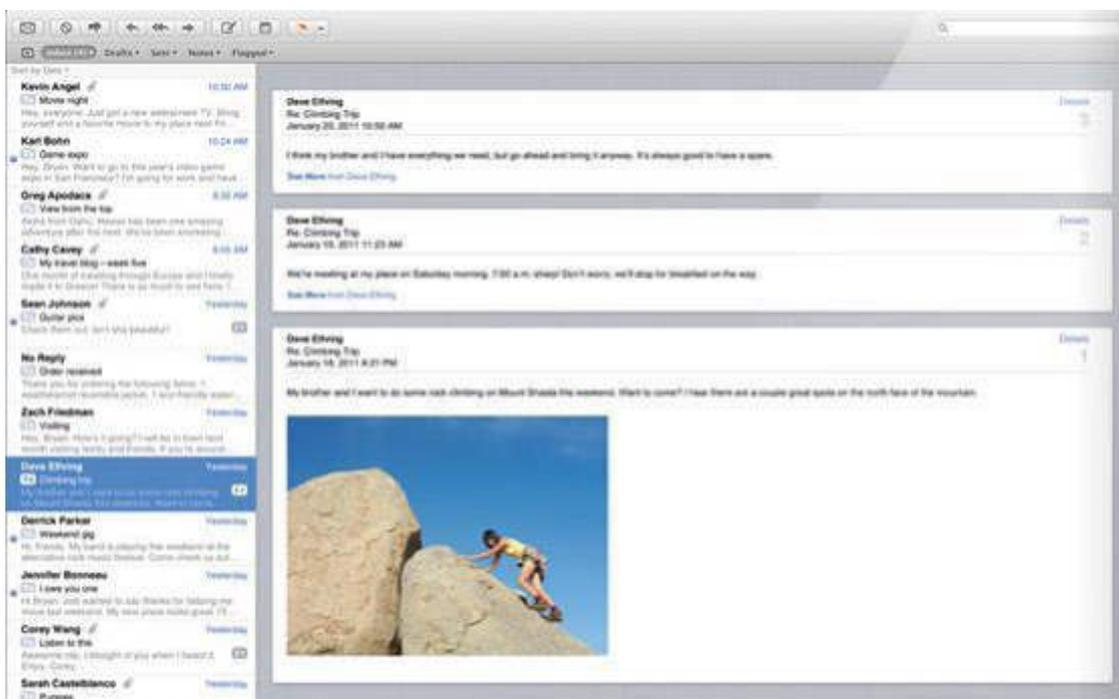
Hersteller:

Apple Computer, Inc.

Produktinformation:

<http://www.apple.com/de/osx/>

Screenshot von Apple Mail 6:



Bezugsquelle:

Sie können eine lizenzierte Version aus dem Handel oder aus Apple's AppStore beziehen.

Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von Apple Mail auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

1) Schritt 1 - Eingabe der Postfachdaten



Abbildung 26 Apple Mail 6 Eingabe der Postfachdaten

Als erstes werden Sie bei dem Assistenten von Mail mit einem Eingabeformular begrüßt, in welches Sie die Basisdaten des Hosted Exchange Postfaches eintragen.

Nachdem Sie hier den Namen, Ihre konfigurierte Absender-Adresse und das Kennwort hinterlegt haben, gehen Sie mit der Schaltfläche „Weiter“ in den nächsten Dialog.

2) Schritt 2 - Automatische Konfiguration

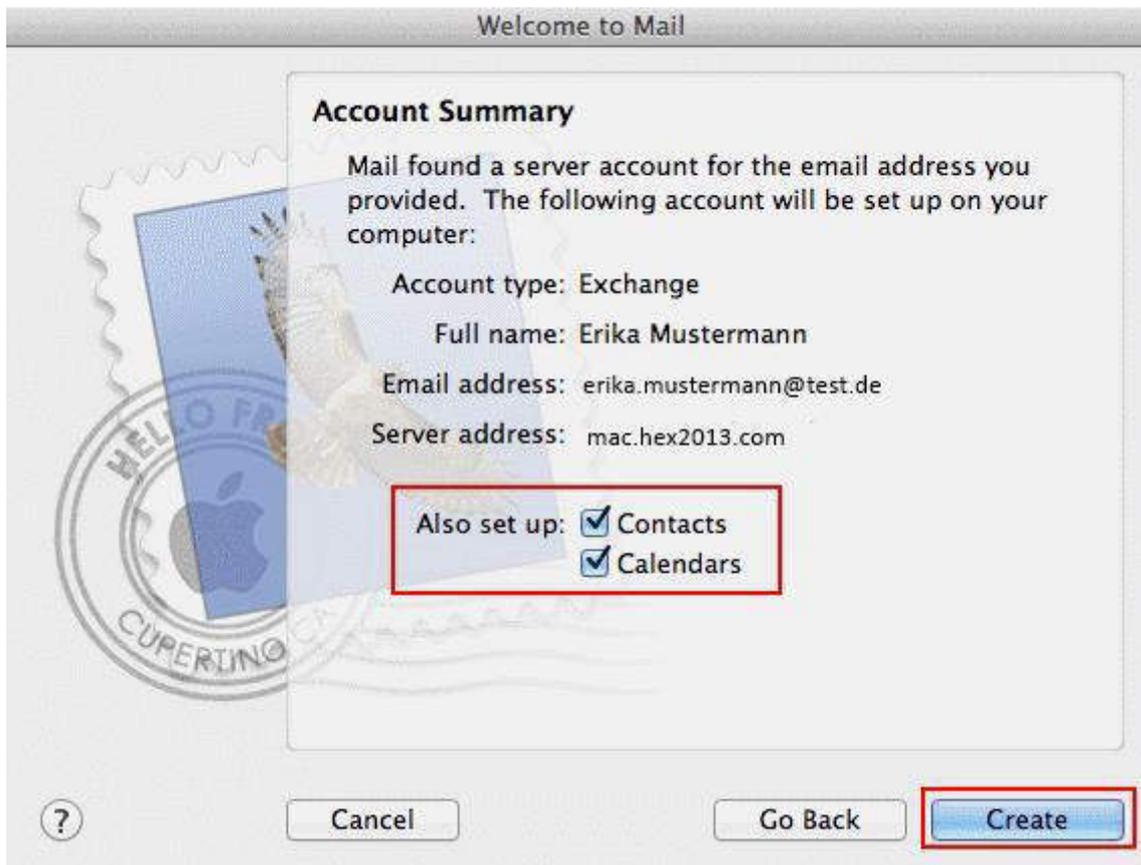


Abbildung 27 Apple Mail 6 Automatische Konfiguration

Wenn die „Autodiscover-DNS-Einträge“ korrekt gesetzt wurden, erscheint ein Dialog der Ihnen die Wahl lässt direkt die Konfiguration vom Adressbuch und iCal mit abzuschließen; dies ist der empfohlene Konfigurationsweg.

Wählen Sie als nächstes einfach die Schaltfläche „Erstellen“, um Ihr Exchange Postfach Apple Mail hinzuzufügen.

3) Schritt 3 – Manuelle Konfiguration von Apple Mail (optional)

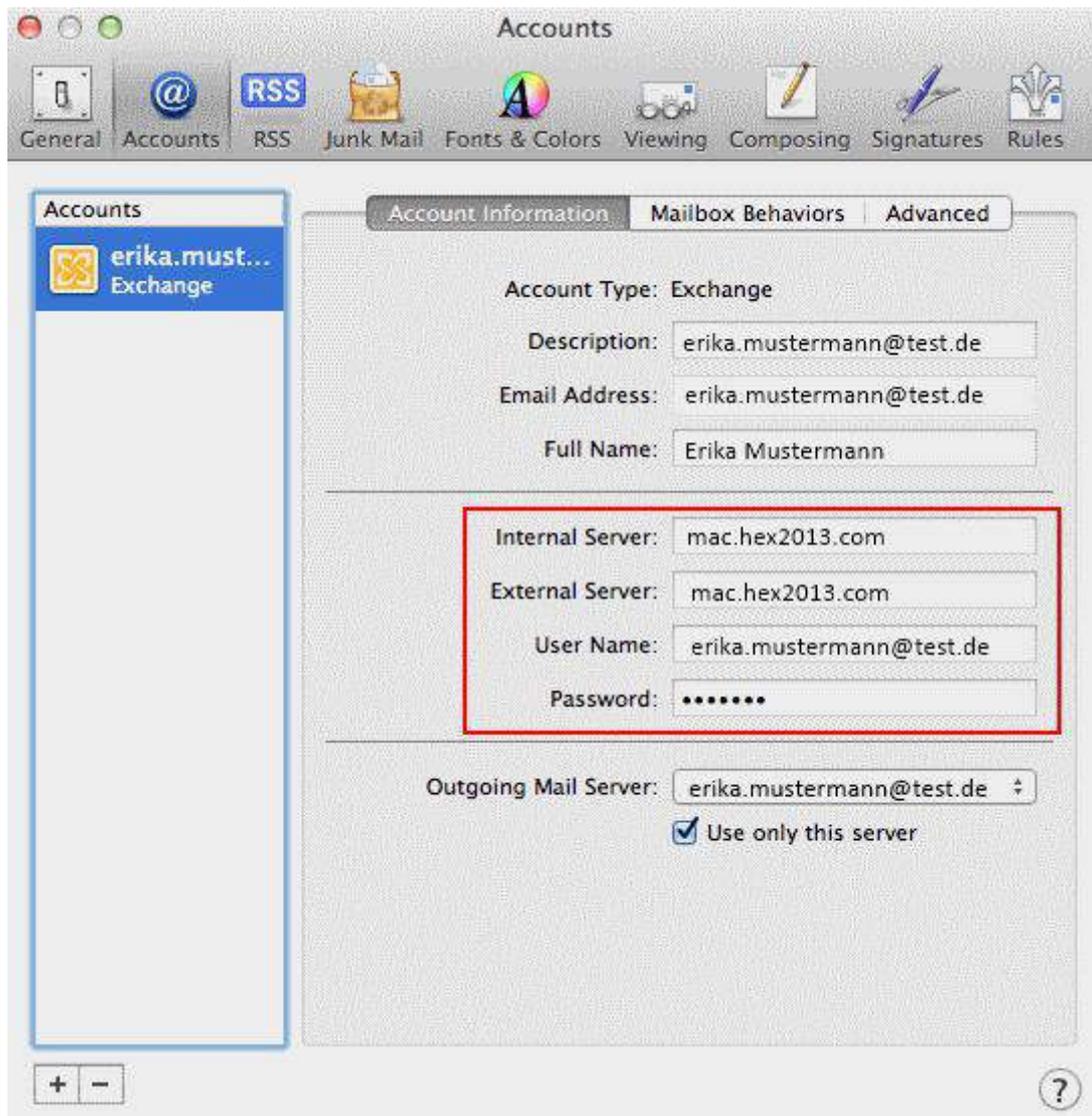


Abbildung 28 Apple Mail 6 Manuelle Konfiguration von Apple Mail (optional)

Falls es einmal notwendig sein sollte, einen Apple Mail Client manuell zu konfigurieren, finden Sie hier die benötigten Einstellungen.

Zusätzlich zu den Server und Benutzer Einstellungen muss allerdings auch noch ein Serverpfad angegeben werden. Wählen Sie daher nun die Registerkarte „Erweitert“ aus.

4) Schritt 4 - Angabe des EWS Serverpfads (optional)

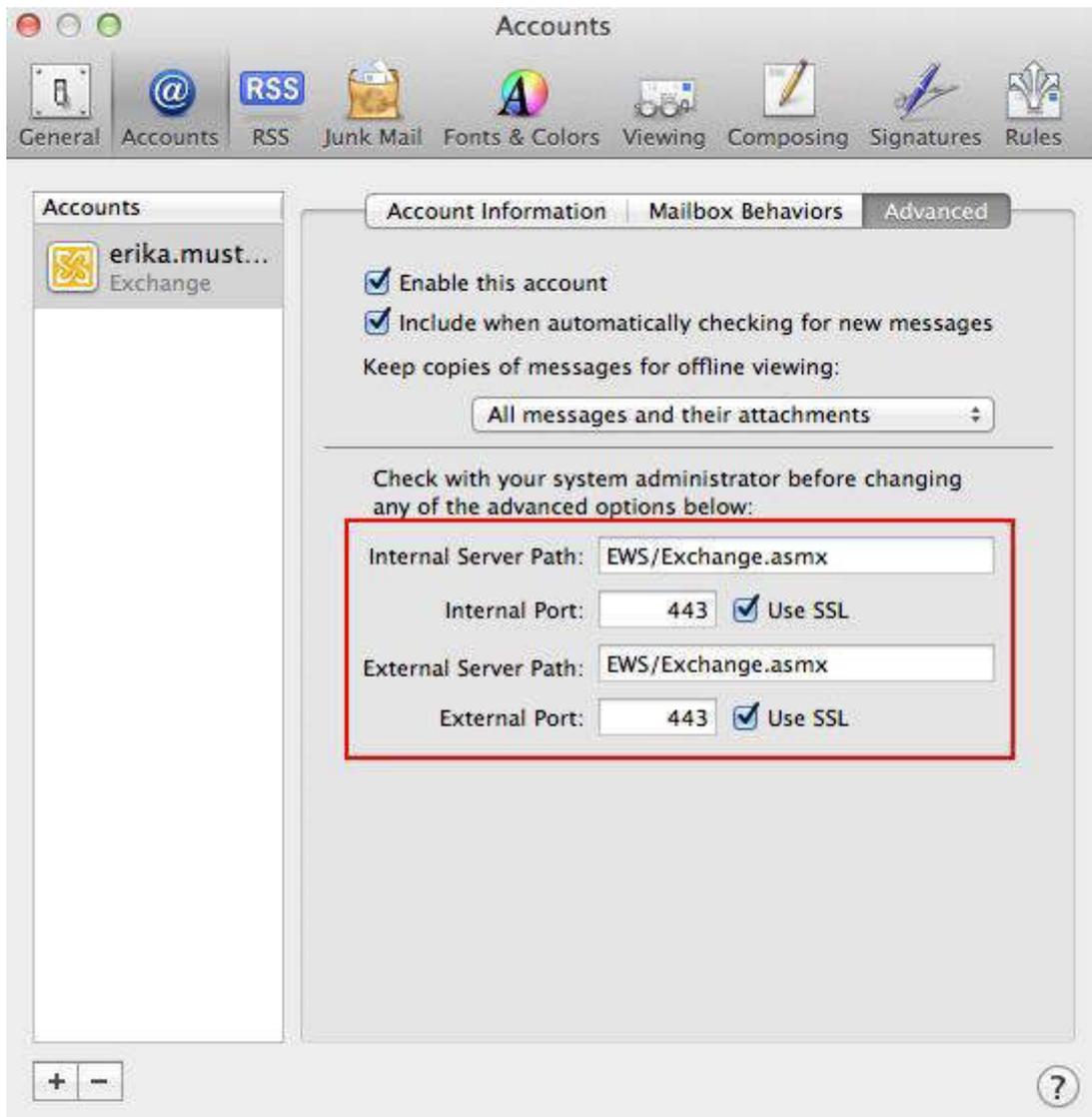


Abbildung 29 Apple Mail 6 Angabe des EWS Serverpfads (optional)

Geben Sie hier für eine manuelle Konfiguration von Apple Mail in diesem Fenster die EWS Serverpfade an. Diese werden von Apple Mail zwingend benötigt. Der korrekte Wert ist „EWS/Exchange.asmx“. Die Kommunikation wird natürlich auch hierbei SSL verschlüsselt, so dass der korrekte Port 443 gewählt sein muss.

5) Schritt 5 – Manuelle Einrichtung von Apple iCal (optional)



Abbildung 30 Apple iCal 6 Manuelle Einrichtung von Apple iCal (optional)

Die Daten für die Kalender Einstellungen entsprechen weitestgehend den Daten von Apple Mail 6. Lediglich die Anordnung der Felder ist etwas anders gelöst.

6) Schritt 6 – Serverpfade für Apple iCal (optional)

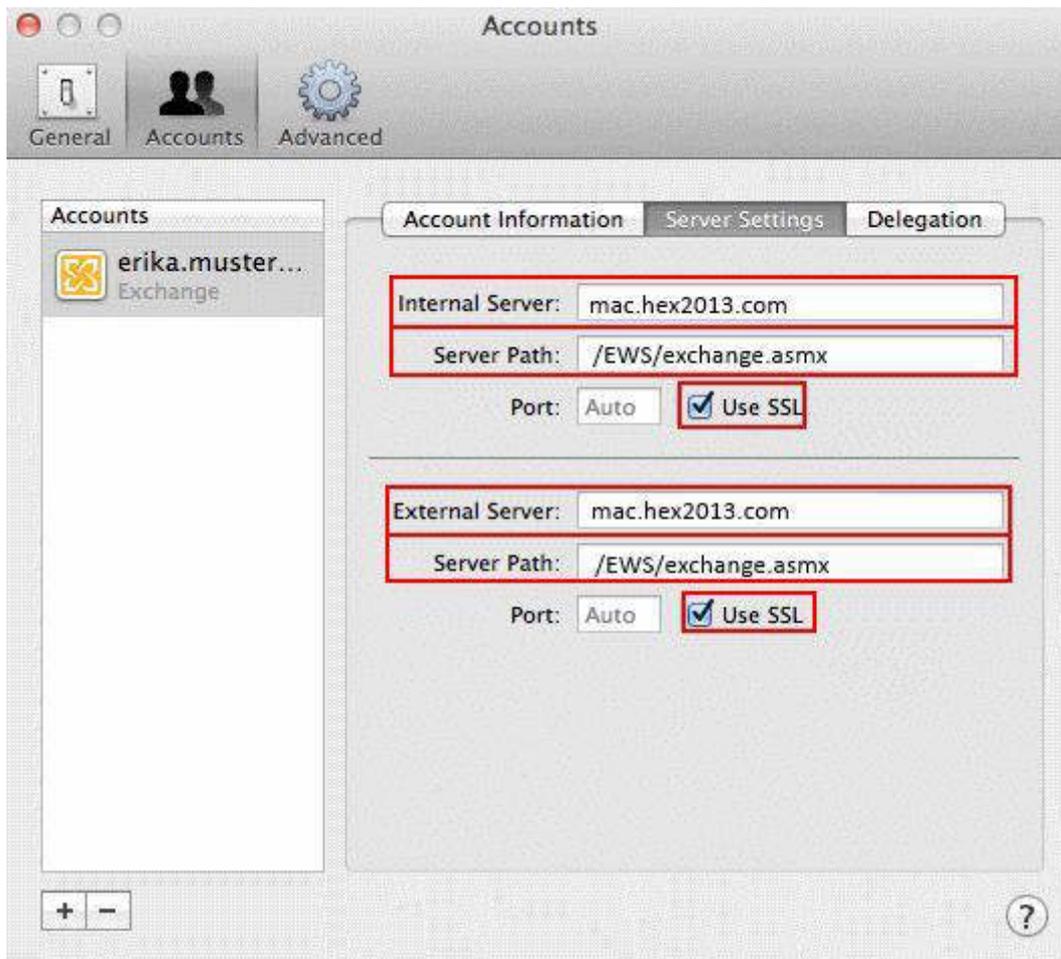


Abbildung 31 Apple iCal 6 Serverpfade für Apple iCal (optional)

Bei der Apple Kalender Anwendung müssen Sie nach Eingabe der Serverdaten ebenfalls wieder die korrekten Serverpfade angeben. Beides findet sich bei der Anwendung unter der Registerkarte „Server Einstellungen“. Im Vergleich zu Apple Mail braucht man hier nicht explizit den SSL Port anzugeben.

7) Schritt 7 – Manuelle Konfiguration des Apple Adressbuchs (optional)

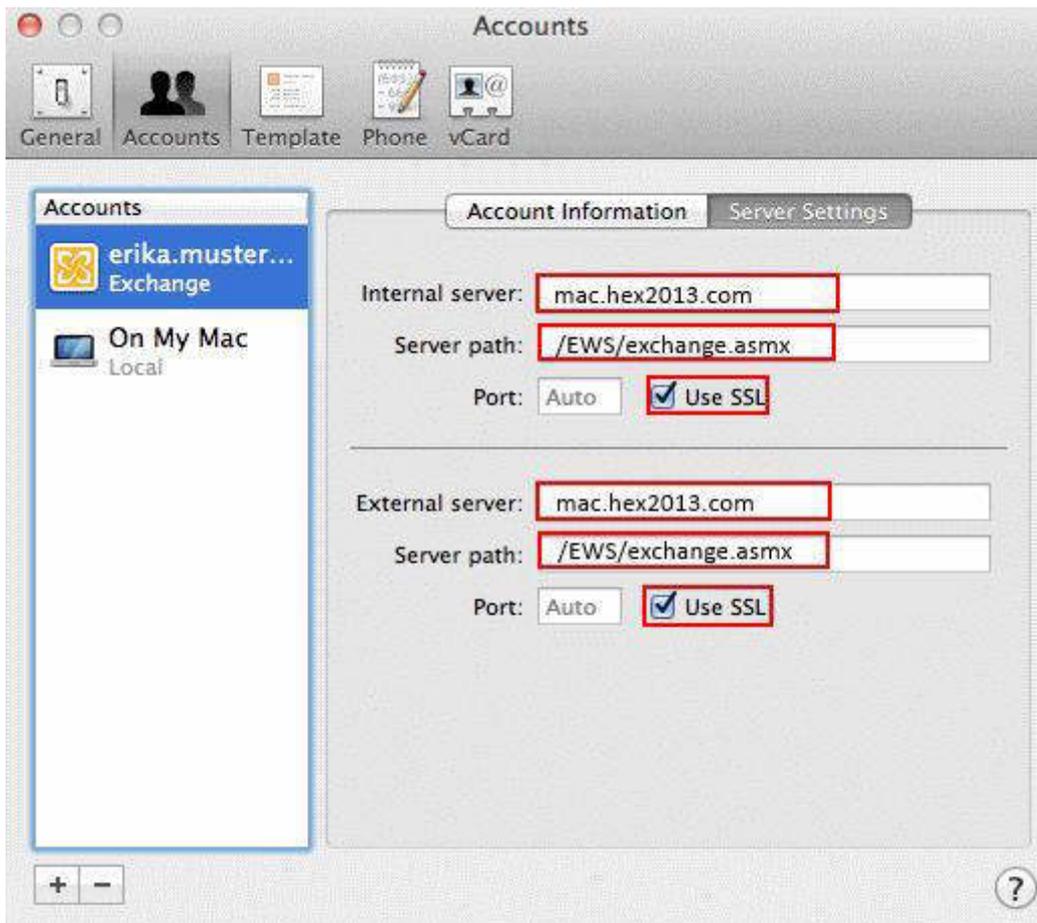


Abbildung 32 Apple Adressbuch 6 Manuelle Konfiguration des Apple Adressbuchs (optional)

Bei dem Apple Adressbuch müssen Sie ebenfalls wieder die gleichen Serverdaten und den Serverpfad von Apple Mail oder dem Kalender iCal angeben.

8) Schritt 8 – Standard Einstellungen bei Apple Adressbuch (optional)



Abbildung 33 Apple Adressbuch 6 Standard Einstellungen bei Apple Adressbuch (optional)

Zusätzlich zu den anderen beiden Anwendungen empfiehlt es sich beim Apple Adressbuch zu verifizieren, ob der Exchange Account der Standard Account ist. Falls dies nicht der Fall ist, lässt sich dies über oben gezeigtes Feld ändern.

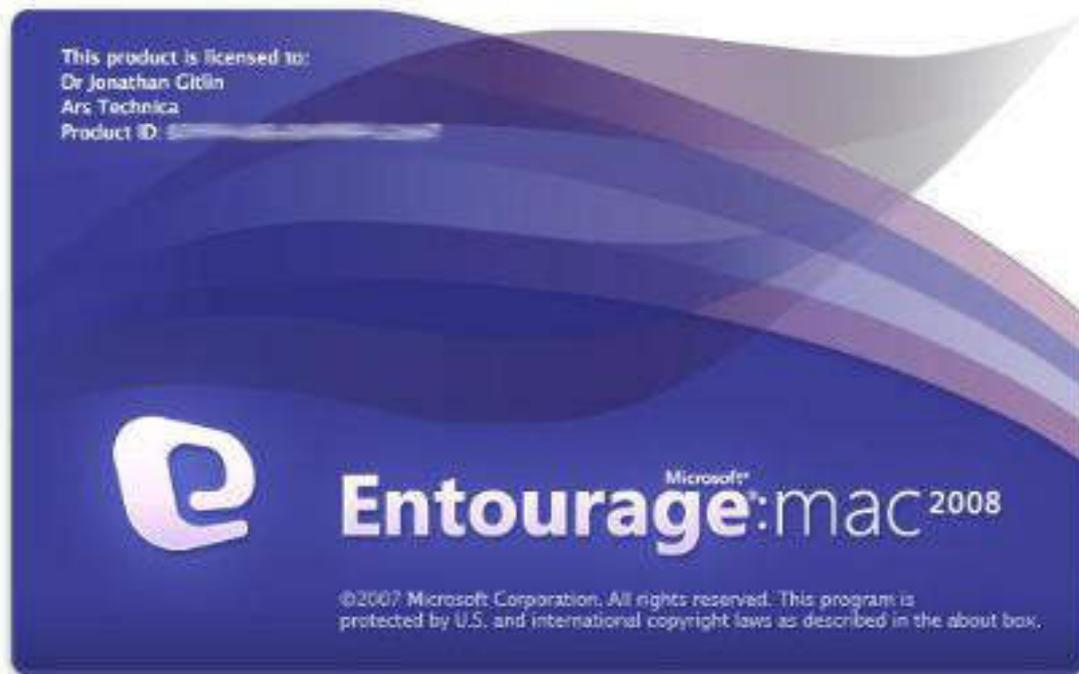
9) Entourage 2004



Information:

Entourage 2004 wird nicht mehr von Hosted Exchange unterstützt. Bitte verwenden Sie entweder Entourage 2008 EWS, Outlook 2011 oder Apple Mail 6.

10) Entourage 2008



Aktuelle Version:

Service Pack 3 Update 6 EWS Edition

Hersteller:

Microsoft Corporation

Screenshot von Entourage 2008 EWS:

Bezugsquelle:

Sie können eine lizenzierte Version aus dem Handel beziehen.

Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von Entourage 2008 EWS Edition auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

Zusätzlich können wir nur die EWS Edition unterstützen, da die normale Fassung von Entourage 2008 über das OWA mit dem Exchange Server kommuniziert und dies bei Exchange 2019 nicht mehr angeboten wird.

1) Schritt 1 – Entourage Setup-Assistent

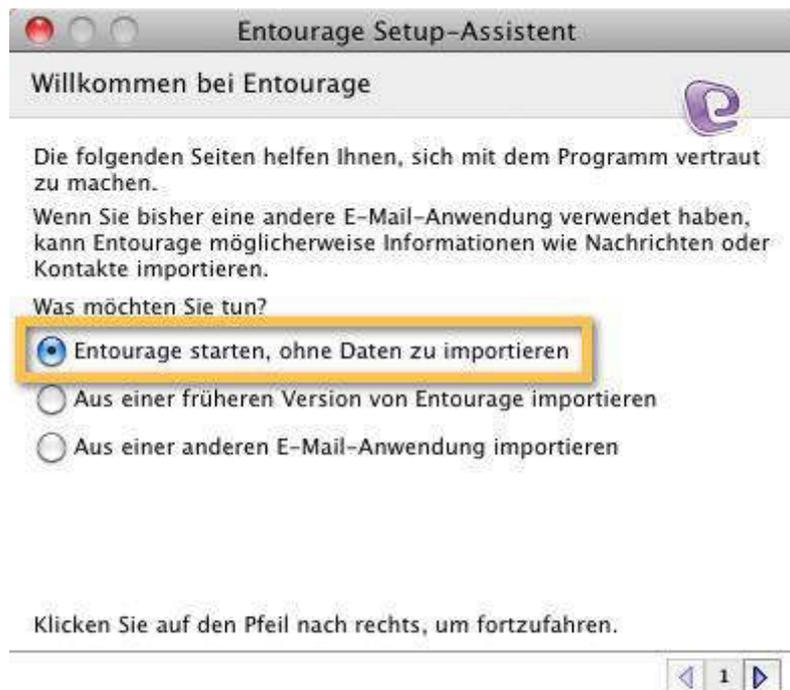


Abbildung 34 Entourage 2008 Setup-Assistent

Sobald Sie Entourage starten werden Sie von dem Setup-Assistenten begrüßt, der Sie fragt, welche Art der Konfiguration Sie ausführen möchten. Wählen Sie Entourage ohne einen Import von bestehenden Daten zu starten und wechseln Sie über das kleine Dreieck am rechten unteren Bildschirmrand in den nächsten Schritt.

2) Schritt 2 - E-Mail-Konto einrichten

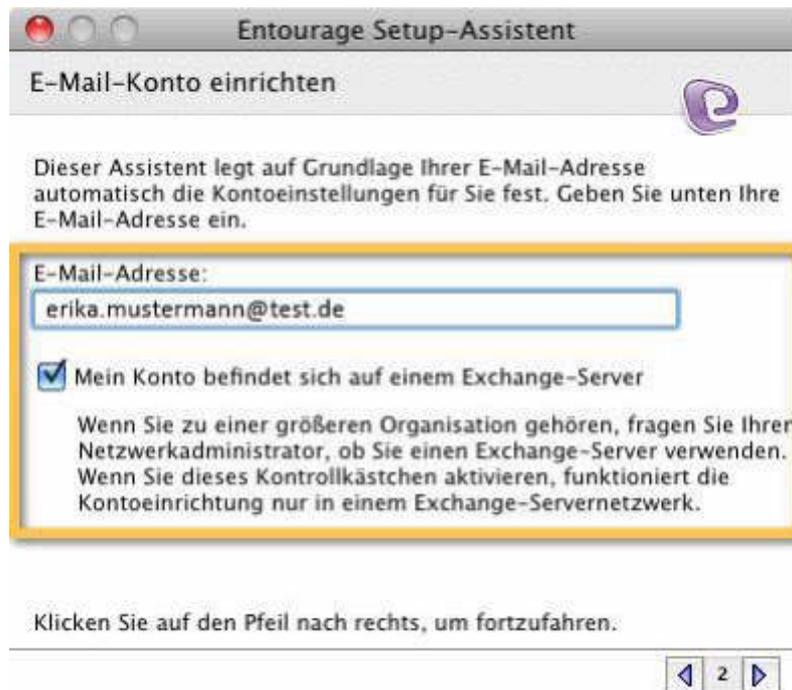


Abbildung 35 Entourage 2008 E-Mail-Konto einrichten

Geben Sie dem Setup-Assistenten nun **Ihre konfigurierte Absender-Adresse** und setzen den Haken, um zu bestätigen, dass es sich um ein Exchange-Konto handelt.

3) Schritt 3 – Umleitung bei der Autokonfiguration



Abbildung 36 Entourage 2008 Umleitung bei der Autokonfiguration

Sobald Sie den vorherigen Dialog verlassen, bekommen Sie eine Warnung, dass der Autokonfigurationsdienst umgeleitet wurde. Dies kommt daher, dass wir auf dem Exchange Server nicht für jede kundeneigene E-Mail-Domäne ein eigenes SSL Zertifikat hinterlegen. Bestätigen Sie den Warn-Dialog über die Schaltfläche „Zulassen“ und setzen den Haken, damit Sie nicht jedes Mal erneut gefragt werden.

4) Schritt 4 - Kontoinformationen



Abbildung 37 Entourage 2008 Kontoinformationen

Nachdem Sie der Umleitung zugestimmt haben, werden Sie von Entourage nach passenden Kontoinformationen gefragt. Tragen Sie hier **Ihre konfigurierte Absenderadresse** als „Konto-ID“ und das hierzu passende Kennwort ein. Optional können Sie das Kennwort in Ihren Mac OS Schlüsselbund speichern, was zu empfehlen ist.

5) Schritt 5 – Automatische Konfiguration erfolgreich

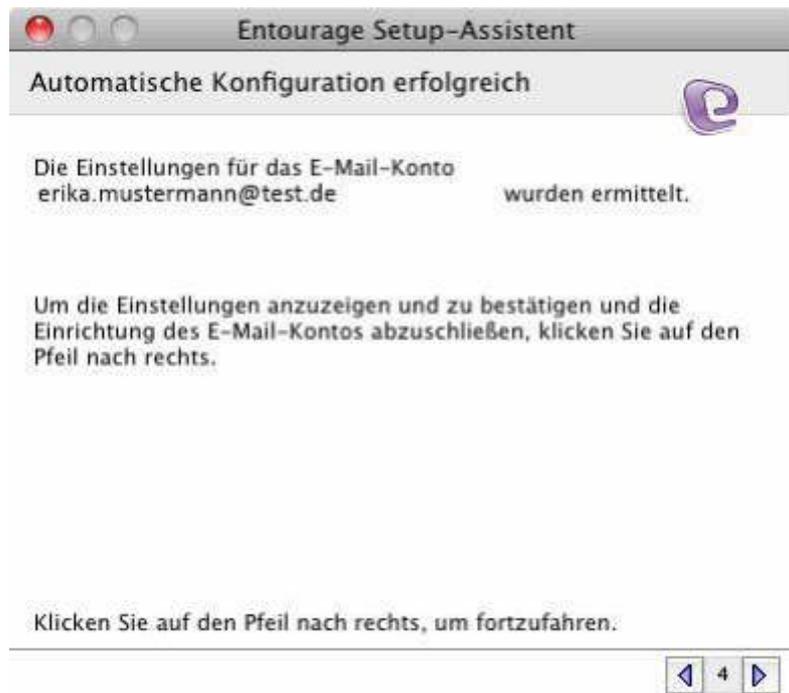


Abbildung 38 Entourage 2008 Automatische Konfiguration erfolgreich

Nach der Authentifizierung präsentiert Ihnen Entourage eine Zusammenfassung, wo Ihnen mitgeteilt wird, dass die automatische Konfiguration erfolgreich war.

Nun müssen Sie die Einstellungen über den „Pfeil nach rechts“ noch einmal überprüfen.

6) Schritt 6 – Einstellungen überprüfen

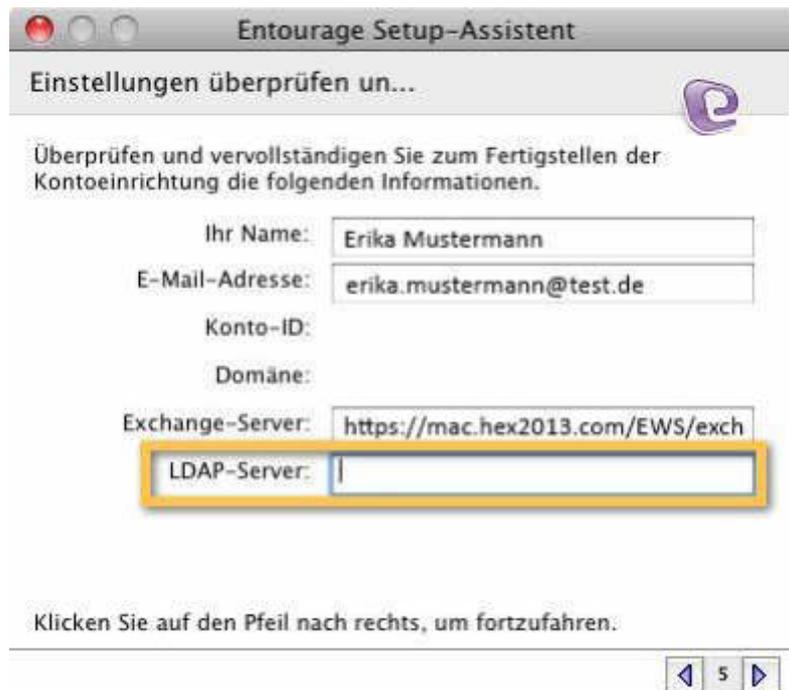


Abbildung 39 Entourage 2008 Einstellungen überprüfen

Bei der nun folgenden Übersicht sehen Sie die von der Autokonfiguration übermittelten Werte.

Der Exchange Server wurde für Entourage korrekt als „https://mac.hex203.com/EWS/Exchange.asmx“ erkannt. Dieser Wert wird auch benötigt falls Sie Entourage manuell einrichten möchten.

Das Feld „LDAP-Server“ bleibt frei. Zwar lässt sich so nicht das serverseitige Adressbuch nutzen, jedoch bieten wir keinen direkt Zugang via LDAP an und Entourage erlaubt keine Adressbuch-Nutzung via EWS.

7) Schritt 7 – Einstellungen überprüfen (optional)

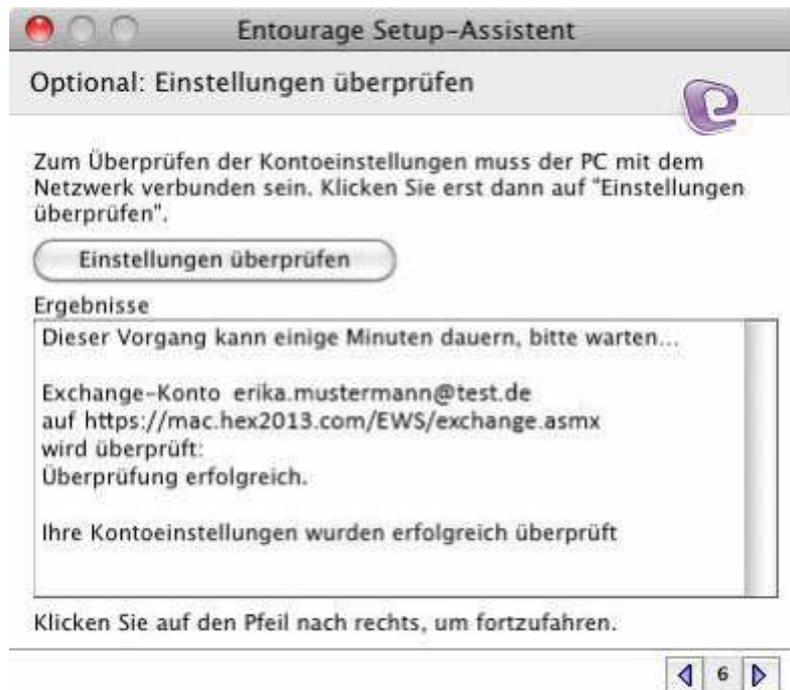


Abbildung 40 Entourage 2008 Einstellungen überprüfen (optional)

Optionalerweise können Sie nun noch die Einstellungen vom Entourage Client überprüfen lassen. Dieser sendet dafür eine Testnachricht an das Exchange Postfach und versucht diese danach wieder abzurufen.

8) Schritt 8 - Einrichtung abgeschlossen

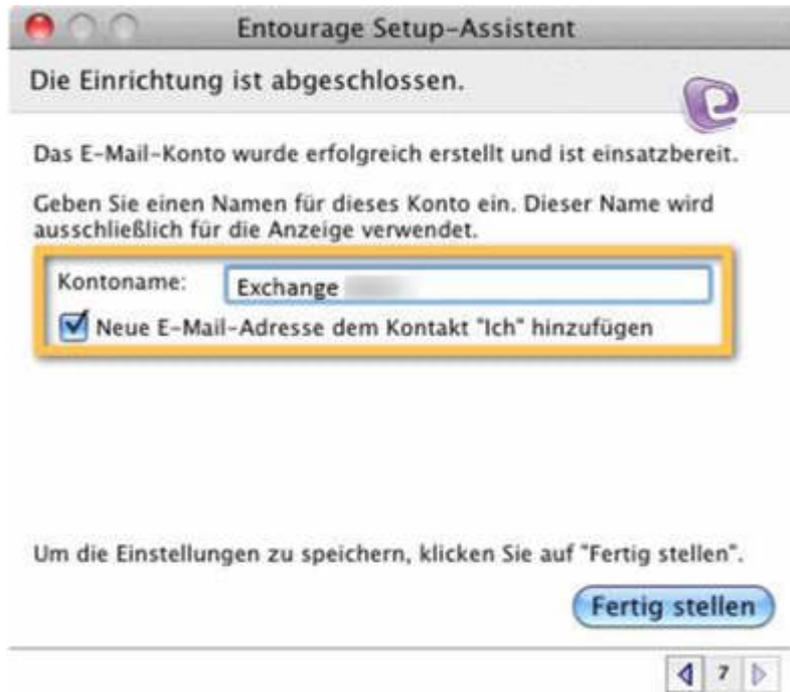


Abbildung 41 Entourage 2008 Einrichtung abgeschlossen

Nun ist die Entourage Einrichtung abgeschlossen und Sie können noch einen Kontennamen festlegen.

Nach dem Klicken auf „Fertigstellen“ ist das Konto eingerichtet und Entourage starten nun seine Oberfläche.

11) Outlook for Mac 2011



Aktuelle Version:

Service Pack 3 Update Rollup 6

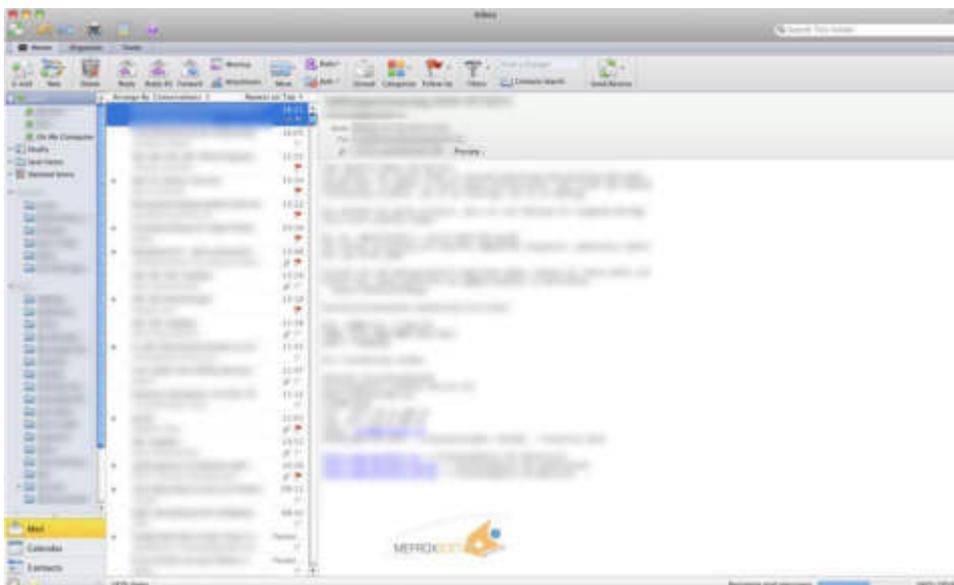
Hersteller:

Microsoft Corporation

Produktinformation:

<http://www.microsoft.com/germany/mac/outlook>

Screenshot von Outlook für Mac 2011:



Bezugsquelle:

Sie können eine lizenzierte Version aus dem Handel oder direkt von Ihrem Vertragspartner beziehen.

Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von Outlook for Mac 2011 auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

1) Schritt 1 - Konto hinzufügen



Abbildung 42 Office for Mac 2011 Konto hinzufügen

Sie werden nach dem Start von „Outlook for Mac 2011“ von einem Assistenten begrüßt. Wählen Sie hier nun „Konto hinzufügen“ aus.

2) Schritt 2 - Kontotyp wählen



Abbildung 43 Office for Mac 2011 Kontotyp wählen

Wählen Sie bei dem ersten Fenster des Einrichtungs-Assistenten die Option aus ein „Exchange-Konto“ anzulegen.

3) Schritt 3 – Kontoinformationen eingeben

Geben Sie Ihre Exchange-Kontoinformationen ein.

E-Mail-Adresse: erika.mustermann@test.de

Authentifizierung

Methode: Benutzername und Ken...

Benutzername: erika.mustermann@test.de

Kennwort:

Automatische Konfiguration

Abbrechen Konto hinzufügen

Abbildung 44 Office for Mac 2011 Kontoinformationen eingeben

Sie werden nun aufgefordert bestimmte Konto-Informationen Outlook zur Verfügung zu stellen. Setzen Sie in das erste Feld Ihre konfigurierte Absenderadresse ein. Bei der Authentifizierung wählen Sie „Benutzername und Kennwort“ und geben als Benutzername Ihre konfigurierte Absenderadresse mit dem passenden Kennwort ein.

Setzen Sie als letztes den Haken bei „Automatische Konfiguration“ falls Sie die „Autodiscover-DNS-Einträge“ vom Anfang des Dokumentes gesetzt haben. Setzen Sie andernfalls in das erscheinende Feld „Servername“ den Wert „mac.hex2013.com“.

4) Schritt 4 - Umleitung bei der Autokonfiguration



Abbildung 45 Office for Mac 2011 Umleitung bei der Autokonfiguration

Sobald Sie den vorherigen Dialog verlassen, bekommen Sie eine Warnung, dass der Autokonfigurationsdienst umgeleitet wurde. Dies kommt daher, dass wir auf dem Exchange Server nicht für jede kundeneigene E-Mail-Domäne ein eigenes SSL Zertifikat hinterlegen. Bestätigen Sie den Warn-Dialog über die Schaltfläche „Zulassen“ und setzen den Haken, damit Sie nicht jedes Mal erneut gefragt werden.

5) Schritt 5 - Überprüfen der Kontoeinstellungen

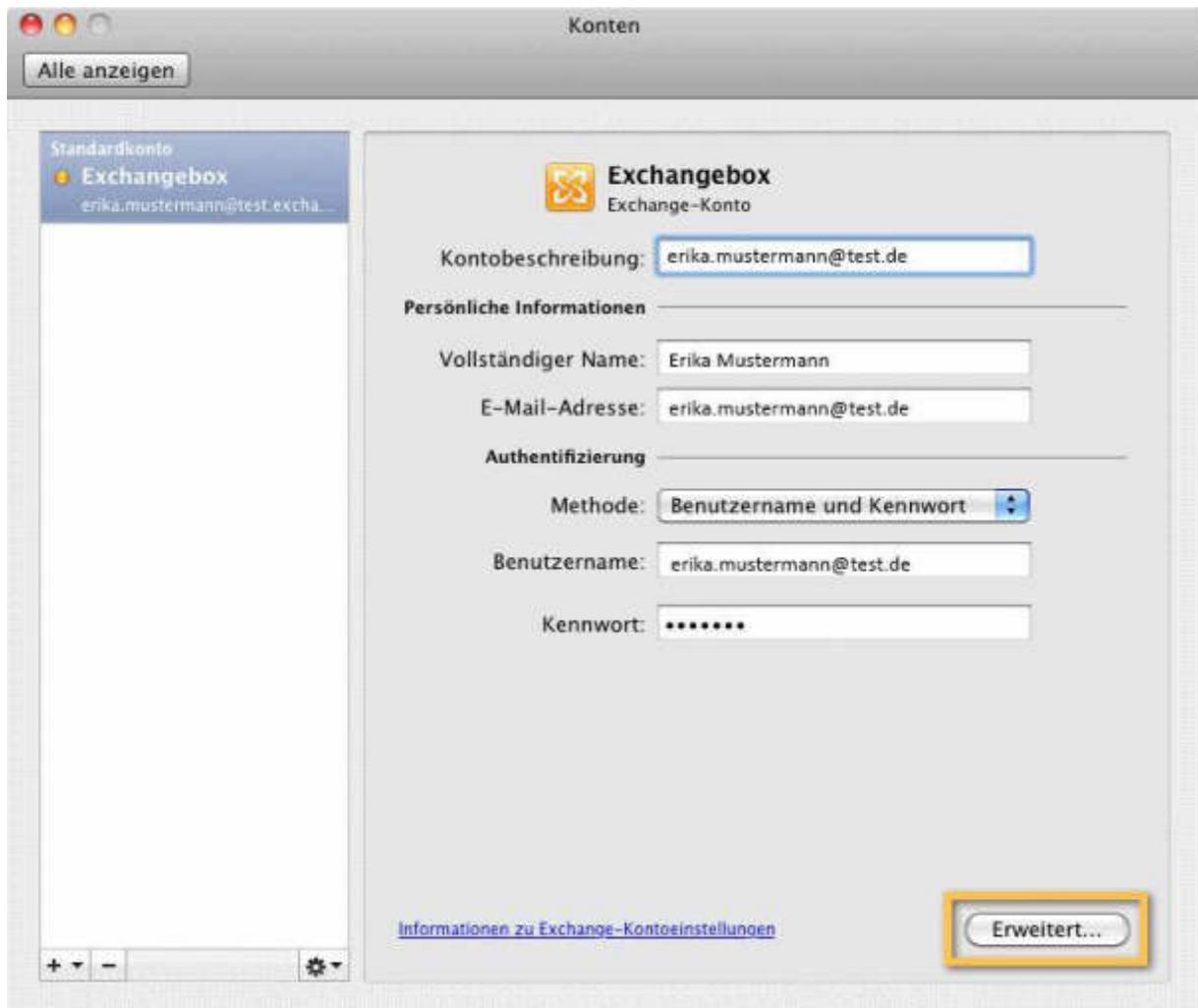


Abbildung 46 Office for Mac 2011 Überprüfen der Kontoeinstellungen

Sie werden nach der erfolgten Autokonfiguration auf eine Übersicht der Account-Daten weitergeleitet. Hier können Sie noch eine Kontobeschreibung für das Exchange Konto festlegen.

Öffnen Sie zusätzlich nun die erweiterte Konfiguration des Kontos über die Schaltfläche „Erweitert...“.

6) Schritt 6 – Verzeichnisdienst deaktivieren

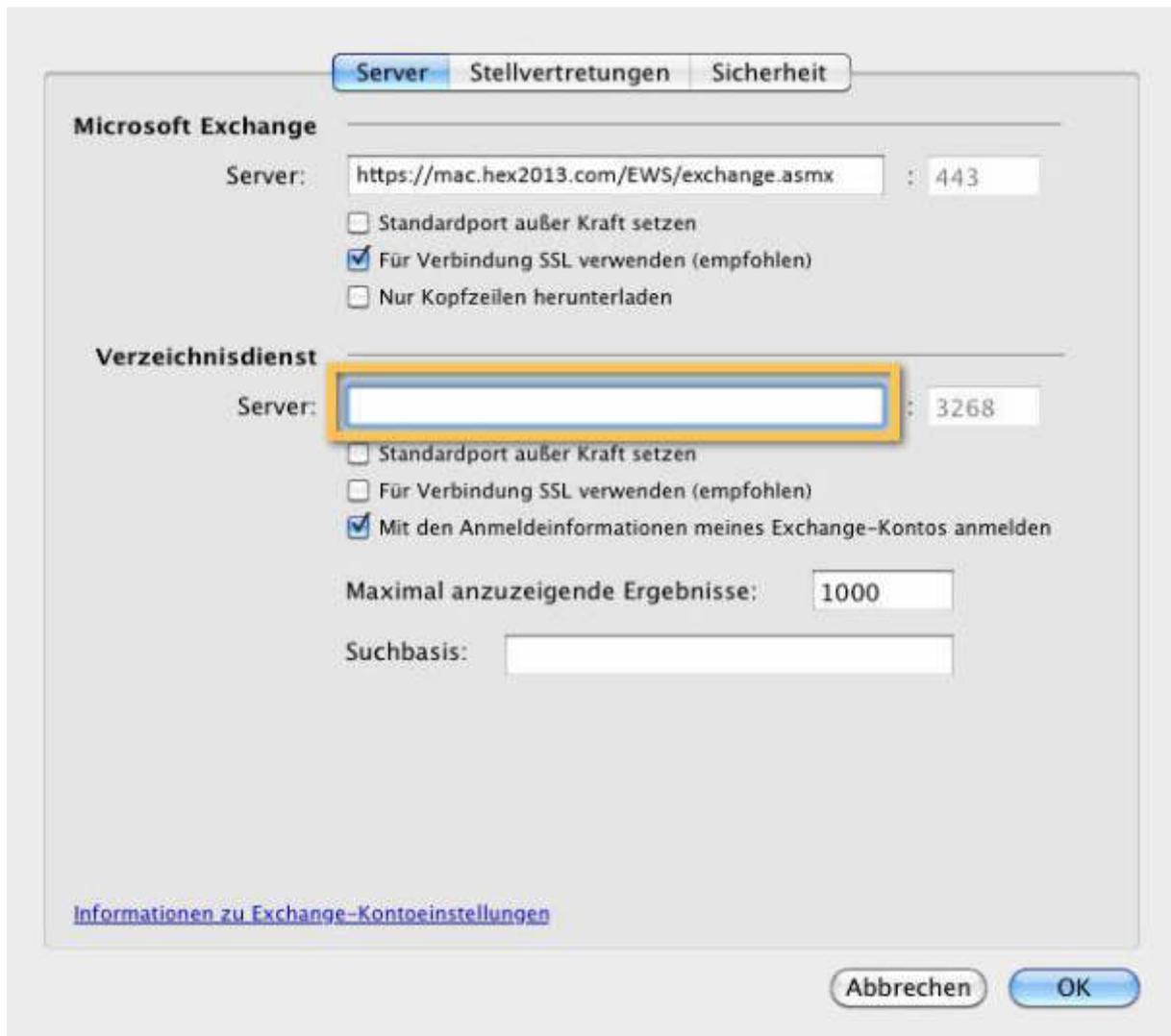


Abbildung 47 Office for Mac 2011 Verzeichnisdienst deaktivieren

Da wir bei unserer Hosted Exchange Plattform keinen direkten Zugriff via LDAP auf den Verzeichnisdienst erlauben, entfernen Sie hier die Serverinformationen aus dem Feld „Server“ und bestätigen die Auswahl mit der Schaltfläche „OK“.

7) Schritt 7 – Konfiguration abgeschlossen

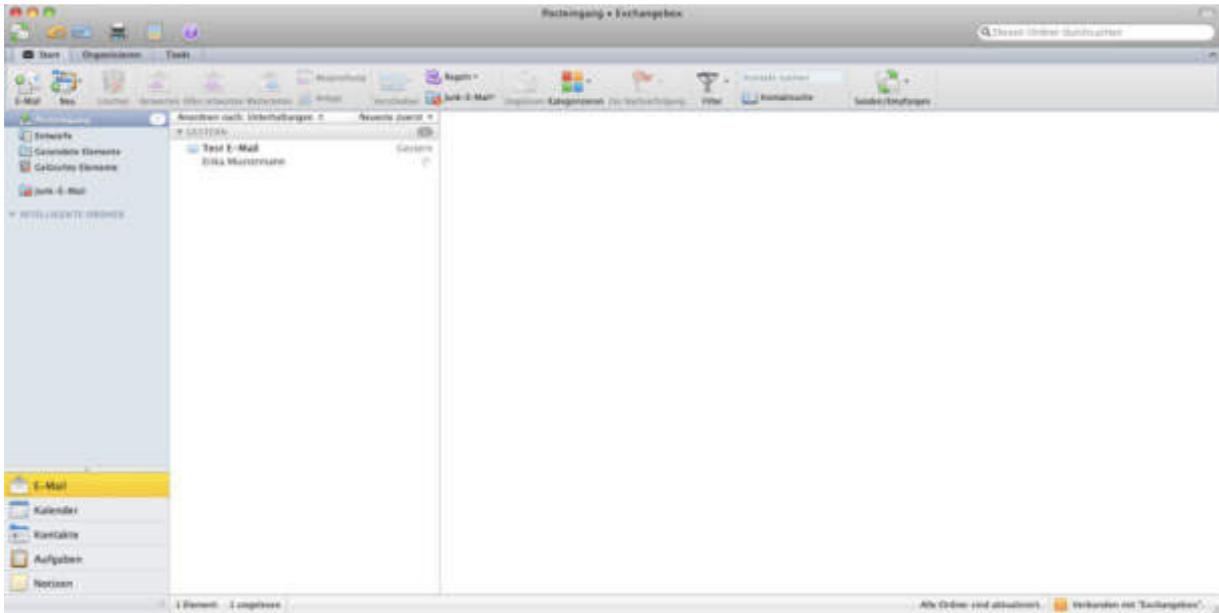


Abbildung 48 Office for Mac 2011 Konfiguration abgeschlossen

Nachdem Sie den Assistenten nun abgeschlossen haben, öffnet sich der Outlook for Mac Client und Sie können beginnen mit dem Postfach zu arbeiten.

12) IMAP Clients (z.B. Mozilla Thunderbird)



mozilla Thunderbird®

Aktuelle Version:

17.08

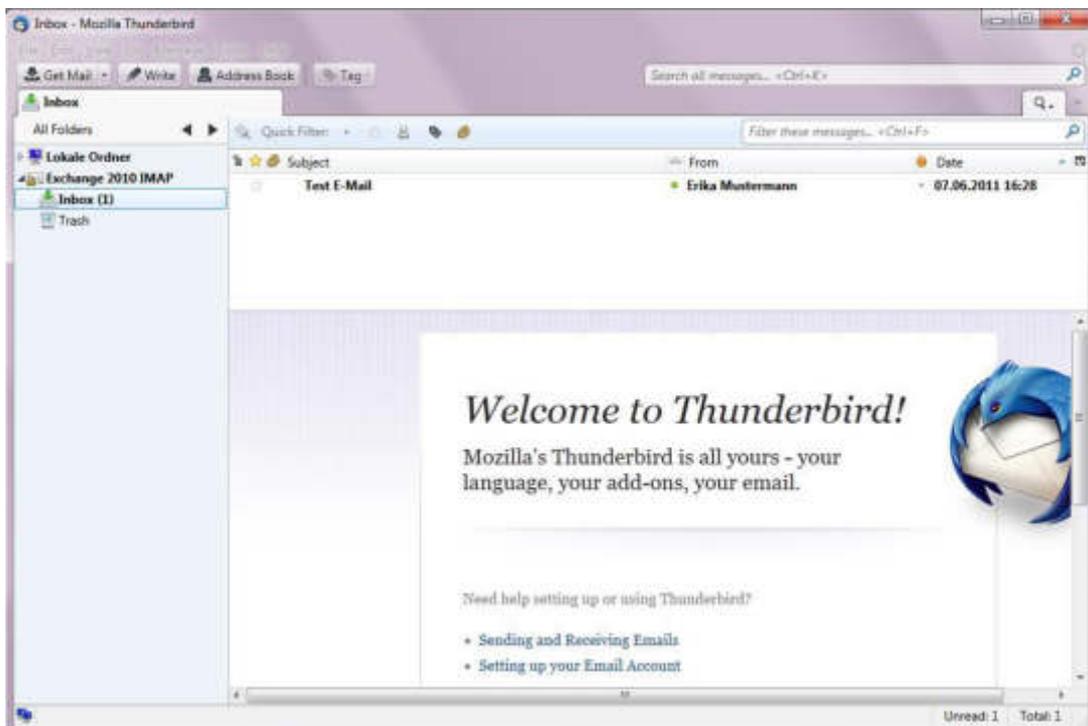
Hersteller:

Mozilla Foundation

Produktinformation:

<http://www.mozilla.org/de/thunderbird/>

Screenshot von Mozilla Thunderbird:



Bezugsquelle:

Die Software ist als „Open Source“-Software im Rahmen der MPL/GPL/LGPL Lizenzbestimmungen kostenfrei bei der Mozilla Foundation beziehbar.

Einrichtung:

Benutzen Sie für die Einrichtung von Mozilla Thunderbird oder ähnlichen POP3 Client folgende Informationen:

Mail Account Setup

Your name: Erika Mustermann Your name, as shown to others

Email address: erika.mustermann@test.d

Password: ●●●●●●

Remember password

The following settings were found by probing the given server

	Server hostname	Port	SSL	Authentication
Incoming: IMAP	imap4.hex2013.com	993	SSL/TLS	normal password
Outgoing: SMTP	smtp.hex2013.com	587	STARTTLS	normal password

Username: erika.mustermann@test.de

Advanced config Cancel Re-test Create Account

Abbildung 49 Thunderbird IMAP4 Konfiguration

Alternativ können Sie auch die „Autoconfig“-DNS-Einstellungen setzen, welche zu Beginn des Dokumentes beschrieben sind. Hierdurch erhalten Sie nach Eingabe Ihres Namens, Ihrer konfigurierten Absenderadresse und Ihres Passworts eine Auswahl von Thunderbird präsentiert, bei welcher Sie sich für einen POP3 oder IMAP4(empfohlen) Zugang entscheiden können.

13) POP Clients (z.B. Mozilla Thunderbird)



mozilla Thunderbird®

Aktuelle Version:

17.08

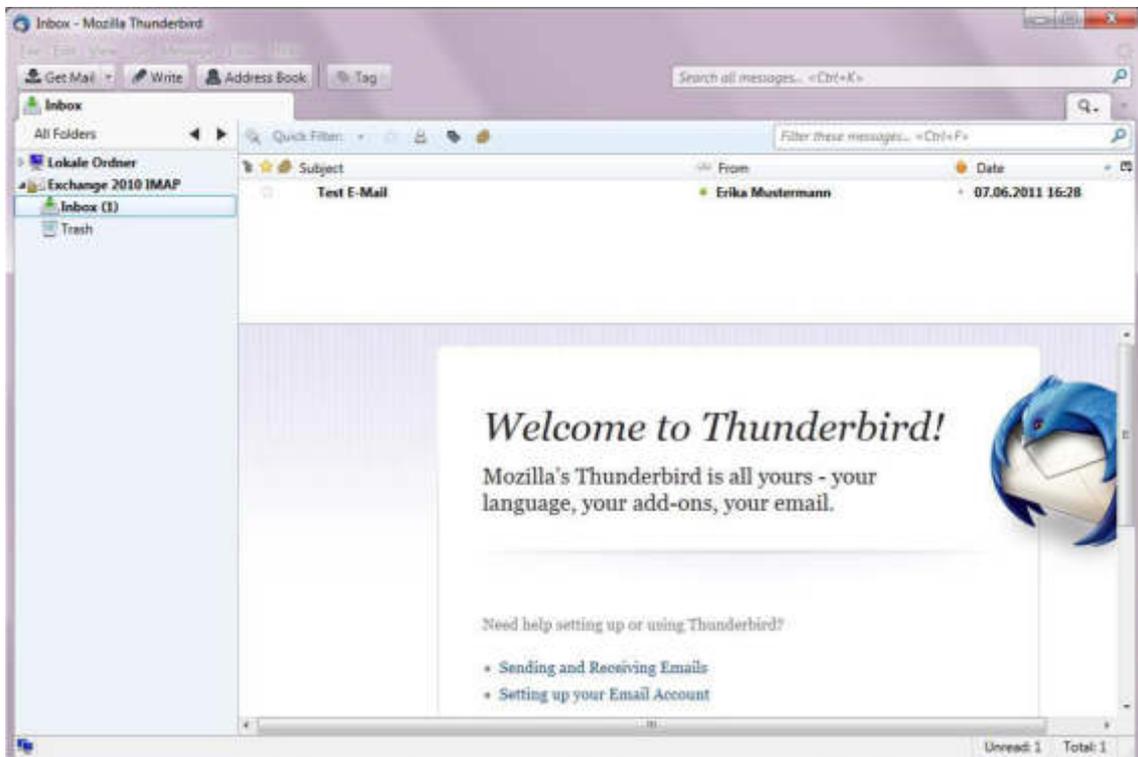
Hersteller:

Mozilla Foundation

Produktinformation:

<http://www.mozilla.org/de/thunderbird/>

Screenshot:



Bezugsquelle:

Die Software ist als „Open Source“-Software im Rahmen der MPL/GPL/LGPL Lizenzbestimmungen kostenfrei bei der Mozilla Foundation beziehbar.

Einrichtung:

Benutzen Sie für die Einrichtung von Mozilla Thunderbird oder ähnlichen POP3 Client folgende Informationen:

Mail Account Setup

Your name: Erika Mustermann Your name, as shown to others

Email address: erika.mustermann@test.de

Password: ●●●●●●

Remember password

The following settings were found by probing the given server

	Server hostname	Port	SSL	Authentication
Incoming: POP3	pop3.hex2013.com	995	SSL/TLS	normal password
Outgoing: SMTP	smtp.hex2013.com	587	STARTTLS	normal password

Username: erika.mustermann@test.de

Advanced config Cancel Re-test Create Account

Abbildung 50 Thunderbird POP3 Konfiguration

Alternativ können Sie auch die „Autoconfig“-DNS-Einstellungen setzen, welche zu Beginn des Dokumentes beschrieben sind. Hierdurch erhalten Sie nach Eingabe Ihres Namens, Ihrer konfigurierten Absenderadresse und Ihres Passworts eine Auswahl von Thunderbird präsentiert, bei welcher Sie sich für einen POP3 oder IMAP4(empfohlen) Zugang entscheiden können.

Mobilgeräte und zugehörige Mail-Clients

In diesem Kapitel finden Sie Anleitungen zur Einrichtung von Mobilgeräten wie dem iPhone, einem Android Gerät oder dem Windows Phone 7. Andere ältere Mobilgeräte sind in dieser Anleitung nicht vertreten, da dies den Rahmen des Dokumentes sprengen würde und zumeist diese Geräte nur eine einfache IMAP Unterstützung bieten.

BlackBerry Geräte werden zurzeit nicht von Hosted Exchange unterstützt. Falls Sie Eigentümer von einem BlackBerry sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, der Ihnen einen Zugang zu den „Blackberry Internet Services (BIS)“ erteilen kann.

Alternativ können Sie auf Ihrem BlackBerry Gerät eine 3rd Party Software wie „AstraSync“ einsetzen oder können sich bei „Research in Motion(RIM)“ für das „BlackBerry Management Center“ anmelden, welches eine Art Gateway zu unserer Hosted Exchange Plattform bietet.

1) Apple iOS basierende Geräte



Aktuelle Version:

iOS 7.0

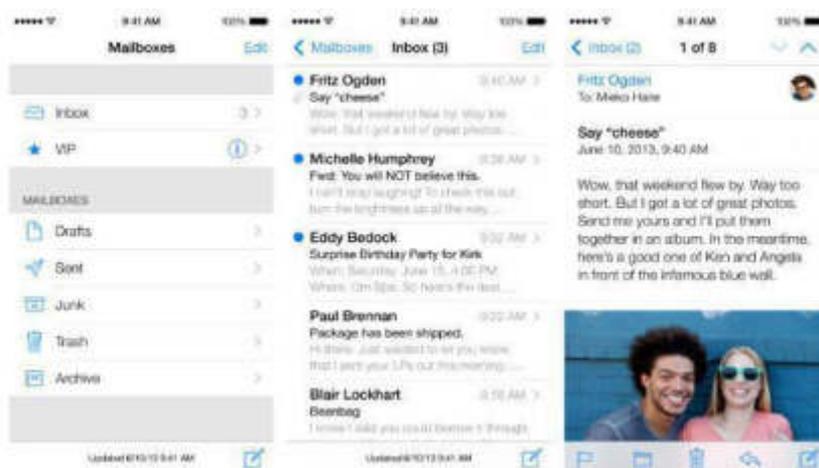
Hersteller:

Apple Computer Inc.

Produktinformation:

<http://www.apple.com/de/ios/>

Screenshot:



Bezugsquelle:

iOS ist auf Apple basierten Mobilgeräten vorinstalliert. Updates können über iTunes oder dem Mobilgerät bezogen werden.

Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von iOS 6 kompatiblen Endgeräten auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

Für die iOS 6 basierten Geräte verwenden wir zur besseren Lesbarkeit in dieser Anleitung ein iPad, da es übersichtlichere Screenshots ermöglicht. Natürlich sind die Schritte auf einem iPhone identisch.

1) Schritt 1 – Mail Account hinzufügen

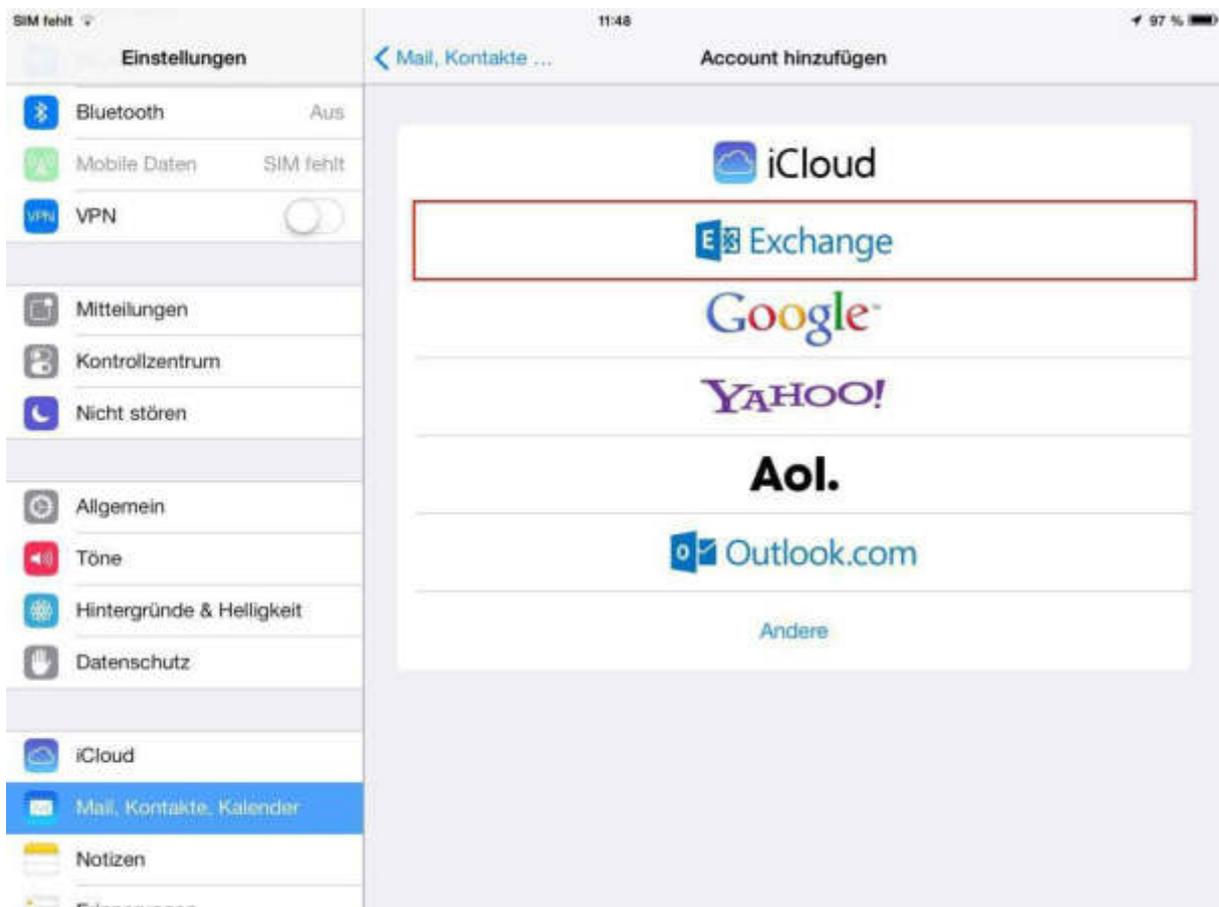


Abbildung 51 Apple iOS Mail Account hinzufügen

Wählen Sie in den „Einstellungen“ des Geräts unter der Rubrik „Mail, Kontakte, Kalender“ die Schaltfläche für die Erstellung eines neuen Mail-Accounts aus und selektieren den „Microsoft Exchange“ Dienst.

2) Schritt 2 – Exchange Daten eingeben

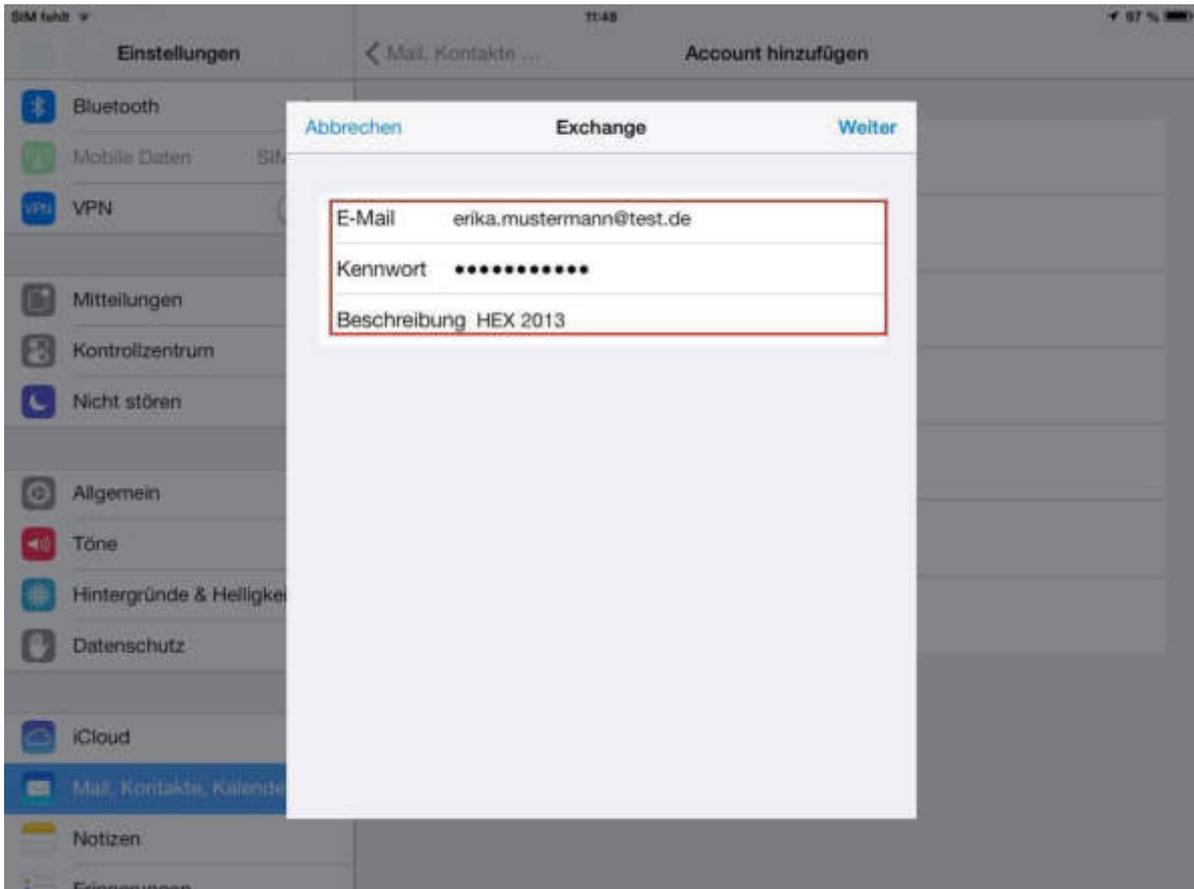


Abbildung 52 Apple iOS Exchange Daten eingeben

Geben Sie im nächsten Dialogfenster nun **Ihre konfigurierte Absenderadresse** ein, die Sie ebenfalls als Benutzername hinterlegen und das passende Kennwort. Als Beschreibung wählen Sie den gewünschten Kontonamen.

Verlassen Sie die Seite mit der Schaltfläche „Weiter“.

3) Schritt 3 – Serverdaten überprüfen

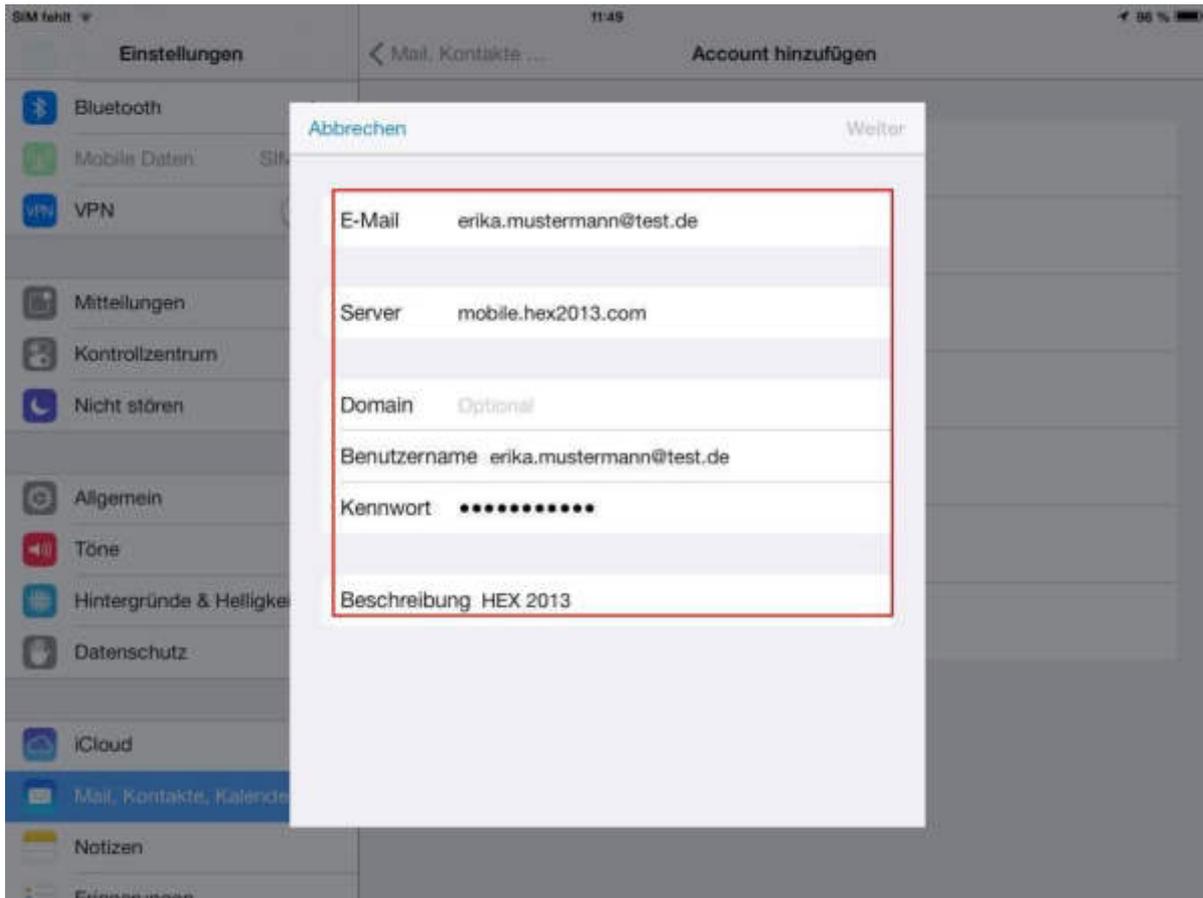


Abbildung 53 Apple iOS Serverdaten überprüfen

Nach dem die Autokonfiguration abgeschlossen wurde, wird Ihnen ein Servername angezeigt, welchen Sie einfach nur bestätigen müssen. Falls keine Autokonfiguration möglich ist oder der Name von oberem Screenshot abweicht, geben Sie den Server „mobile.hex2013.com“ vor und bestätigen die Auswahl über die Schaltfläche „Weiter“.

4) Schritt 4 - Features auswählen

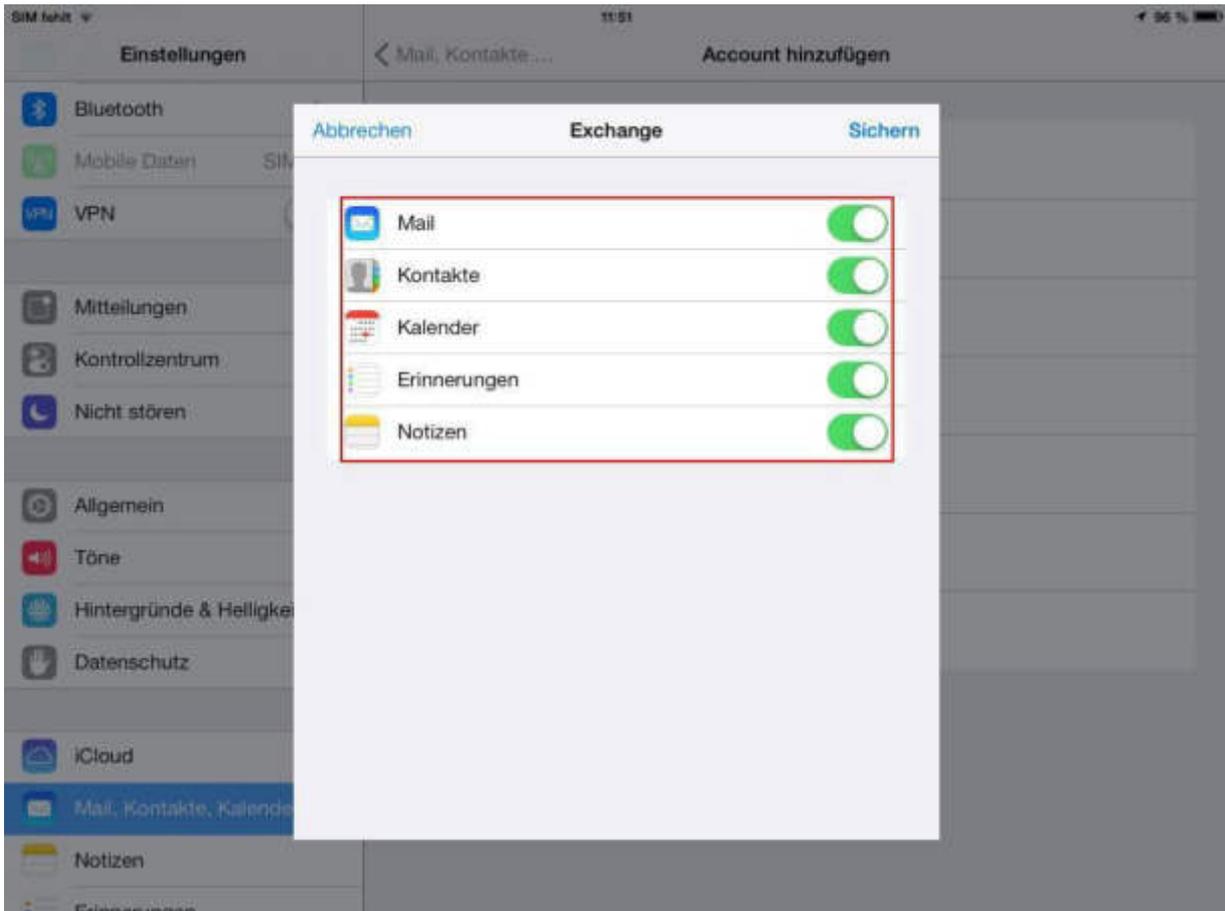


Abbildung 54 Apple iOS Features auswählen

In diesem Schritt können Sie die gewünschten Exchange Features auswählen. Empfehlenswert ist es hierbei alle drei Möglichkeiten zu aktivieren.

Bestätigen Sie danach den neuen Mail-Account mit der Schaltfläche „Sichern“.

5) Schritt 5 – Synchronisationsordner auswählen (optional)

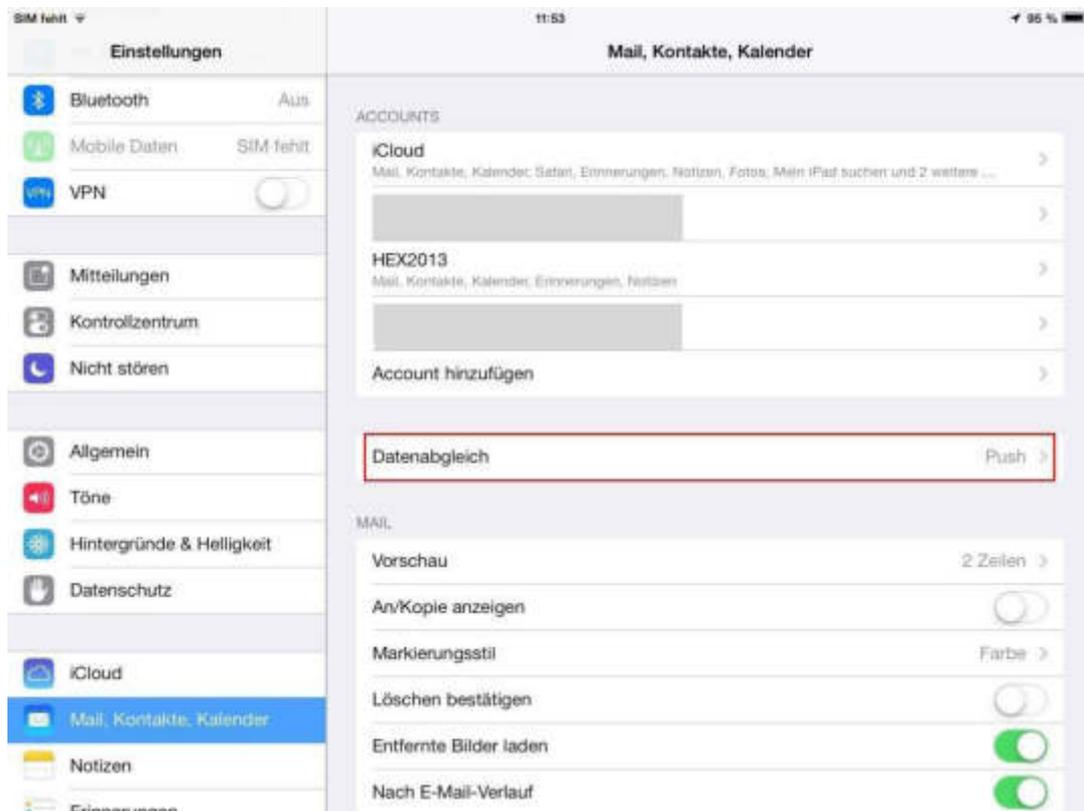


Abbildung 55 Apple iOS Synchronisationsordner auswählen (optional)

Nachdem Sie das Exchange Postfach hinzugefügt haben, und dies ein erstes Mal in der Mail App angesehen und die zur Verfügung stehenden Ordner synchronisiert haben, fällt schnell auf, dass die Mail App ausschließlich den Posteingang automatisch synchron hält.

Wenn Sie dieses Verhalten verändern wollen, wechseln Sie noch einmal über die „Einstellungen“ in den Menüpunkt „Datenabgleich“.

6) Schritt 6 - Datenabgleich Einstellungen (optional)

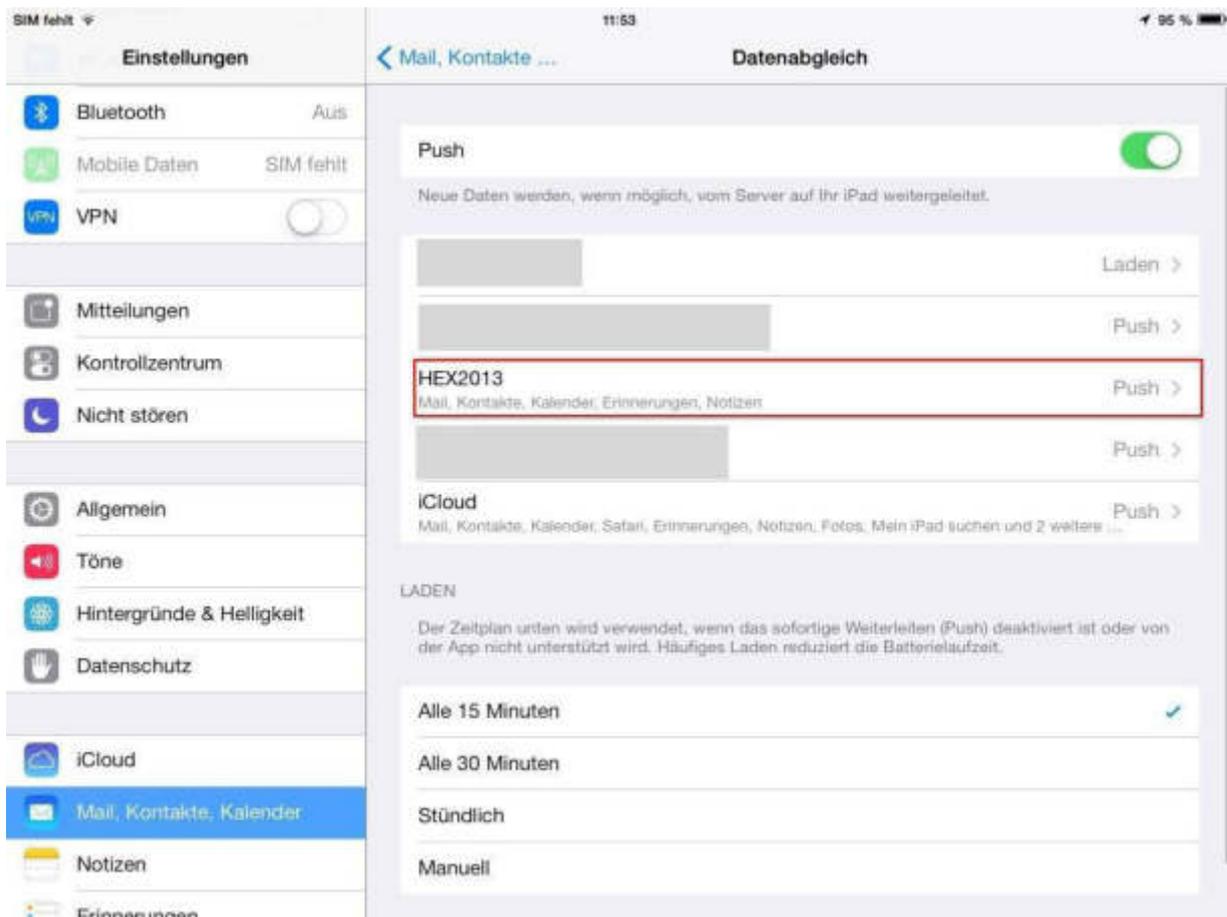


Abbildung 56 Apple IOS Datenabgleich Einstellungen (optional)

Wählen Sie nun Ihr neues Exchange Postfach aus und gehen Sie weiter in die Datenabgleich Einstellungen für Ihr Postfach.

7) Schritt 7 - Ordner auswählen (optional)

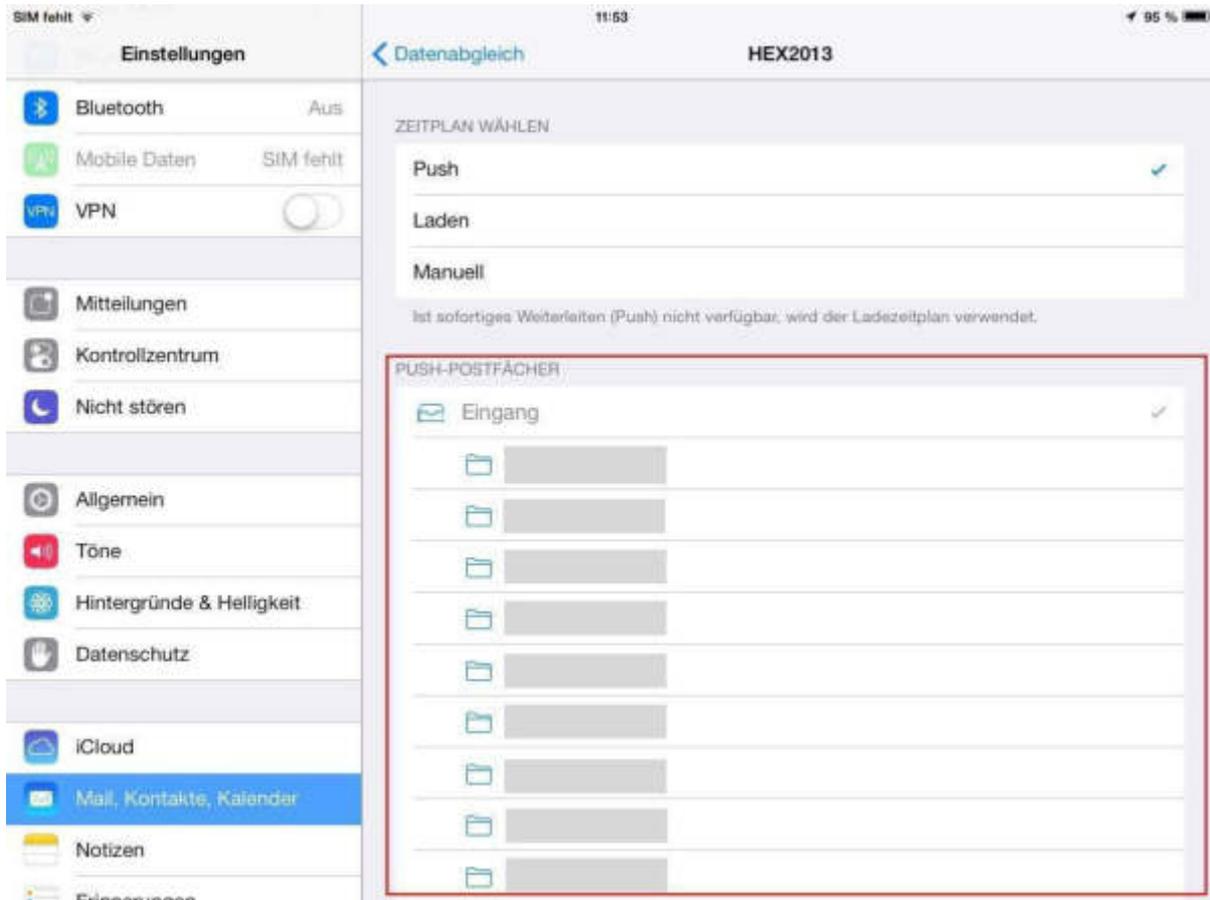


Abbildung 57 Apple iOS Ordner auswählen (optional)

In dem neuen Dialog können Sie nun die zu synchronisierenden Ordner auswählen.

2) Google Android basierende Geräte



Aktuelle Version:

4.3 „Jelly Bean“

Hersteller:

Google

Produktinformation:

<http://www.android.com/>

Bezugsquelle:

Android ist auf Android-basierten Geräten vorinstalliert und kann über den Mobilgerät-Hersteller einem Update unterzogen werden.

Einrichtung:

1) Schritt 1 - Starten der Email App

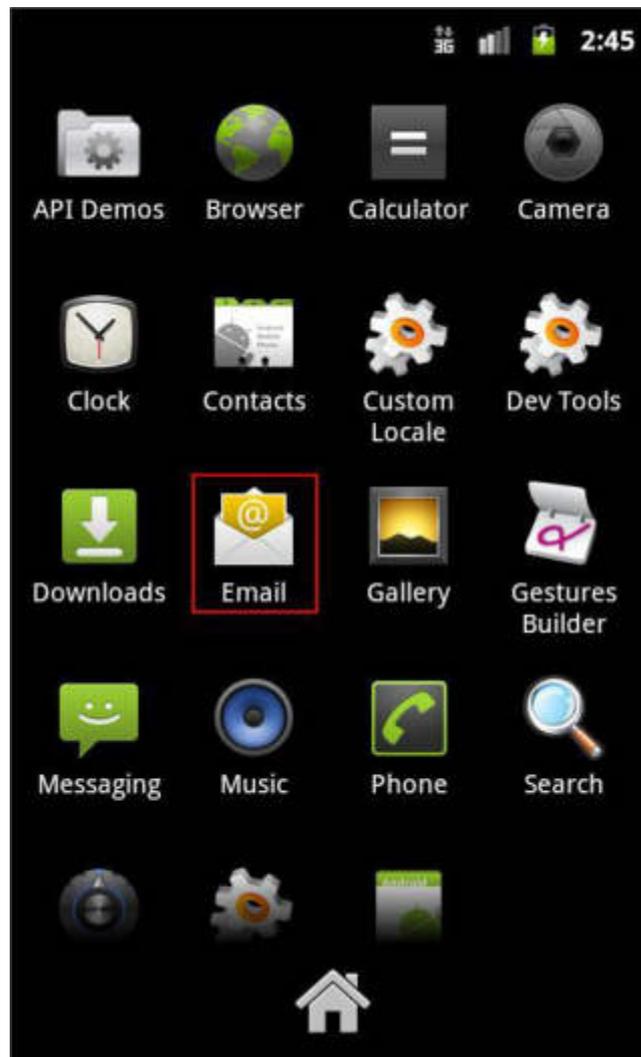


Abbildung 58 Android Starten der Email App

Wählen Sie als erstes im Menü die „Email“ App aus und starten Sie diese.

2) Schritt 2 - Anmeldedaten eingeben

Abbildung 59 Android Anmeldedaten eingeben

Geben Sie in diesem Schritt nun Ihre konfigurierte Absenderadresse als E-Mail-Adresse und das zugehörige Kennwort an.

3) Schritt 3 – Kontotyp auswählen

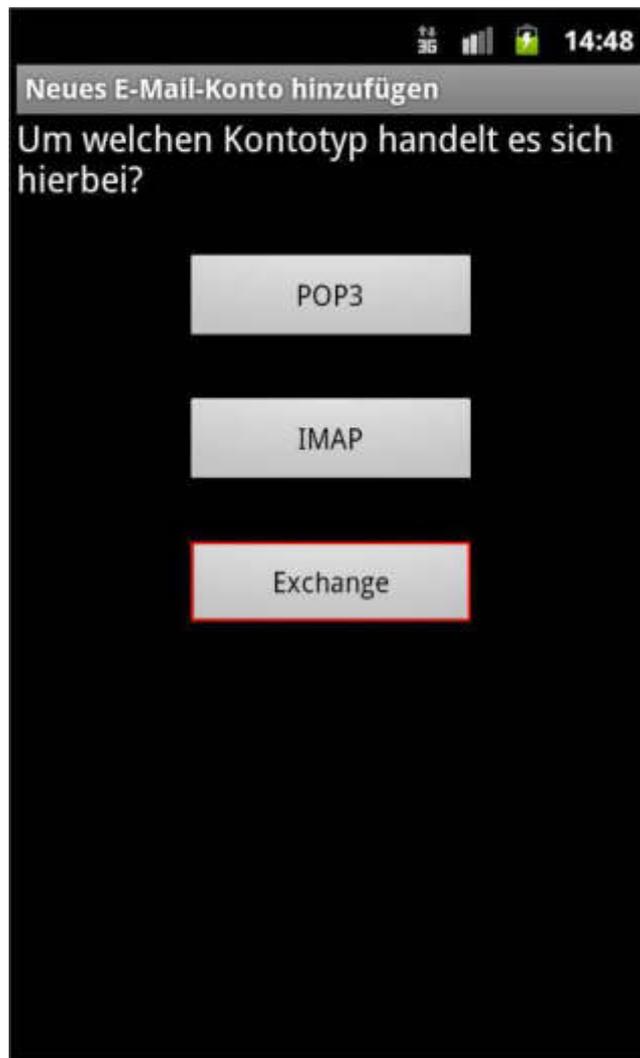


Abbildung 60 Android Kontotyp auswählen

Nun müssen Sie den Kontotyp auswählen und klicken auf „Exchange“.

4) Schritt 4 - Servereinstellungen



Abbildung 61 Android Servereinstellungen

Bei den Servereinstellungen geben Sie wieder **Ihre konfigurierte Absenderadresse** als Benutzername und das zugehörige Kennwort an und füllen das Feld Server mit „mobile.hex2013.com“. Da der Hosted Exchange Dienst nur verschlüsselte Verbindungen erlaubt, wählen Sie hier SSL aus.

5) Schritt 5 – Remote Sicherheitsverwaltung



Abbildung 62 Android Remote Sicherheitsverwaltung

Da das ActiveSync Protokoll, welches zur Kommunikation mit dem Exchange Server verwendet wird, bestimmte Sicherheitseinstellungen bei dem Endgerät konfigurieren möchte, wählen Sie hier die Schaltfläche „OK“ aus.

6) Schritt 6 - Kontooptionen

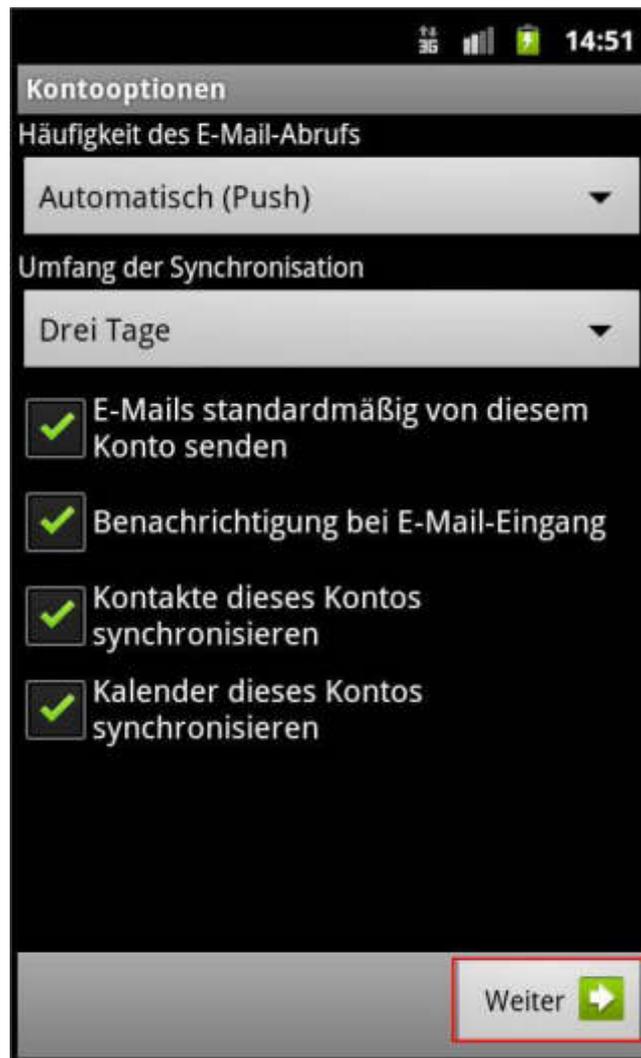


Abbildung 63 Android Kontooptionen

Die nun erscheinenden Kontooptionen können Sie verändern oder den Dialog einfach über die Schaltfläche „Weiter“ verlassen.

7) Schritt 7 - Kontobeschreibung



Abbildung 64 Android Kontobeschreibung

Das Exchange Konto ist nun hinzugefügt und Sie können dem Konto noch als letztes eine Beschreibung zuweisen. Schließen Sie den Assistenten mit der Schaltfläche „Fertig“ ab.

8) Schritt 8 – Sicherheitseinstellungen aktualisieren

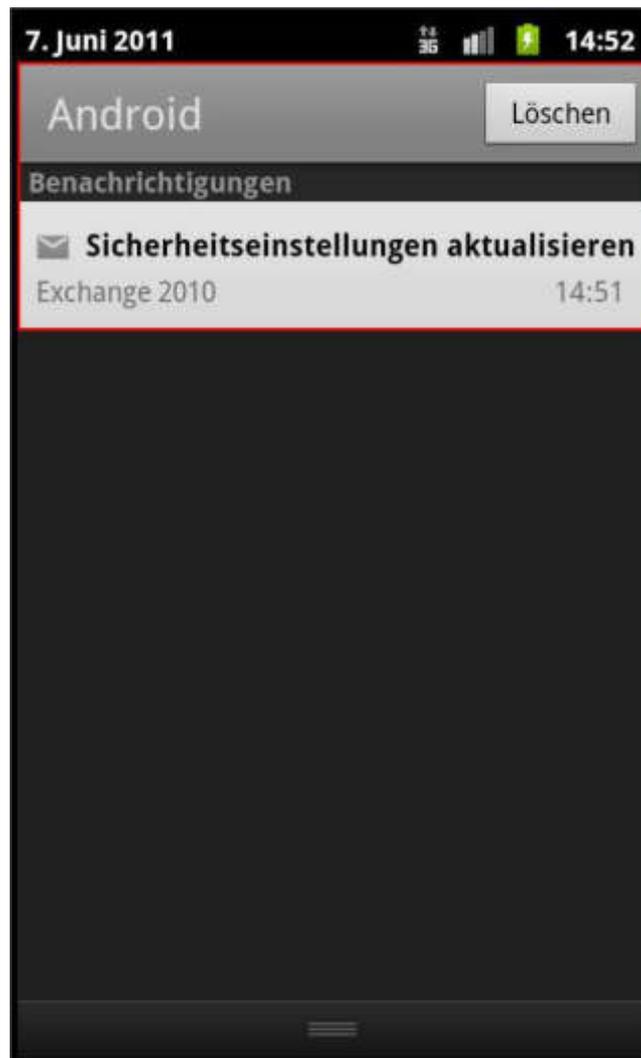


Abbildung 65 Android Sicherheitseinstellungen aktualisieren

Nachdem Sie wieder auf Ihren Start Bildschirm gewechselt sind, sehen Sie eine neue Benachrichtigung erscheinen. Diese möchte, dass Sie „Sicherheitseinstellungen aktualisieren“. Wählen Sie die Benachrichtigung an.

9) Schritt 9 – Geräteadministrator aktivieren

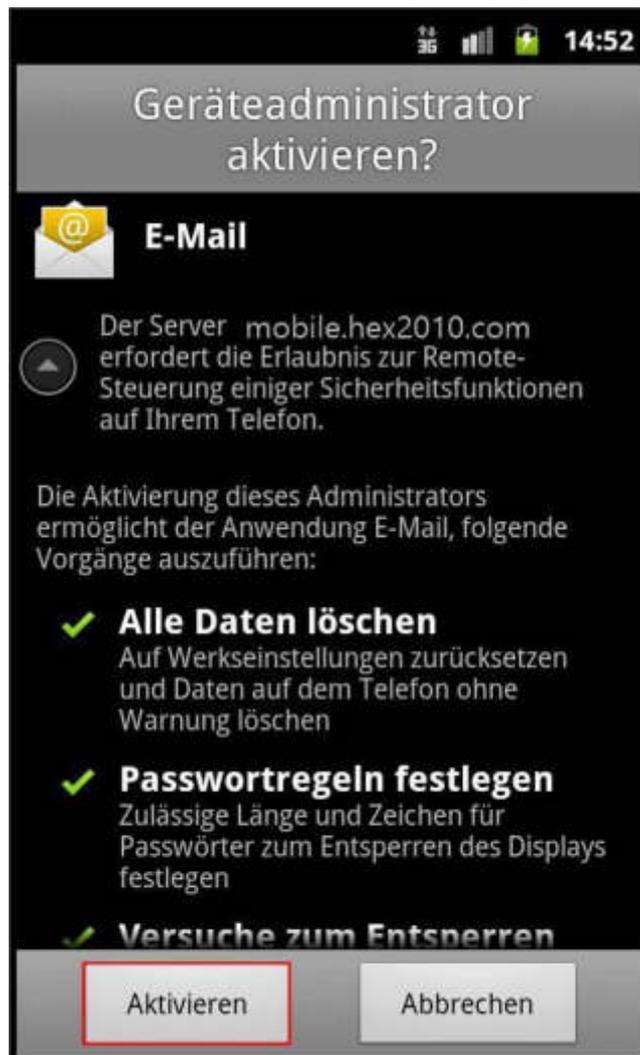


Abbildung 66 Android Geräteadministrator aktivieren

Die Benachrichtigung informiert Sie darüber, dass das Exchange Postfach einen „Geräteadministrator“ aktivieren möchte. Dies gibt dem Exchange Administrator das Recht z.B. Passwortregeln festzulegen oder das Gerät aus der Ferne zu löschen.

Bestätigen Sie die Frage mit „Aktivieren“.

10) Schritt 10 - Posteingang

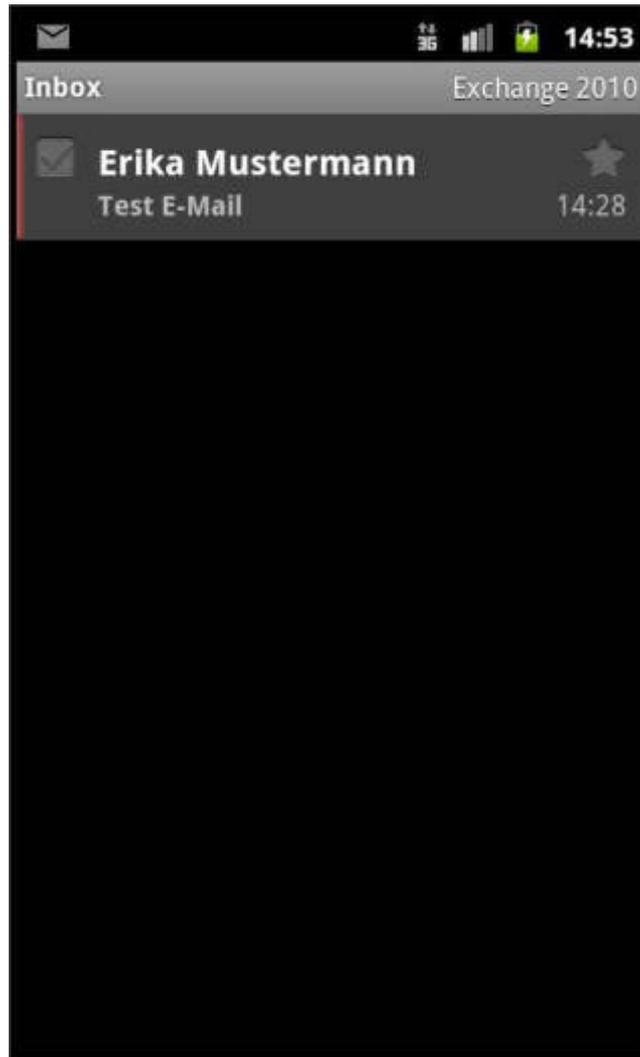


Abbildung 67 Android Posteingang

Nun können Sie mit erneueter Öffnung der „Mail“ App auf Ihren Posteingang zugreifen.

3) RoadSync für Android Geräte



Aktuelle Version:

2.5

Hersteller:

Dataviz

Produktinformation:

<http://www.dataviz.com/products/roadsync/android/>

Bezugsquelle:

Das Produkt kann direkt bei DataViz bezogen werden.

Screenshot:



Einrichtung:

Falls Ihnen der Standard Android Mail Client nicht genug Features zur Verfügung stellen sollte, können Sie auch 3rd Party Clients nutzen. Ein bekannter Client wäre hier „RoadSync“.

1) Schritt 1 – RoadSync öffnen

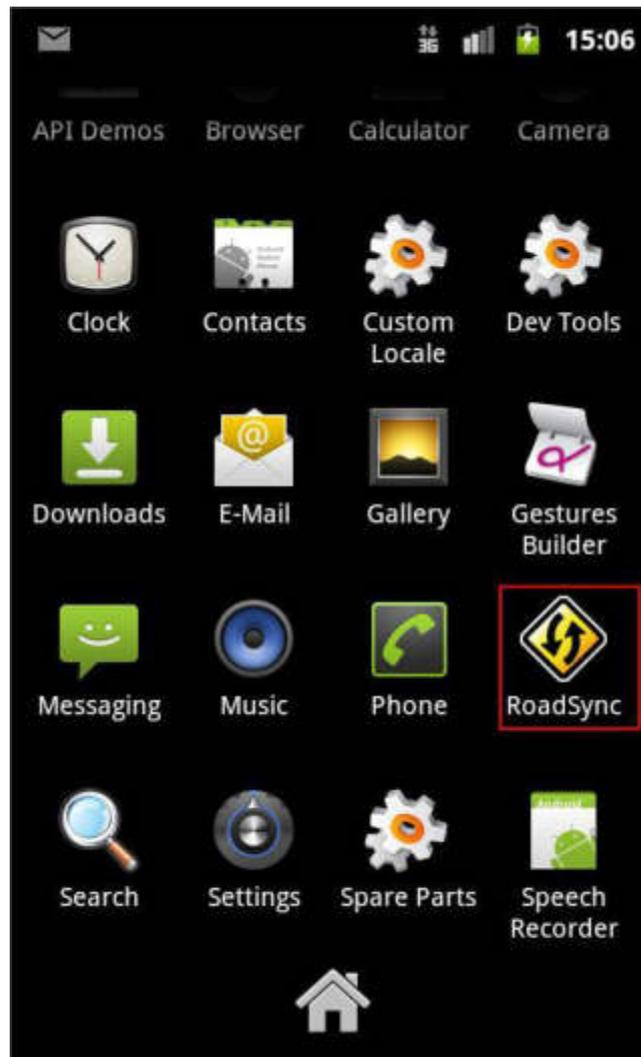


Abbildung 68 RoadSync öffnen

Öffnen Sie als erstes die RoadSync App. Die Einstellungen für den Exchange Server werden direkt in der App konfiguriert.

2) Schritt 2 - Willkommensbildschirm



Abbildung 69 RoadSync Willkommensbildschirm

RoadSync heißt Sie willkommen und bietet an über die Schaltfläche „Weiter“ mit der Konfiguration zu beginnen.

3) Schritt 3 – Lizenzvereinbarung akzeptieren



Abbildung 70 RoadSync Lizenzvereinbarung akzeptieren

Akzeptieren Sie im ersten Schritt die Lizenzvereinbarung von DataViz über die Schaltfläche „Annehmen“.

4) Schritt 4 - Exchange Kontodaten eingeben



Abbildung 71 RoadSync Exchange Kontodaten eingeben

Geben Sie nun **Ihre konfigurierte Absenderadresse** im E-Mail Feld und das zugehörige Kennwort ein und bestätigen Sie über die Schaltfläche „Weiter“.

5) Schritt 5 - Zertifikatswarnung

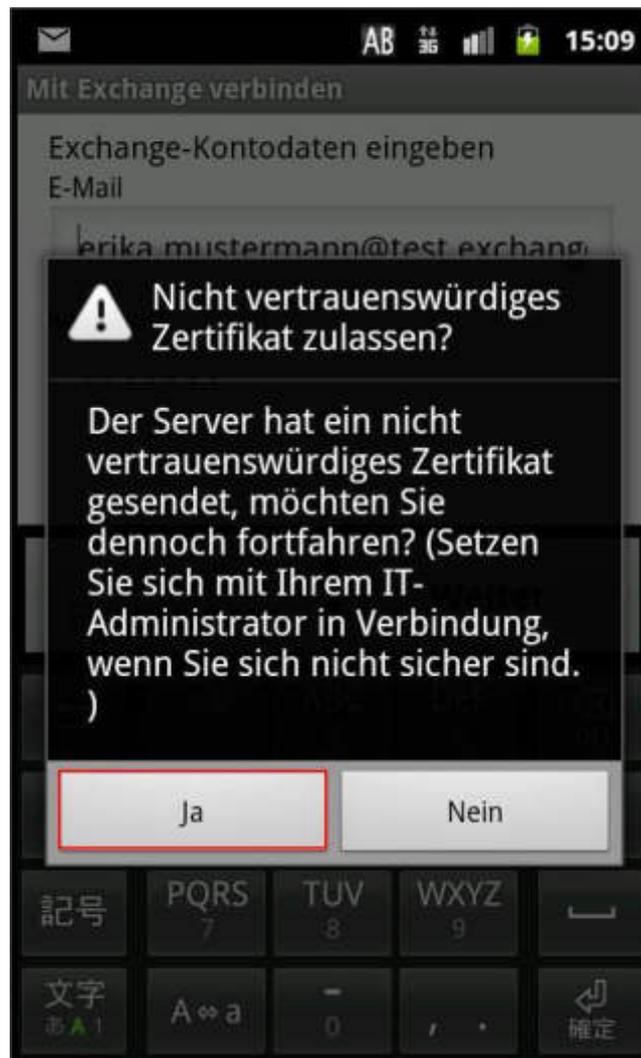


Abbildung 72 RoadSync Zertifikatswarnung

Die nun folgende Zertifikatswarnung übergehen Sie mit „Ja“. Die korrekte Serveradresse wird in einem späteren Schritt angegeben.

6) Schritt 6 – Benutzerdaten eingeben

Mit Exchange verbinden

E-Mail
erika.mustermann@test.de

Kennwort
.....

Domäne
COMPANY

Manuelle Einstellungen Weiter

↶ .@ 1 ABC 2 DEF 3 ✕ DEL
↶ GHI 4 JKL 5 MNO 6 ↷
記号 PQRS 7 TUV 8 WXYZ 9 ┌
文字 A↔a - , . ↵ 確定

Abbildung 73 RoadSync Benutzerdaten eingeben

Nun werden Sie aufgefordert Ihre Benutzerdaten anzugeben. Hier verwenden wir wieder Ihre konfigurierte Absenderadresse als E-Mail und Ihr Kennwort. Das Feld Domäne bleibt frei.

7) Schritt 7 – Serveradresse angeben

Abbildung 74 RoadSync Serveradresse angeben

Sie werden nun aufgefordert noch manuell die „Serveradresse“ anzugeben. Diese lautet bei unserer Plattform „mobile.hex2013.com“.

Bestätigen Sie zum Schluss Ihre Konfiguration mit der Schaltfläche „Fertig“.

4) Touchdown für Android Geräte



Aktuelle Version:

7.3.00052

Hersteller:

NitroDesk Inc.

Produktinformation:

<http://www.nitrodesk.com/TouchDown.aspx>

Bezugsquelle:

Das Produkt kann direkt bei NitroDesk bezogen werden.

Screenshot:



Einrichtung:

Falls Ihnen der Standard Android Mail Client nicht genug Features zur Verfügung stellen sollte, können Sie auch 3rd Party Clients nutzen. Ein bekannter Client wäre hier „TouchDown“.

1) Schritt 1 – Konto einrichten

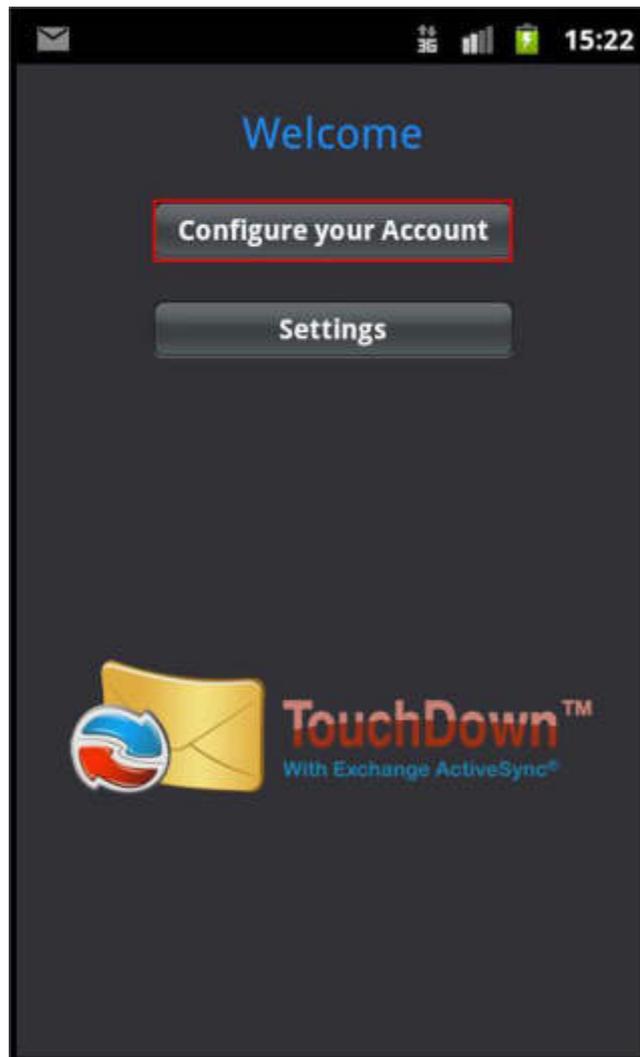


Abbildung 75 TouchDown Konto einrichten

Nachdem Sie TouchDown gestartet haben, werden Sie direkt mit der Möglichkeit konfrontiert, ein Konto einrichten zu können. Wählen Sie hierfür „Configure your Account“ aus.

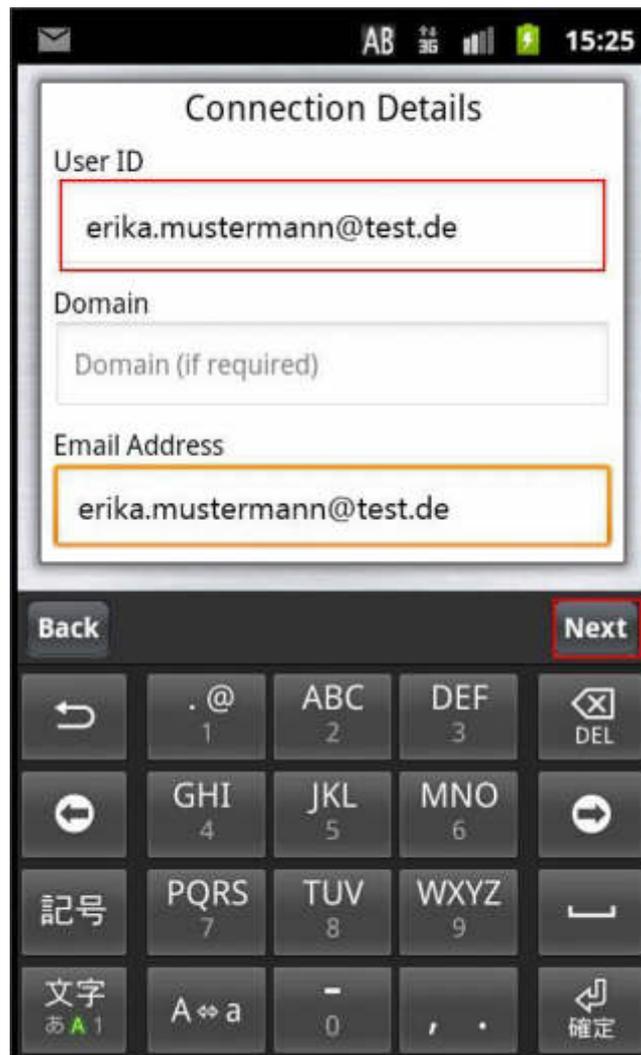
2) Schritt 2 - Kontodaten angeben



Abbildung 76 TouchDown Kontodaten angeben

Sie werden nun aufgefordert Ihre Exchange Kontodaten einzugeben. Als „Email Address“ verwenden Sie **Ihre konfigurierte Absenderadresse** und als „Password“ Ihr zugehöriges Kennwort. Bestätigen Sie die Werte mit der Schaltfläche „Try AutoDiscovery“.

3) Schritt 3 – Benutzerdaten eingeben



The screenshot displays a mobile application interface for entering connection details. The title is "Connection Details". There are two main input sections: "User ID" and "Email Address". Both sections have a text input field containing "erika.mustermann@test.de". The "User ID" field is highlighted with a red border, and the "Email Address" field is highlighted with an orange border. Below the input fields are two buttons: "Back" on the left and "Next" on the right, with the "Next" button highlighted in red. At the bottom of the screen is a QWERTY keyboard with various function keys like "記号" (symbols), "文字" (text), and "確定" (confirm).

Abbildung 77 TouchDown Benutzerdaten eingeben

Nun werden Sie aufgefordert die passenden Anmeldedaten anzugeben. Als „User ID“ und „Email Address“ wählen Sie wieder Ihre konfigurierte Absenderadresse. Gehen Sie mit „Next“ einen Schritt weiter.

4) Schritt 4 – Serveradresse angeben



Abbildung 78 TouchDown Serveradresse angeben

Spezifizieren Sie als nächstes die Serveradresse. Diese ist bei unserer Plattform „mobile.hex2013.com“. Bestätigen Sie die Werte mit der Schaltfläche „Next“.

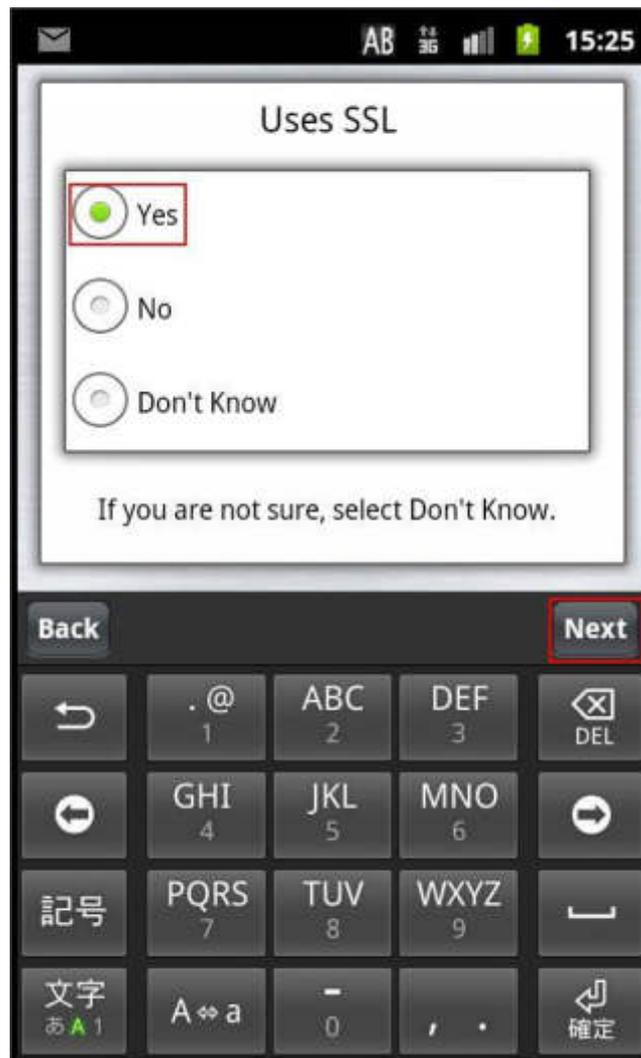
5) Schritt 5 - SSL Einstellungen

Abbildung 79 TouchDown SSL Einstellungen

Sie werden nun nach der Verschlüsselung für die Exchange Verbindung gefragt. Da unsere Plattform ausschließlich verschlüsselte Verbindungen benutzt, wählen Sie hier „Yes“ aus und bestätigen mit „Next“.

6) Schritt 6 - Protokoll auswählen

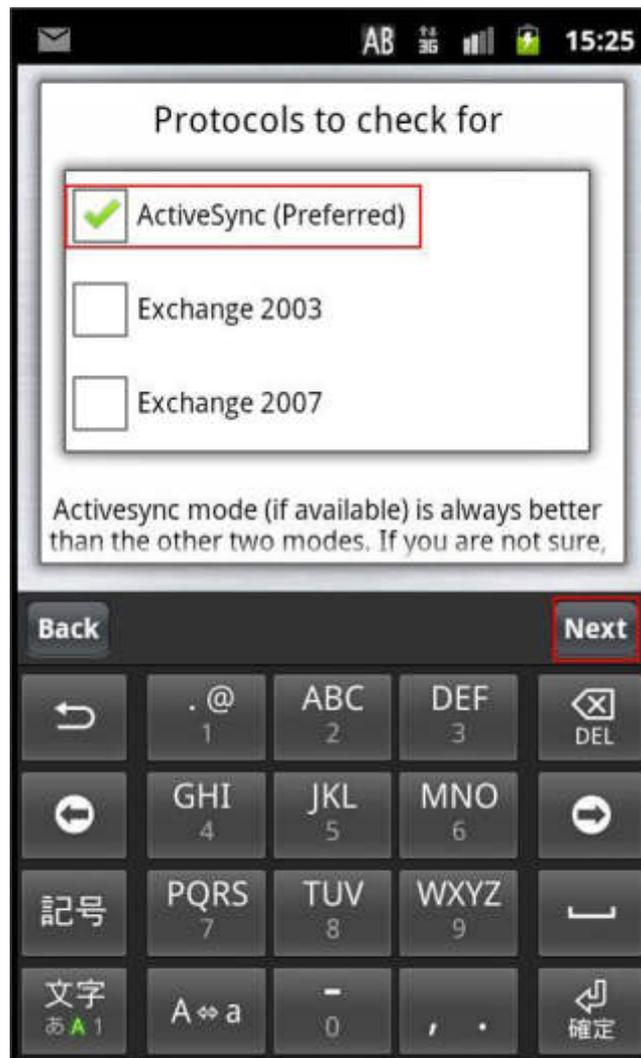


Abbildung 80 TouchDown Protokoll auswählen

Sie werden nun nach der Art des Exchange Verbindungsprotokoll gefragt. Wählen Sie hier „ActiveSync (Preferred)“ aus und bestätigen mit „Next“.

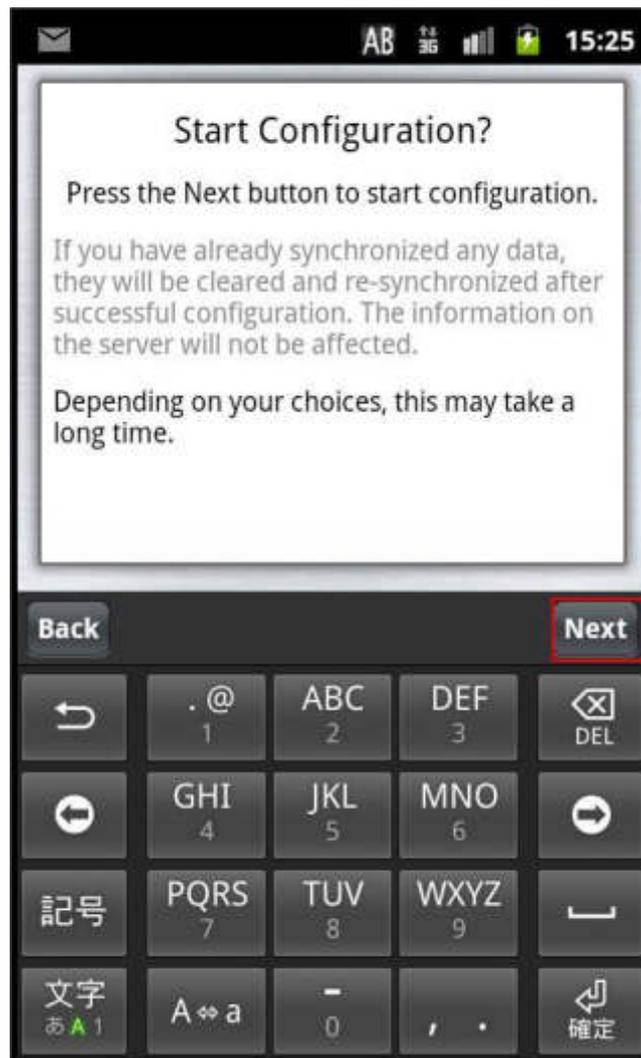
7) Schritt 7 - Testen der Einstellungen

Abbildung 81 TouchDown Testen der Einstellungen

Nachdem Sie nun alle Einstellungen getroffen haben, starten Sie in diesem Dialog die Konfiguration von TouchDown mittels der Schaltfläche „Next“.

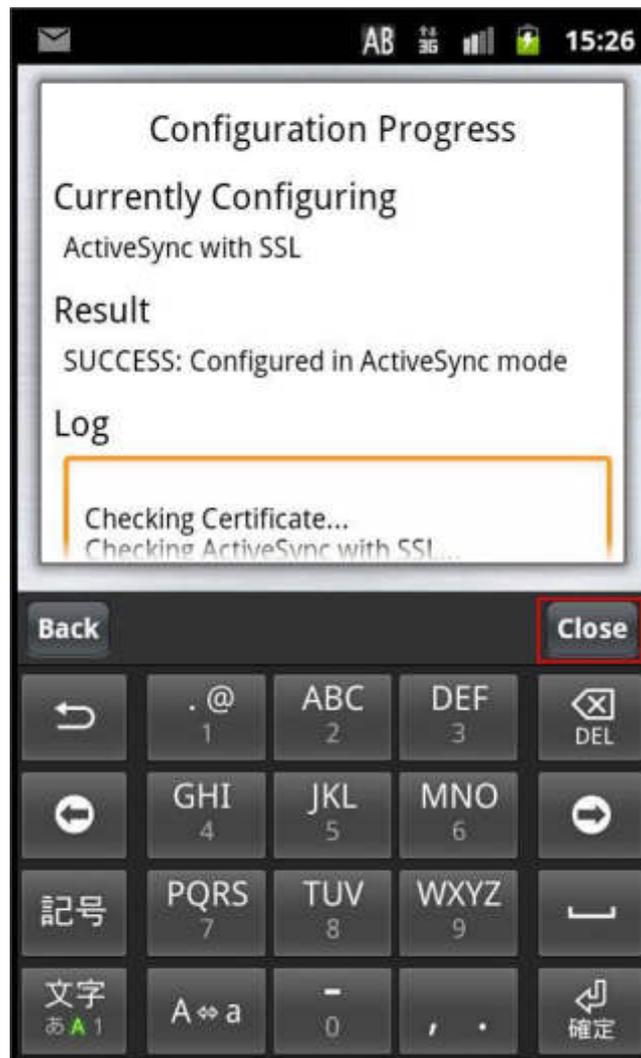
8) Schritt 8 - Konfiguration abgeschlossen

Abbildung 82 TouchDown Konfiguration abgeschlossen

Nachdem die Konfiguration abgeschlossen wurde, sehen Sie noch einmal eine Zusammenfassung und können nun die Einrichtung über die Schaltfläche „Close“ abschließen.

5) Windows Phone 7 basierende Geräte



Windows[®] phone

Aktuelle Version:

7.8 (7.10.8862.144)

Hersteller:

Microsoft Corporation

Produktinformation:

<http://www.microsoft.com/windowsphone/de-de/default.aspx>

Screenshot:



Bezugsquelle:

Windows Phone 7 OS wird mit Windows Phone 7 Geräten mitgeliefert. Updates können bei dem Geräte Hersteller bezogen werden.

Einrichtung:

Wir empfehlen für die Verwendung von auf Microsoft Windows Phone 7 basierten Endgeräten auf jeden Fall die „Autodiscover-DNS-Einträge“ zu setzen. Dies vereinfacht nicht nur die Konfiguration des Clients, sondern wird auch für erweiterte Features wie den „Abwesenheitsassistenten“, die „Serverseitigen Regeln“ oder das „Offlineadressbuch“ benötigt. Die benötigten Daten finden Sie am Anfang des Dokumentes.

1) Schritt 1 - Konto hinzufügen

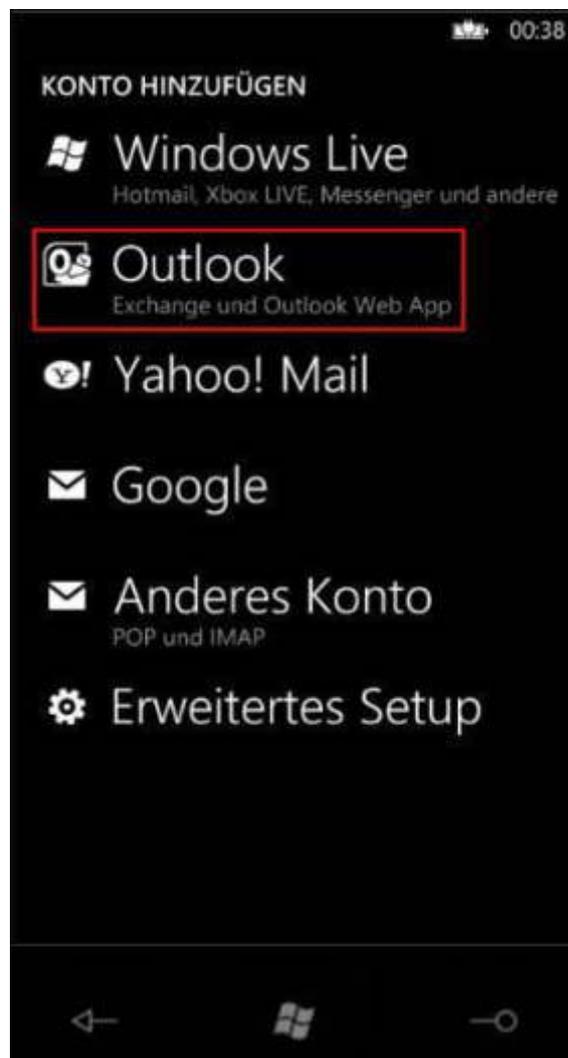


Abbildung 83 Windows Phone 7 Konto hinzufügen

Nachdem Sie in den „Einstellungen“ zu den E-Mail-Einstellungen gegangen sind, werden Sie gefragt, welche Art von Konto Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie hier „Outlook“ aus.

2) Schritt 2 – Kontodaten angeben



Abbildung 84 Windows Phone 7 Kontodaten angeben

Im ersten Schritt geben Sie Ihre konfigurierte Absenderadresse als „E-Mail-Adresse“ und das passende Kennwort an. Bestätigen Sie die Werte mit der Schaltfläche „Anmelden“.

3) Schritt 3 – Manuelle Einrichtung



Abbildung 85 Windows Phone 7 Manuelle Einrichtung

Falls Sie keine Autokonfigurations-DNS-Einträge gesetzt haben, wird das Anmelden am Exchange Server erst einmal fehlschlagen.

Sollte dies der Fall sein, wählen Sie in diesem Dialog die Schaltfläche „Erweitert“ aus, um das Konto manuell einzurichten.

4) Schritt 4 – Benutzer- und Serverdaten angeben



Abbildung 86 Windows Phone 7 Benutzer- und Serverdaten angeben

Sie haben hier nun die Möglichkeit alle Ihre manuellen Kontodaten anzugeben. Wählen Sie sowohl für die „E-Mail-Adresse“ als auch für den „Benutzernamen“ **Ihre konfigurierte Absenderadresse** und das zugehörige Kennwort.

Als Server wird bei unserer Plattform die Adresse „mobile.hex2013.com“ verwendet. Die Verbindung muss verschlüsselt hergestellt werden. Setzen Sie daher hier den Haken bei „Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL)“.

Bestätigen Sie Ihre Werte über die Schaltfläche „Anmelden“.

5) Schritt 5 – ActiveSync Richtlinien (optional)

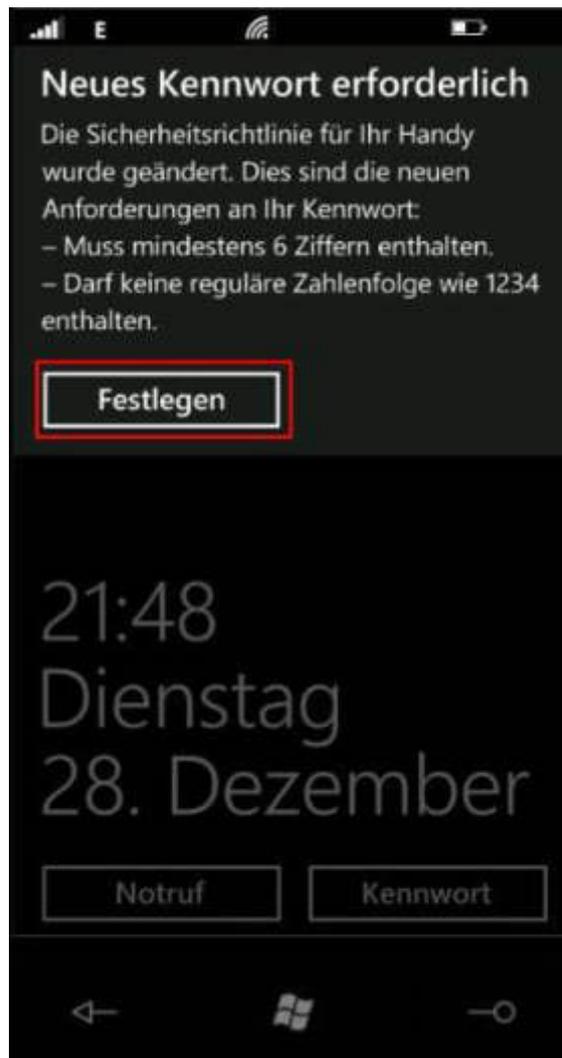


Abbildung 87 Windows Phone 7 ActiveSync Richtlinien (optional)

Gegebenenfalls hat Ihr Unternehmen Sicherheitsrichtlinien innerhalb Ihrer Exchange Organisation konfiguriert und zwingt ActiveSync Geräte diese durchzusetzen.

In diesem Fall werden Sie eine Abfrage im Stil von Abbildung 0-36 zu sehen bekommen. Diese muss sich nicht zwingend um eine Änderung des Kennwortes drehen, sondern kann auch andere Inhalte haben.

Für genauere Informationen zu den Unternehmensrichtlinien wenden Sie sich bitte an Ihren Exchange Organisationsadministrator, welcher diese Richtlinien definiert hat.

*Kompatibilitätsmatrix von Anwendungen mit der aktuellen Hosted Exchange Version
(rechts außen)*

Feature	Hosted Exchange 2010	Hosted Exchange 2013	Hosted Exchange 2019
Outlook on the Web (OWA)	✓ OWA	✓ OWA	✓ verbessert
Smart Search Funktion Verbesserte Suchergebnisse durch Priorisierung von Ergebnissen auf Basis des Nutzerverhaltens	-	✓	✓
E-Mail-Verbesserungen Neue Ansichten, optimierter Lesebereich, Emojis, Rückgängig-Aktionen	-	-	✓
Kalender Verbesserungen E-Mail-Benachrichtigungen für Termine, neue Besprechungszeit vorschlagen, Geburtstagskalender und mehr	-	-	✓
Abwesenheits-Nachrichten Neue Optionen: Kalender blockieren, Alle Besprechungsabfragen automatisch ablehnen und mehr	-	-	✓
Öffentliche Ordner	-	✓	✓
Ressourcen-Postfächer Raumpostfach, Equipment Postfach. Automatisches Kalender-Prozessieren	-	✓	✓
S/MIME in Outlook on the Web S/MIME in OWA unterstützt nun SHA2-Zertifikate für verbesserte Sicherheit und Authentizität	-	-	✓
Outlook 2021	-	-	✓
Outlook 2019/M365	-	✓	✓
Outlook 2016	✓	✓	✓
Outlook 2013	✓	✓	✓
Outlook 2010	✓	✓	nicht unterstützt*
Outlook for Mac 2019/M365	-	✓	✓
Outlook for Mac 2016	✓	✓	nicht unterstützt*
Plattform-spezifische UI für Android und iPhone	-	-	✓

Quelle:

<https://learn.microsoft.com/de-de/exchange/plan-and-deploy/supportability-matrix?view=exchserver-201>

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Veraltete Outlook Version Willkommensfenster	9
Abbildung 2	Veraltete Outlook Version Konto konfigurieren	10
Abbildung 3	Veraltete Outlook Version Konto hinzufügen	11
Abbildung 4	Veraltete Outlook Version Dienst auswählen	12
Abbildung 5	Veraltete Outlook Version Servereinstellungen	13
Abbildung 6	Veraltete Outlook Version Verbindungseinstellungen	14
Abbildung 7	Veraltete Outlook Version Proxyeinstellungen	15
Abbildung 8	Veraltete Outlook Version Authentifizierung	16
Abbildung 9	Veraltete Outlook Version Finale Schritte	17
Abbildung 10	Veraltete Outlook Version Kontoeinrichtung abgeschlossen	18
Abbildung 11	Outlook 2013 Willkommensfenster	21
Abbildung 12	Outlook 2013 Konto konfigurieren	22
Abbildung 13	Outlook 2013 Konto hinzufügen	23
Abbildung 14	Outlook 2013 Dienst auswählen	24
Abbildung 15	Outlook 2013 Servereinstellungen	25
Abbildung 16	Outlook 2013 Verbindungseinstellungen	26
Abbildung 17	Outlook 2013 Proxyeinstellungen	27
Abbildung 18	Outlook 2013 Authentifizierung	28
Abbildung 19	Outlook 2013 Finale Schritte	29
Abbildung 20	Outlook 2013 Kontoeinrichtung abgeschlossen	30
Abbildung 21	Windows 8 Mail Anmelden mit Microsoft Account	33
Abbildung 22	Windows 8 Mail Hinzufügen Ihres Outlook-Kontos	34
Abbildung 23	Windows 8 Mail Manuelle Serverkonfiguration	35
Abbildung 24	Windows 8 Mail PC Sicherheitseinstellungen	36
Abbildung 25	Windows 8 Mail Hauptfenster	37
Abbildung 26	Apple Mail 6 Eingabe der Postfachdaten	39
Abbildung 27	Apple Mail 6 Automatische Konfiguration	40
Abbildung 28	Apple Mail 6 Manuelle Konfiguration von Apple Mail (optional)	41
Abbildung 29	Apple Mail 6 Angabe des EWS Serverpfads (optional)	42
Abbildung 30	Apple iCal 6 Manuelle Einrichtung von Apple iCal (optional)	43

Abbildung 31 Apple iCal 6 Serverpfade für Apple iCal (optional)	44
Abbildung 32 Apple Adressbuch 6 Manuelle Konfiguration des Apple Adressbuchs (optional) ..	45
Abbildung 33 Apple Adressbuch 6 Standard Einstellungen bei Apple Adressbuch (optional) ...	46
Abbildung 34 Entourage 2008 Setup-Assistent	49
Abbildung 35 Entourage 2008 E-Mail-Konto einrichten	50
Abbildung 36 Entourage 2008 Umleitung bei der Autokonfiguration	51
Abbildung 37 Entourage 2008 Kontoinformationen	52
Abbildung 38 Entourage 2008 Automatische Konfiguration erfolgreich	53
Abbildung 39 Entourage 2008 Einstellungen überprüfen	54
Abbildung 40 Entourage 2008 Einstellungen überprüfen (optional)	55
Abbildung 41 Entourage 2008 Einrichtung abgeschlossen	56
Abbildung 42 Office for Mac 2011 Konto hinzufügen	58
Abbildung 43 Office for Mac 2011 Kontotyp wählen	59
Abbildung 44 Office for Mac 2011 Kontoinformationen eingeben	60
Abbildung 45 Office for Mac 2011 Umleitung bei der Autokonfiguration	61
Abbildung 46 Office for Mac 2011 Überprüfen der Kontoeinstellungen	62
Abbildung 47 Office for Mac 2011 Verzeichnisdienst deaktivieren	63
Abbildung 48 Office for Mac 2011 Konfiguration abgeschlossen	64
Abbildung 49 Thunderbird IMAP4 Konfiguration	66
Abbildung 50 Thunderbird POP3 Konfiguration	68
Abbildung 51 Apple iOS Mail Account hinzufügen	71
Abbildung 52 Apple iOS Exchange Daten eingeben	72
Abbildung 53 Apple iOS Serverdaten überprüfen	73
Abbildung 54 Apple iOS Features auswählen	74
Abbildung 55 Apple iOS Synchronisationsordner auswählen (optional)	75
Abbildung 56 Apple IOS Datenabgleich Einstellungen (optional)	76
Abbildung 57 Apple iOS Ordner auswählen (optional)	77
Abbildung 58 Android Starten der Email App	79
Abbildung 59 Android Anmeldedaten eingeben	80
Abbildung 60 Android Kontotyp auswählen	81
Abbildung 61 Android Servereinstellungen	82

Abbildung 62	Android Remote Sicherheitsverwaltung.....	83
Abbildung 63	Android Kontooptionen	84
Abbildung 64	Android Kontobeschreibung.....	85
Abbildung 65	Android Sicherheitseinstellungen aktualisieren.....	86
Abbildung 66	Android Geräteadministrator aktivieren.....	87
Abbildung 67	Android Posteingang.....	88
Abbildung 68	RoadSync öffnen	90
Abbildung 69	RoadSync Willkommensbildschirm.....	91
Abbildung 70	RoadSync Lizenzvereinbarung akzeptieren.....	92
Abbildung 71	RoadSync Exchange Kontodaten eingeben.....	93
Abbildung 72	RoadSync Zertifikatswarnung	94
Abbildung 73	RoadSync Benutzerdaten eingeben	95
Abbildung 74	RoadSync Serveradresse angeben.....	96
Abbildung 75	TouchDown Konto einrichten	98
Abbildung 76	TouchDown Kontodaten angeben	99
Abbildung 77	TouchDown Benutzerdaten eingeben.....	100
Abbildung 78	TouchDown Serveradresse angeben.....	101
Abbildung 79	TouchDown SSL Einstellungen.....	102
Abbildung 80	TouchDown Protokoll auswählen.....	103
Abbildung 81	TouchDown Testen der Einstellungen.....	104
Abbildung 82	TouchDown Konfiguration abgeschlossen.....	105
Abbildung 83	Windows Phone 7 Konto hinzufügen.....	107
Abbildung 84	Windows Phone 7 Kontodaten angeben.....	108
Abbildung 85	Windows Phone 7 Manuelle Einrichtung.....	109
Abbildung 86	Windows Phone 7 Benutzer- und Serverdaten angeben.....	110
Abbildung 87	Windows Phone 7 ActiveSync Richtlinien (optional).....	111